

Einladung zur 69. Mitgliederversammlung des TNB Turnierveranstaltertagung Sportpraktischen Arbeitstagung



**5. + 6.
November
2022**

[INHALT]

Einladung zur
69. Mitgliederversammlung
des TNB

02	Einladung/Inhaltsverzeichnis
03	Tagesordnung
04	Wichtige organisatorische Hinweise
05	Vertretungsvollmacht & Anmeldung
06	Protokoll 2020
14	Bericht des Präsidenten
18	Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Marketing
22	Bilanz TNB e. V. konsolidiert 2020
23	GuV TNB e. V. konsolidiert 2020
27	SOLL-IST Kostenstellen 2020
28	Erläuterungen Kostenstellen 2020
29	Bericht der Kassenprüfer 2020
32	Bilanz TNB e. V. konsolidiert 2021
33	GuV TNB e. V. konsolidiert 2021
36	SOLL-IST Kostenstellen 2021
37	Erläuterungen Kostenstellen 2021
38	Bericht der Kassenprüfer 2021
42	Gesamthaushalt TNB 2023/2024 – Beschlussvorlage
43	Etat 2023/2024 Landesverband
45	Kostenstellenplanung 2023/2024 Landesverband
46	Erläuterungen zur Kostenstellenplanung 2023/2024
47	Etat 2023/2024 Regionen
48	Bericht der Vizepräsidentin Leistungssport & Ausbildung
54	Bericht des Vizepräsidenten Wettkampf-/Mannschaftssport
56	Bericht der Vizepräsidentin Jugend- & Jüngstensport
60	Bericht des Vizepräsidenten Vereins- & Sportentwicklung
62	Bericht des Vizepräsidenten Medien & Öffentlichkeitsarbeit
64	Bericht des Geschäftsführers
66	Bericht des Sprechers der Regionen
68	Berichte der Ausschüsse
72	Kurzportraits der zur Wahl stehenden Präsidiumsmitglieder
74	Kurzportraits der zu Wahl stehenden Kassenprüfer, Ausschussmitglieder sowie des Beauftragten Corporate Governance
80	Anträge
82	Daten und Fakten zur Sportpraktischen Arbeitstagung
84	Daten und Fakten zur Turnierveranstaltertagung & Anmeldeformular

An alle dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V. angeschlossenen Tennisvereine und -abteilungen sowie Gliederungen

Liebe Tennisfreunde,

hiermit laden wir alle Mitglieder und Gliederungen des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e. V. gemäß § 9 der Satzung ein zur

Mitgliederversammlung 2022 Samstag, 5. November 2022, 11:00 Uhr

Landesausbildungszentrum des TNB
Am Triftweg 3, 31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: 05063 9087-0
Internet: www.tnb-tennis.de

In diesem Jahr werden am Sonntag weitere Veranstaltungen durchgeführt. Zudem wird über das komplette Wochenende eine Partnermesse veranstaltet.

Die aktuelle Zeitplanung

Samstag, 05.11.2022

- 11:00 Uhr Mitgliederversammlung des TNB (Tennishalle)

Sonntag, 06.11.2022

- 10:00 Uhr Sportpraktische Arbeitstagung
- 14:30 Uhr Turnierveranstaltertagung

Wir wünschen allen Teilnehmern eine interessante und konstruktive Veranstaltung.

Für alle Veranstaltungen ist eine Onlineanmeldung zwingend erforderlich. Anmeldeformulare s. Seite 05, 82 und 84.

gez.

Raik Packeiser
Präsident

gez.

Michael Wenkel
Geschäftsführer



Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2022

09:00 Uhr Öffnung Delegationsbüro

11:00 Uhr Beginn der MGV

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Gedenken
4. Ehrungen
5. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Stimmen
6. Genehmigung der Tagesordnung
7. Berichte des Präsidiums und der Ausschüsse
8. Bericht des Beauftragten Corporate Governance
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Präsidiums
11. Neuwahlen zum Präsidium nach §10 der TNB-Satzung
 - a. Präsident/in
 - b. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Finanzen & Marketing
 - c. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Leistungssport & Ausbildung
 - d. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Wettkampf-/Mannschaftssport
 - e. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Jugend- & Jüngstensport
 - f. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Vereins- & Sportentwicklung
 - g. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Medien & Öffentlichkeitsarbeit
12. Wahl von Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern
 - a. Disziplinausschuss
 - b. Protestausschuss
 - c. Spielausschuss
 - d. Kassenprüfer

Die zur Wahl stehenden Personen werden vorgestellt auf den Seiten 74 – 78
13. Wahl des Beauftragten Corporate Governance Codex
14. Beschluss über den Haushaltsvoranschlag für die Geschäftsjahre 2023/2024
15. Anträge

Antrag 1: Auflösung der Region Hildesheim-Peine im TNB zum 31. Dezember 2022
Antrag 2: Ehrenmitgliedschaft für Henner Steuber
16. Information und Termine



Wichtige organisatorische Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie und der digitalen Strategie des TNB wird es folgende Vorgaben und Maßnahmen geben:

- Der TNB bittet um eine vorherige Anmeldung zur Feststellung der erwarteten Personenzahl mit dem digitalen Anmeldeformular auf Seite 5 bis 23.10.2022.
- Einer der Vereinsvertreter muss bei der Mitgliederversammlung nach §26 BGB bevollmächtigt sein, den Verein zu vertreten. Alternativ ist die schriftliche Vollmacht durch den Vorstand nach § 26 BGB einzuholen. Das entsprechende Formular ist auf Seite 5 hinterlegt.
- Jeder Teilnehmer wird bei Eintritt digital registriert.
- Der TNB behält sich vor, ggf. vor Zutritt eine Temperaturmessung durchzuführen.
- Im Gebäude, auf den Gängen und zwischen den Sitzungen sind ggf. Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Es gelten die allgemein gültigen Hygieneregeln entsprechend der Verordnung der Niedersächsischen Landesregierung. Sollte es zu Verschärfungen der Verordnung kommen, informiert der TNB alle angemeldeten Teilnehmer vorab über die geltenden Hygieneregeln im Haus.
- Die Mitgliederversammlung wird per Livestream im Internet übertragen. Zu sehen sein werden das Rednerpult, das Präsidium und die aktuelle Präsentation. Wortbeiträge von den Teilnehmern werden nur zu hören sein.
Achtung: Es ist lediglich eine Live-Übertragung, keine Online-Mitgliederversammlung. Abgestimmt und mitdiskutiert werden kann ausschließlich vor Ort im TNB-Landesausbildungszentrum.





Anmeldeformular zur Mitgliederversammlung & Vertretungsvollmacht

Hiermit **bevollmächtige** ich, gemäß § 9 der Satzung des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V.

Frau / Herrn _____

Wohnhaft in _____

den/die unten stehenden Verein/Tennisabteilung auf der Mitgliederversammlung des TNB am 05.11.2022 in Bad Salzdetfurth zu vertreten.

Verein /
Tennisabteilung _____

Vereins-Nr. _____

Datum

Ort

Zudem bestätige/n ich/wir mit der Unterschrift, dass die o. g. Person Mitglied in meinem/unserem Verein ist.

Auch habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen, dass die o. g. Person ausschließlich seinen/ihren eigenen Verein vertreten darf.

Stimmübertragungen sind ausgeschlossen.

*Anmeldung
zur Mitglieder-
versammlung:*

Vereinsstempel



Unterschrift des 1. Vorsitzenden/Abteilungsleiters (Vorstand nach § 26 BGB)



Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 des TNB

Termin: 31.10.2020 in Bad Salzdetfurth
Beginn: 13:05 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Anwesend: Vertreter
aus 40 Vereinen
mit 170 Stimmen

TOP 1: Begrüßung

Herr Raik Packeiser begrüßt die anwesenden Mitglieder und weist auf die elektronische Aufzeichnung der Mitgliederversammlung für die Protokollerstellung sowie auf den Livestream über YouTube hin.

Herr Packeiser verweist auf das neue Konzept der TNB-Mitgliederversammlung als eine Kombination aus MGV, Turnierveranstaltertagung und Sportpraktischer Arbeitstagung bzw. Convention. Die Ehrungen werden künftig im Rahmen eines gesonderten Empfangs stattfinden, um den Geehrten einen würdigeren Rahmen zu bieten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation aber wurden die geplanten Sitzungen des Sports per Zoom-Konferenz veranstaltet, der Ehrengastempfang entfällt.

Vom TNB begrüßt Herr Packeiser besonders den Ehrenpräsidenten Gottfried Schumann. Des Weiteren begrüßt er die anwesenden Ehrenmitglieder, Regionsvorsitzenden, Referenten, Ausschussmitglieder, Beauftragten und Kassenprüfer.

Herr Packeiser bittet nachdrücklich um die Einhaltung aller Hygieneregeln der Veranstaltung, wie Einhaltung des Abstandes, Tragen der Maske und Nutzung der Desinfektionsmittel.

Aufgrund der Situation wurden vom Deutschen Tennis Bund, dem LandesSportBund Niedersachsen sowie dem Ministerium für Inneres und Sport digitale Grußworte übersendet.

Der Präsident des LandesSportBundes Niedersachsen, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, lobt dabei den TNB für seine intensive Arbeit und die zahlreichen Projekte. Die Arbeit hinsichtlich der Inklusion sei beispielhaft und einen Corporate Governance Beauftragten einzusetzen der richtige Schritt. Insgesamt sei der TNB exzellent aufgestellt.

Darüber hinaus appelliert Dr. Umbach an die Vereine, die Hilfsangebote im Zuge der Corona-Krise aktiv zu nutzen.

Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Ulrich Klaus, beleuchtet die Schwierigkeiten, die ein zweiter Lockdown mit sich bringt, nachdem die Turnierlandschaft gerade wieder Fahrt aufgenommen hatte. Er wertet die neu eingerichteten Turnierserien „DTB Pro Series“ und „DTB Next Gen Series“ als großen Erfolg und freut sich, dass gleich drei der Turniere sowie zwei ITF-Juniors durch den TNB und die TennisBase in Hannover ausgetragen wurden.



Die unterschiedlichen Regelungen der Bundesländer zum Tennisspiel bedauert der DTB-Präsident.

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius (Videoaufnahme vor dem Beschluss des zweiten Lockdowns), betont, dass ohne die immense Arbeit der Landesfachverbände wie dem TNB eine derart faszinierende Sportlandschaft in Niedersachsen nicht möglich wäre. Corona würde aber derzeit alle zwingen, das Verhalten zu ändern, alle müssen Belastungen und Einschränkungen hinnehmen.

Er betont die Wichtigkeit des Sports als Säule der Gesellschaft. Aus diesem Grund wurden im Frühjahr auch die Einschränkungen Schritt für Schritt gelockert. Er dankt allen Akteuren des Sports für die Disziplin, den Teamgeist und die Rücksichtnahme – die allerdings wohl auch in den kommenden Monaten vonnöten wäre.

Herr Pistorius gratuliert dem TNB, in diesen herausfordernden Zeiten zwei hochkarätige internationale Jugendturniere ins Leben gerufen zu haben. Das sei ein starkes Signal, wie lebendig Tennis auch in diesen Phasen sei.

Der TNB sei aber nicht nur in der Leistungs- und Nachwuchsförderung bundesweit führend, sondern leiste zudem herausragende Arbeit im Breitensport. In allen Bereichen sei die gute Arbeit der Verbände und der Vereine wichtig. Tennis sei eine der populärsten Sportarten – sowohl in Deutschland als auch weltweit. Dafür danke er allen ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern für ihre Arbeit.

Alle drei Gastredner wünschen der Mitgliederversammlung einen guten Verlauf und gute Entscheidungen.

Gedenken

Stellvertretend für alle mit dem Tennissport im TNB verbundenen Verstorbenen werden Erich Martin, Dieter Schlag und Hergen Spark genannt und mit einem Nachruf sowie einer Schweigeminute gewürdigt.

TOP 2: Feststellung der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Stimmen

Herr Wenkel teilt mit: Es sind Vertreter aus 40 Vereinen mit insgesamt 170 Stimmen anwesend. Daraus ergeben sich zu diesem Zeitpunkt folgende Mehrheiten:

- Zehn Prozent der Stimmen 17 Stimmen
- Einfache Mehrheit 86 Stimmen
- Zweidrittel-Mehrheit 114 Stimmen
- Dreiviertel-Mehrheit 128 Stimmen

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Packeiser verliest einen Auszug aus der Satzung des TNB § 9.7 und erklärt, dass keine weiteren Anträge, außer den im Einladungsheft veröffentlichten, in der TNB-Geschäftsstelle eingegangen sind.

Dringlichkeitsanträge liegen ebenfalls nicht vor.

Er weist auf einen Fehler in der Tagesordnung hin:

- Punkt 10 d ist deckungsgleich mit TOP 11. Somit wird 10 d gestrichen.
- Unter Top 10 fehlt die Wahl des Protestausschusses, diese wird hinzugefügt.

Somit lautet die Tagesordnung unter TOP 10 wie folgt:

Top 10 Wahl von Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern

- a) Disziplinarausschuss
- b) Protestausschuss
- c) Spielausschuss
- d) Kassenprüfer

In der Abstimmung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Erörterung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.10.2018

Das Protokoll wurde am 07.11.2018 auf der TNB-Homepage veröffentlicht und wurde mit dem Einladungsheft an die Vereine versendet. Es gab keine Widersprüche innerhalb der Frist.

Das Protokoll ist somit nach § 9.10 der TNB-Satzung einstimmig genehmigt.



TOP 5: Berichte des Präsidiums und der Ausschüsse

Das Einladungsheft zur Mitgliederversammlung mit den Berichten und allen wesentlichen Informationen wurde den Vereinen fristgerecht per E-Mail übersendet und zudem auf der TNB-Homepage veröffentlicht. Herr Packeiser erklärt, dass er über seinen Bericht im Einladungsheft hinaus einige Themen darstellen möchte, um die Mitglieder zu informieren und einzubinden.

Er betont, dass alle Entscheidungen und Handlungen im Laufe des vergangenen Jahres unter besonderen Rahmenbedingungen getroffen wurden und dankt für das Vertrauen seitens der Vereine. Dies sei für ihn sowie das gesamte Präsidium die Grundlage allen Handelns.

In sehr persönlichen Worten dankt Herr Packeiser seinem Vorgänger Gottfried Schumann für die professionelle und strukturierte Amtsübergabe. Auch im Bundesausschuss sei er gut aufgenommen worden.

Herr Packeiser schildert die Entscheidungswege der vergangenen Woche vor dem Hintergrund der Corona-Krise. In teilweise nur zwölf Stunden seien Entscheidungen auf Basis der gesundheitlichen, sportlichen, juristischen und wirtschaftlichen Faktoren getroffen und kommuniziert worden. In diesem Zusammenhang erhält das Hauptamt einen persönlichen Dank inklusive eines Gutscheines für die geleistete Arbeit, die teilweise unter großen persönlichen Belastungen absolviert wurde.

Mit der Initiierung des Vereinspokals und dem neuen Kommunikationsmodul „Vereine im Dialog online“ sowie der Fair Play Kampagne habe der TNB erneut einen Benchmark unter den Tennis-Landesverbänden gesetzt. Er wünsche sich dies sowie Stabilität für alle Ressorts.

Herr Packeiser dankt seinen Präsidiumskollegen, die in Krisenzeiten rund um die Uhr erreichbar und im Einsatz waren, und nennt Beispiele der Arbeit. An dieser Stelle erhält die Vizepräsidentin Jugend & Jüngste, Andrea Kalbe, die Goldene Ehrennadel des TNB für ihr über mehr als zwei Jahrzehnte anhaltendes Engagement im Ehrenamt. Frau Kalbe

dankt mit den Worten, dass das Ehrenamt ihr genau so viel zurückgegeben habe, wie sie dem Amt. ***Seitens der Delegierten bestehen zu diesem und zu den Berichten des Präsidiums keine Fragen.***

Die Berichte des Disziplinar-, Protest- und Spelausschusses sind mit dem Einladungsheft versendet worden und werden nicht gesondert verlesen. ***Seitens der Delegierten bestehen keine Fragen zu den Berichten.***

TOP 6: Bericht des Beauftragten Corporate Governance

Frau Beate Lonnemann verliest die Erklärung von Herrn Dr. Bohrisch, der sich für die Versammlung entschuldigen ließ. In seiner Erklärung schildert Dr. Bohrisch, dass er im Jahr 2019 von Geschäftsführer Michael Wenkel über eine von Wilson gesponserte Reise nach China informiert wurde. Diese Reise habe gemeinsam mit dem Westfälischen Tennis-Verband stattgefunden und hätte das Ziel gehabt, die Bälle TNB-Tour einer eingehenden Qualitätsprüfung zu unterziehen. Zudem sollten die Produktionsbedingungen in Augenschein genommen werden. Diese Reise wurde vom Präsidium gut geheißen und nach eingehender Prüfung hätte auch er keinen Interessenkonflikt entdeckt. Eine schriftliche Erklärung liegt vor.

Dr. Bohrisch dankt dem Präsidium und der Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit. Es sei eine Ehre gewesen, für den Verband tätig gewesen zu sein. Seinem Nachfolger wünscht er viel Erfolg.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Berichte der Kassenprüfer für die Jahre 2018/2019 sind in voller Länge im Einladungsheft abgedruckt und werden nicht zusätzlich verlesen. ***Es gibt keine Fragen zu den Berichten.***



TOP 8: Entlastung des Präsidium

Herr Dieter Meyer schlägt im Namen der Kassenprüfer die Entlastung des TNB-Vizepräsidenten Finanzen & Marketing sowie des Präsidiums vor. Die Entlastung des Präsidiums erfolgt einstimmig.

TOP 9: Neuwahlen der Präsidiumsmitglieder

- **Präsident**

Herr Packeiser bittet Herrn Schumann, die Wahl des Präsidenten vorzunehmen.

Herr Schumann erklärt im Vorfeld der Wahl, dass auch er den Übergang des Präsidentenamtes als unkompliziert und fließend empfand. Er sieht als Gründe auch die zuvor durchgeführte Strukturreform, die klaren Zielsetzungen und Strategien sowie deren Umsetzung, zudem das engagierte Hauptamt mit Geschäftsführer Michael Wenkel an der Spitze.

Herr Raik Packeiser wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Herr Packeiser einstimmig gewählt. Herr Packeiser nimmt die Wahl an.

Die weiteren Wahlen werden von Herrn Packeiser geleitet.

- **Vizepräsident und Leiter des Ressorts Finanzen & Marketing**

Herr Olav Meyer wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Herr Meyer einstimmig gewählt. Herr Meyer nimmt die Wahl an.

- **Vizepräsidentin und Leiterin des Ressorts Leistungssport & Ausbildung**

Frau Beate Lonnemann wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Frau Lonnemann einstimmig gewählt. Frau Lonnemann nimmt die Wahl an.

- **Vizepräsident und Leiter des Ressorts Mannschafts-/Wettkampfsport**

Herr Jörg Kutkowski wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Herr Kutkowski einstimmig gewählt. Herr Kutkowski nimmt die Wahl an.

- **Vizepräsidentin und Leiterin des Ressorts Jugend & Jüngstensport**

Frau Andrea Kalbe wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Frau Kalbe einstimmig gewählt. Frau Kalbe nimmt die Wahl an.

- **Vizepräsident und Leiter des Ressorts Vereins- und Sportentwicklung**

Herr Reiner Beushausen wird seitens des Präsidiums zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird kein weiterer Kandidat von der Versammlung empfohlen. Auf eine Vorstellung wird verzichtet.

In offener Wahl wird Herr Beushausen einstimmig gewählt. Herr Beushausen nimmt die Wahl an.



- **Vizepräsident und Leiter des Ressorts Medien & Öffentlichkeitsarbeit**

Das Präsidium schlägt vor, dieses Amt für die kommenden zwei Jahre unbesetzt zu lassen und sich in dieser Zeit nach einem geeigneten Kandidaten umzuschauen. Herr Packeiser wird in der Zeit das Ressort in Personalunion führen.

Die Delegierten sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

In offener Wahl wird diesem Verfahren einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Wahl von Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern

Disziplinarausschuss

Der Disziplinarausschuss wird vollständig neu besetzt. Den bisherigen Mitgliedern Susanne Eidinger, Volker Jäcke und Gerhard Riban wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Die neuen Ausschussmitglieder wurden im Einladungsheft vorgestellt. Es sind Norbert Engelhardt, Sebastian Fricke, Heike Döring, Helge Weber und Marco Dierkesmann.

Von allen Kandidaten liegt die Bereitschaft zur Wahl in schriftlicher Form vor.

Der Disziplinarausschuss wird en bloc einstimmig gewählt. Alle Mitglieder nehmen die Wahl an.

Protestausschuss

Von den Herren Tom Zacharias, Karl Brandau, Günther Schultz und Lothar Schmidt liegt die Bereitschaft zur Wiederwahl in schriftlicher Form vor.

Der Protestausschuss wird en bloc einstimmig gewählt. Alle Mitglieder nehmen die Wahl an.

Spielausschuss

Von Sandra Fritsch, Manfred Cech, Stefan Bauer und Denes von Kallay (Ersatz) liegt die Bereitschaft zur Wiederwahl, bzw. Wahl von Herrn Kallay in schriftlicher Form vor.

Ein weiteres Ersatz-Ausschussmitglied konnte im Vorfeld nicht gefunden werden. Auch aus der Mitgliederversammlung gibt es keine Vorschläge.

Der Spielausschuss wird en bloc einstimmig gewählt. Alle Mitglieder nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer

Von den Herren Dieter Meyer, Rüdiger Bartsch, Michael Collisi und Reinhard Büter als Hauptprüfer sowie den Herren Wilnis Tracums, Hans-Jürgen Pleyn und Ralf Hauschild als Ersatzprüfer liegt die Bereitschaft zur Wiederwahl in schriftlicher Form vor.

Die Kassenprüfer werden en bloc einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 11: Wahl des Corporate Governance Beauftragten

Herr Dr. Volker Müller stellt sich zur Wahl.

Da er verhindert ist, lässt er der Versammlung eine Grußbotschaft per Video zukommen. Der Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen lebt seit 30 Jahren in Hannover, kennt den TNB gut und ist mit dem Tennis eng verbunden. Er würde sich freuen, wenn er seitens der Versammlung ein positives Votum bekommen würde.

Herr Dr. Müller wird einstimmig gewählt.

Top 12: Beschluss über den Haushaltsvoranschlag für 2021 und 2022

Olav Meyer dankt für die Wiederwahl und das Vertrauen der Mitglieder. Er betont, dass es im TNB-Präsidium hinsichtlich der Finanzen durchaus kontroverse, aber immer fruchtbare, Diskussionen geben würde, die immer zu guten Lösungen führen.

Eingehend auf die Jahresabschlüsse 2018/2019 ist er stolz, dass er es mit dem Präsidium und dem Team im Hauptamt erreicht habe, den TNB auf solide Finanzstrukturen zu stellen. Bei seinem Plan für die Jahre 2020/2021 habe er weiterhin nach Lösungen geschaut, um die Mitglieder nicht stärker belasten zu müssen. Aber durch Corona wurde alles eingerissen, was in zehn Jahren aufgebaut wurde. Es ging Vermögen verloren und es mussten Ausgaben getätigt werden, wo keine kompensierten Einnahmen entgegenstanden.

Bis 2019 hatte der TNB wirtschaftlich gute Jahre, das Jahr 2020 markiert durch Corona einen Wendepunkt. Durch schnelle Reaktionen des Präsidiums und umsichtiges Handeln sowie Nutzung staatlicher und Landeshilfen durch Geschäftsführer Michael Wenkel, konnte das im März befürch-



tete „Worst Case Szenario“ von einem Verlust von rund 650.000 Euro aufgefangen werden. So sei der TNB – soweit in den kommenden Monaten nichts weiter Schlimmeres passiert – mit einem „Blauen Auge“ davon gekommen. Herr Meyer dankt insbesondere Michael Wenkel für seine unermüdliche Arbeit. Ohne ihn stünde der TNB nicht in der augenblicklichen Situation.

Bei den Zukunftsplanungen sei deutlich geworden, dass der TNB die Jahre 2020 und 2021 noch überstehen würde. Danach aber reichen die Einnahmen spätestens nicht mehr aus, das bisherige Angebot aufrecht zu erhalten. Zu den rückläufigen Mitgliederzahlen und Mannschaftsmeldungen addiere sich die Nachricht, dass die Hauptpartner Wilson und Tennis-Point um ein strukturelles Gespräch gebeten haben. Es steht zu befürchten, dass das Sponsoring minimiert werden würde. Damit habe man bei der Aufstellung des Haushalts noch nicht gerechnet.

Herr Meyer schildert die zu erwartenden Zahlen und Abschlüsse der Jahre 2021 und 2022. Demnach wird deutlich, dass bei gleichbleibenden Mitgliedbeiträgen und Mannschaftsmeldegebühren der TNB ab 2023 seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen und der Geschäftsbetrieb nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Der Verband würde in eine finanzielle Schieflage geraten.

Seitens der Delegierten bestehen keine Fragen zu dem Bericht.

Der Haushaltsvoranschlag für 2021 und 2022 wird mit 10 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 13: Anträge

Antrag 1

a) Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2022 auf 7,00 € pro Mitglied.

b) Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren ab 2022 pro Erwachsenenmannschaft um 15,00 € auf 60,00 € (bisher 45,00 €) und um 10,00 € auf 40,00 € für Jugendmannschaften (bisher 30,00 €).

c) Anpassung der Mannschaftsmeldegebühren ab 2022 im Kleinfeld- und Midcourtbereich von bisher 19,90 € (das war die Gebühr in der Ein-

führungsphase – inzwischen hat sich ein kompletter Spielbetrieb etabliert) auf 25,00 €.

Herr Meyer betont, dass die vorliegenden Anträge nichts mit der derzeitigen Corona-Situation zu tun haben, sondern auf den Planzahlen sowie der zu befürchtenden Minimierung des Sponsorings beruhen.

Nach einer ausführlichen, sehr fair und sachlich geführten Diskussion, erfolgt die Abstimmung.

a) Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2022 auf 7,00 € pro Mitglied.

Die Erhöhung des Mitgliedbeitrages wird bei 6 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

b) Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren ab 2022 pro Erwachsenenmannschaft um 15,00 € auf 60,00 € und um 10,00 € auf 40,00 € für Jugendmannschaften.

Die Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren wird bei 10 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen genehmigt.

c) Anpassung der Mannschaftsmeldegebühren ab 2022 im Kleinfeld- und Midcourtbereich von bisher 19,90 € auf 25,00 €.

Die Anpassung der Meldegebühren wird bei 26 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen genehmigt.

Herr Meyer dankt den Delegierten für das eindeutige Votum sowie das Verständnis und betont die Wichtigkeit dieser Unterstützung für den Verband.



Antrag 2

Die Mitgliederversammlung 2020 des TNB möge beschließen: Den Satzungsänderungen des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. wird zugestimmt.

Herr Wenkel erläutert die Anpassungen und erklärt, dass die Änderungen größtenteils redaktioneller Natur sind. Zudem enthält die Satzungsänderung folgende Änderungen:

- Verankerung des Corporate Governance Codex einschl. seiner Wahl in der Mitgliederversammlung (§9) und Zuständigkeit (§16)
- Verankerung einer optional durchzuführenden virtuellen Mitgliederversammlung einschl. notwendiger Klarstellungen bei Präsenzveranstaltungen. Hier wird auf die aktuellen Rechtsprechungen und Empfehlungen durch die Pandemie verwiesen (§9).
- Klarstellung der Vertretungsvollmacht bei Teilnahme an Sitzungen des DTB-Bundesausschusses (§10).

Horst Bockemüller schlägt zu § 10 eine Formulierungsänderung vor: „Die Amtszeit läuft zwei Jahre, aber mindestens bis zur nächsten Wahl.“ So sei gesichert, dass bei Ausfall der Mitgliederversammlung das Präsidium weiter bestehen würde.

Herr Wenkel lässt diesen Vorschlag protokollarisch aufnehmen und wird diesen im Jahr 2022 der Mitgliederversammlung vorschlagen. Jetzt ist keine Änderung des Antrages mehr möglich.

Seitens der Delegierten bestehen keine weiteren Fragen oder Vorschläge. Die Satzungsänderungen werden einstimmig genehmigt.

Antrag Nr. 3

Die Mitgliederversammlung 2020 des TNB möge beschließen: Manfred Dankemeyer wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Herr Packeiser verliest die Begründung.

Herr Dankemeyer wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Herr Dankemeyer dankt für die Wahl und blickt auf seine Zeit im Ehrenamt im Verband zurück. Er betont zudem, dass aktive Vereine mit funktionierenden Vorständen auch heute einen Mitgliederzu-
lauf hätten.

TOP 14: Informationen und Termine

- Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden den Mitgliedern auf der Homepage www.tnb-tennis.de, im Newsletter sowie in der kommenden Ausgabe des Verbandsorgans TNB-emag mitgeteilt.
- Herr Packeiser weist auf den anstehenden Termin von „Vereine im Dialog online“ hin.
- Aktuelle Beschlüsse und Entwicklungen werden auch weiterhin schnell und klar kommuniziert.
- Dank an den LandesSportBund Niedersachsen und Landessportbund Bremen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Dank an die starken Partner Tennis-Point, Wilson, und Generali sowie Ecobility, Lotto Niedersachsen, Wingfield, Citipost, Sportas und den Sparkassenverband für die finanzielle Unterstützung.
- Die Sportpraktische Arbeitstagung findet am Sonntag, 01.11.2020 ab 10:00 Uhr via Zoom statt.

Herr Packeiser schließt die Mitgliederversammlung um 15:30 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 10.11.2020

f. d. Protokoll:

gez.
Raik Packeiser
Präsident

gez.
Michael Wenkel
Geschäftsführer

WIR BAUEN DEINEN PADELPLATZ

Du interessierst Dich für den Bau eines Padelplatzes? Padello ist dein in Deutschland führender Full-Service-Partner für den Bau von Padel Courts.

www.padello.de/padel-platzbau

Padello GmbH | Am Teich 20 | 32479 Hille

platzbau@padello.de | 0571 932 990 09



Bericht des Präsidenten

Auf den Punkt gebracht: Der TNB ist leistungsfähig, bewältigt seine Aufgaben verlässlich und effizient, verfügt über ein tolles Ehren- und Hauptamt, schaut innovativ und optimistisch in die Zukunft – es ist mir eine Freude und Ehre, das Amt des TNB-Präsidenten ausüben zu dürfen.

Aber natürlich möchte ich diese Einschätzung näher erläutern, den Blick auf die vergangenen Monate werfen, aber auch den Blick nach vorne richten.

Ein sehr prägendes Thema war natürlich auch in den vergangenen zwei Jahren die Pandemie. Unsere guten Strukturen, die klare Strategie mit fest formulierten Zielen und Aufgaben und die hohe Flexibilität sowie das enorme Engagement bei allen Verantwortlichen im TNB haben die Bewältigung dieser Herausforderung ermöglicht.

In den zahlreichen Treffen „Vereine im Dialog – online“ waren wir in einem engen Austausch mit der Tennisbasis und erhielten viele gute Anregungen. Danke dafür. Zugleich wurden wir oft gelobt für unsere inhaltliche Arbeit und Kommunikationsdichte. Dafür danke ich allen Beteiligten und verspreche zudem: Der TNB wird auch in Zukunft enge und direkte Dialogformate anbieten. Meine Bitte: nutzen Sie diese Möglichkeiten – gehen Sie zu den Versammlungen der Regionen, nehmen Sie an Vereinen im Dialog (online oder Präsenz) teil, schreiben Sie mir oder meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium ihre Anliegen oder rufen Sie einfach in der Geschäftsstelle an.

Mit unserem gesamten Leistungsangebot und unserer Infrastruktur – dem Landesausbildungszentrum, der TennisBase Hannover als Bundesstützpunkt und dem TNB-Stützpunkt in Bremen – sind wir führend in Deutschland. Das werden wir weiterentwickeln. In Hannover laufen derzeit erhebliche Baumaßnahmen, um im Bereich des Leistungssports zukunfts- und konkurrenzfähig zu bleiben. Für Bremen sind in 2023/2024 dringend notwendige Maßnahmen geplant.

Wir sind Tennis

Unsere Arbeit ist von einem Anspruch geprägt: Wir wollen alle Perspektiven in unserer Arbeit berücksichtigen. Menschen auf dem Platz, den Funktionär im Verein, den Vertreter im Regionsvorstand, die Verantwortlichen im Präsidium und die Mitarbeiter im Hauptamt. Alle inhaltlichen Aktivitäten und Kommunikationsformate sind darauf ausgerichtet: von der TNB-Convention, über das Dialogformat TNB-interAKTION bis hin zu den Veranstaltungen „Vereine im Dialog“.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tennis Bund (DTB) wird enger. Das ist gut und richtig so, denn die Themen sind oft bei allen Landesverbänden identisch. Dabei werden jedoch auch Strategien, Rollenzuweisungen und Aufgabenstellungen hinterfragt und neu definiert. Das gemeinsame Ziel: Tennisaffine Menschen müssen auf dem schnellsten und unkompliziertesten Weg auf den Tennisplatz und in die Vereine finden. Unabhängig von strukturellen oder regionalen Verantwortlichkeiten.

Veränderung

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir uns als TNB über den Sport hinaus positionieren müssen, um relevant zu bleiben. Es wird heute von Vereinen und Verbänden erwartet, dass sie sich zu gesellschaftlichen Themen äußern: Digitalisierung, Nachhaltigkeit im Sport, Werte des Sports wie Fairness und Respekt, Inklusion sowie Bildung sind dabei die wichtigsten Themen. In diese Debatten bringen wir uns aktiv ein, um den TNB zeitgemäß und zukunftsorientiert zu positionieren.

Die Ausrichtung als moderner Verband ist für uns alle wichtig. Verändertes Freizeitverhalten und der Wandel in der Sportlandschaft erfordern es. Freizeit-, Breiten- und Leistungssport müssen aufeinander abgestimmt, Angebote auf individuelle Gegebenheiten in den Vereinen zugeschnitten



werden. Das geschieht auf allen Ebenen und die Digitalisierung unterstützt uns dabei. Wir werden diesen Wandel weiterhin aktiv vorantreiben und innerhalb des DTB und der Landesfachverbände eine Spitzenposition einnehmen.

Ich bin ebenso davon überzeugt, dass sich die Strukturen in der organisierten Sportwelt verändern müssen, wenn wir attraktiv für ehrenamtliches Engagement bleiben und den Anschluss an die dynamischen Veränderungen der Gesellschaft nicht verlieren wollen. Die Lösung ist sicherlich nicht die Verlagerung aller Verantwortung ins Hauptamt, denn im Kern sind und bleiben wir eine ehrenamtliche Organisation. Aber es gilt passende Lösungen zu finden. Unsere Großvereine in Niedersachsen und Deutschland haben längst erfolgreich entsprechende Konzepte umgesetzt. Das TNB-Präsidium ist diesbezüglich seit langem in einem intensiven internen Beratungsprozess. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen rund um die Pandemie haben wir Entscheidungen zurückgestellt. Wir werden uns in den nächsten zwei Jahren wieder aktiv damit beschäftigen.

Gemeinsam mit den Regionen haben wir zudem in vier Arbeitsgruppen Aktivitäten definiert, in denen wir uns verbessern können. Diese AG-Ergebnisse werden nach den jeweiligen Beschlüssen umgesetzt.

Entwicklungen

Die vielen sportlichen Erfolge durch den TNB-Nachwuchs, großartige Turniere und engagierte Wettkampfmannschaften vieler Vereine bereiten uns große Freude. Das unser Team vom DTB-Talent-Cup nun zum fünften Mal in Folge den Titel nach Hause holt, ist grandios und motiviert uns auf dem eingeschlagenen Weg der Nachwuchsförderung. Mein Dank gilt Andrea Kalbe als verantwortliche Ressortleiterin für den Nachwuchsbereich sowie das Trainerteam.

Eine wesentliche Säule unserer Arbeit ist unsere Aus- und Fortbildung für Trainerinnen und Trainer. Sie hat sich trotz Pandemie weiterentwickelt und mit neuen digitalen Formaten noch „kundenorientierter“ ausgerichtet. Mein Dank an Beate Lon-

mann, die gemeinsam mit dem Teamleiter Immo Müller immer neue Schritte der Optimierung wagt. Die Aufgabe bleibt: wir benötigen noch viel mehr Trainer in den Vereinen. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg des Vereins und somit des Tennissports.

Ein Highlight waren 2021 sicherlich die ITF-Turniere an der TennisBase Hannover, die wir organisiert hatten, weil sie in anderen Bundesländern aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Die Arbeit hat sich bezahlt gemacht: wir haben bei DTB und ITF eine so gute Visitenkarte abgegeben, dass wir 2022 die Premiere der „RADIO 21 Open“ durchführen konnten, flankiert mit einem Benefizturnier am Finaltag. Eine starke Leistung aller Verantwortlichen des Turniers. Mein besonderer Dank an dieser Stelle den Sponsoren – ohne sie wäre die Durchführung nicht möglich. Mein Dank aber auch an Beate Lonnemann als verantwortliche Ressortleiterin für Leistungssport sowie den Bundesstützpunktleiter/Teamleiter Julian Battmer und ihrem Team.

Stolz macht es uns natürlich, dass wir in Braunschweig ein Challenger im TNB haben und dieses bereits zum fünften Mal als bestes Challenger weltweit ausgezeichnet wurde. Noch erfreuter sind wir, dass durch den neuen Sponsor des Turniers die Kategorie wieder auf die höchste Stufe (125er) gesetzt werden konnte. Hat sich dort das Präsidium 2021 noch mit unseren Ehrenpräsidenten, Ehrenmitgliedern, Regionsvorsitzenden und Mitgliedern des Freundeskreises unter Coronabedingungen beim Turnier getroffen, konnten wir 2022 den Empfang unter perfekten Rahmenbedingungen, einem beeindruckenden Begleitprogramm und dem sportlichen Erfolg von Jan-Lennard Struff erleben.

2018 haben wir erfolgreich, wenn auch mit ein paar Anfangsschwierigkeiten, mit unseren Partnern Wilson und Tennis-Point unseren eigenen Verbandsball eingeführt. Turnusgemäß wurde der Vertrag neu ausgeschrieben. Ab 2023 werden wir mit Dunlop zusammenarbeiten und zum 01.01.2023 den Dunlop TNB-TOUR 3.0 einführen. Einen eigenen Verbandsball zu haben, darf uns alle im TNB stolz machen. Es ist ein Mehrwert, um den uns viele Sportarten und Verantwortliche beneiden. Es soll aber auch deutlich machen: Der



TNB ist so auf den Tennisplätzen in Niedersachsen und Bremen präsent.

Mein Dank gilt den Vertretern von Wilson für die vergangenen fünf Jahre, die geprägt waren von Fairness, Loyalität und Innovation. Auch die Verhandlungen waren fair und ehrlich. Mein Dank gilt ebenso den Vertretern unseres (wieder) neuen Partners Dunlop für die innovativen Kooperationsansätze und das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des TNB. Danke ebenso an Olav Meyer als Verhandlungsführer sowie Michael Wenkel und Bettina Radke als Verantwortliche für Marketing im Hauptamt. Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung der neuen Ansätze von euch perfekt erfolgt.

Ein wesentlicher Veränderungsbedarf zeigt sich kontinuierlich im Rahmen der individuellen Vereinsberatungen sowie der Projekte aus dem Bereich Vereins- und Sportentwicklung. Unter Coronabedingungen Vereinsberatungen durchzuführen war anstrengend, aber im Ergebnis sehr gut und erfolgreich. Die Konzepte für Beach Tennis kamen genau zum richtigen Zeitpunkt und waren sehr weitsichtig. In den letzten beiden Jahren hat diese Form des Tennissports eine phantastische Entwicklung präsentiert. Mein Dank an Reiner Beushausen und dem Teamleiter Fabian Flügel nebst Team für die gesamte Arbeit.

Im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind wir große Schritte vorangekommen, insbesondere im digitalen/virtuellen Bereich. Ein Grund für die vielen positiven Feedbacks zu unserer Coronakommunikation. Aber auch die vielen Events und sportlichen Erfolge wurden medial, teilweise mit „livestream“, begleitet. Mein Dank an die Teamleiterin Natalie Kälz, die diese Entwicklungen mit mir realisiert hat.

Und schließlich dürfen wir auch im Wettkampf- und Mannschaftssport eine positive Entwicklung verzeichnen. Die Mannschaftszahlen steigen, die Anzahl der Turniere ist konstant, trotz Pandemie. Neu und erfolgreich wurde der Vereinspokal eingeführt, ab nächstem Jahr kommt der 2er-Team-Cup hinzu. Ein Erfolg von Jörg Kutkowski, Teamleiter Olaf Pickhardt und dem gesamten Team des Sportbüros. „Chapeau“.

Mein Zwischenfazit: Der TNB erfüllt die hohen Ansprüche seiner Mitglieder und wir haben einen auf allen Ebenen professionell arbeitenden Tennisverband. Das ist eine Kollektivleistung im Haupt- und Ehrenamt. Von den Sportwarten in den Regionen, über Kassenprüfer, Trainer und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen bis hin zu meinen Kollegen im Präsidium und im Verbandsbeirat: Sie alle miteinander sind die tragenden Säulen des Verbands und Sports.

75

2022 feierte der TNB sein 75-jähriges Jubiläum. Über das gesamte Jahr finden sich dazu Themen in unseren Medien. Wer mehr dazu lesen möchte findet viele Infos in unserer Sonderausgabe, die auf der Homepage zu finden ist. Auch sind dort kleine Filmspots, die von unseren Kids der TennisBase unter Leitung von Marion Kälz realisiert wurden. Ihr gilt auch mein Dank für ihre verlässliche Arbeit als Teamleiterin Finanzen in Zusammenarbeit mit Olav Meyer.

In einem sehr würdigen Rahmen haben wir im Juni in den Räumlichkeiten unseres Landesausbildungszentrums mit Gästen aus der Sportwelt Deutschlands das Jubiläum gewürdigt.

75 Jahre Tennissport in Niedersachsen bedeuten viel ehrenamtliches Engagement, viele sportliche Entwicklungen und Erfolge, viele Veränderungen und enorm viele Tennisspiele im Mannschaftssport und auf Turnieren. Das alles ist eine historische DNA, die wir in uns tragen. Für die jetzige TNB-Generation gilt es, daraus zu lernen, es zu würdigen und es mit der eigenen Handschrift die nächsten 75 Jahre weiterzuführen.

Management

Wir sind ein Verband mit hoher Verantwortung. Wir haben sie gegenüber den Mitgliedern und den Menschen in den Vereinen, die inhaltliche Aufgaben optimal umsetzen.

Da ist die Verantwortung gegenüber den beteiligten Organisationen wie LandesSportBund und



Deutscher Tennis Bund, um als Mitglied der Gemeinschaft unseren Teil zum Erfolg beizutragen.

Da ist die Verantwortung den vielen Ehrenamtlichen gegenüber, bestmögliche Rahmenbedingungen für das Engagement zu schaffen.

Und da ist schließlich auch die Verantwortung gegenüber den ca. 60 Mitarbeitern an den drei Standorten sowie in den Regionen als verlässlicher, moderner und sozialer Arbeitgeber.

Alle Aspekte müssen sich im täglichen Handeln wiederfinden und gut und kompetent gemanagt werden. Das gelingt uns aktuell. Danke an alle, die an diesen Prozessen beteiligt sind.

Ausblick

„Das Feld ist bestellt“, sagt man so schön. Das gilt sicherlich für den TNB. Trotzdem haben wir natürlich viele Aufgaben vor uns. Schwerpunkte in den nächsten Jahren werden sein:

- die neuen Mitglieder in den Vereinen zu halten,
- spannende und interessante Formate für Wettkampf und Breitensport und eine leistungsfähige Infrastruktur für Vereine dafür anzubieten
- digitale Produkte und Services für die Vereine und Tennisspieler einzuführen
- auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen wie Nachhaltigkeit, Inflation und Energieeinsparungen praxisnahe Lagebeurteilungen und umsetzbare Hinweise zu geben
- Leistungssport weiterzuentwickeln (TennisBase)
- Trendsportarten aktiv zu unterstützen (Beach und Padel)
- für solide und stabile Finanzen zu sorgen.

Danke!

Danke an meine Kolleginnen und Kollegen im Präsidium und im Verbandsbeirat, für das Vertrauen und die loyale Unterstützung in allen Bereichen in den vergangenen zwei Jahren.

Ein großes Kompliment an alle TNB-Mitarbeiter: Sie haben jederzeit, von zuhause oder vom Arbeitsplatz, einen funktionierenden Betrieb sichergestellt und stehen den Vereinen und Sportlern oftmals weit über die üblichen Geschäftszeiten hinaus beratend zur Seite. Durch ihren unermüdbaren Einsatz behalten wir unsere Leistungsfähigkeit. Ich weiß, dass sich die Vereine jederzeit auf euch verlassen können. Danke!

Danke an unsere Sponsoren, die trotz Pandemie nie die Kooperationen in Frage gestellt haben.

Danke an die beiden Landessportbünde für die Unterstützung, Förderung und Beratungen.

Danke an die Landesregierungen in Niedersachsen und Bremen für die umsichtigen und differenziernten Entscheidungen zur Ausübung des Sports.

Und allen Ehrenamtlichen in den Vereinen danke ich für die Zeit, Euer Engagement und Eure Hingabe. Ich weiß dies auf allen Ebenen sehr zu schätzen. Ihr alle seid das Rückgrat unseres Sports in Niedersachsen und Bremen.

gez.
Raik Packeiser
 Präsident



Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Marketing

Auf den nachfolgenden Seiten werden wie gewohnt umfassend die Finanzdaten des TNB einschließlich der Gliederungen für die Jahre 2020 und 2021 sowie die Planung für 2023/2024 dargestellt.

Entgegen den Vorjahren kann ich meinen Bericht in diesem Jahr kürzer halten, denn die strategischen Entscheidungen wurden in den letzten Jahren gemeinsam mit den Verantwortlichen im Verband, in den Regionen, wie auch den Vereinen getroffen.

Neben dem konsolidierten Jahresabschluss mit Bilanz und GuV erhalten Sie auch wie immer die Betrachtung auf den Landesverband selbst im SOLL-IST-Vergleich nach Kostenstellen gegliedert. Weitere Daten, wie z.B. die Darstellung der Bilanz und GuV des Landesverbandes, der GuV im SOLL-IST-Vergleich wie auch die Finanzdaten unserer Marketing GmbH werden darüber hinaus im Download auf der Homepage des TNB zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen sprechen für sich und zeigen, dass wir in den letzten beiden Jahren trotz der Unwägbarkeiten der Pandemie, sehr sorgfältig mit den uns anvertrauten Finanzmitteln gearbeitet haben und die genehmigten Ansätze einhalten konnten. Daher verweise ich an dieser Stelle auch gerne auf die beiden Kassenprüfungsberichte, die uns, ebenfalls wie in den letzten Jahren, ein außerordentlich gutes Zeugnis ausstellen.

Auch die intensiven Prüfungen in den letzten Jahren durch die Revision des Landessportbundes Niedersachsen haben keine wesentlichen Feststellungen ergeben.

Diese sehr positiven Feststellungen machen mich sehr stolz, denn sie sind das Ergebnis des konsequenten Wirkens der letzten Jahre von mir gemeinsam mit dem Präsidium, dem Geschäftsführer und den Mitarbeitern in der Finanzbuchhaltung sowie den Regionsschatzmeistern. Ihnen allen gilt deshalb mein besonderer Dank.

Insbesondere in der Pandemie fanden ständige Abstimmungen hinsichtlich der möglichen Risiken und notwendigen Gegenmaßnahmen statt. Notwendige Entscheidungen der Anpassung oder Kurskorrektur konnten häufig kurzfristig und schnell mit dem Präsidium, wie auch den Regionsvorsitzenden getroffen werden. So war der Verband zu keinem Zeitpunkt einem wesentlichen Risiko ausgesetzt.

Ebenso dankbar bin ich den Vereinen für die sehr vorausschauenden Beratungen und Beschlüsse in der letzten Mitgliederversammlung. Die gesteckten Ziele der Haushaltsstabilität wurden wie in den Vorjahren erreicht und sind dadurch auch für die nächsten Jahre nach jetzigen Erkenntnissen erreichbar.

Weiterhin zapft unser Geschäftsführer alle erdenklichen Fördertöpfe an, um den TNB-Haushalt zu entlasten. Zudem hat sich die Marketing GmbH entsprechend der Vorgaben entwickelt und entlastet ebenfalls den Verband und somit die Vereine. Aufgrund der stabilen Ausgangslage musste ich glücklicherweise weiterhin keine massiveren Eingriffe wie Mitarbeiterentlassungen oder Einstellung von Geschäftsbereichen dem Präsidium vorschlagen. Aktuell ist das auch nicht erkennbar.

Entsprechend der Satzung lege ich Ihnen wieder für zwei Jahre den Haushaltsplan 2023 und 2024 vor. Die Planung verläuft nach den gleichen Vorgaben der Vorjahre ab. Auf Basis der ersten Planungen aus den einzelnen Ressorts und den Etatplänen aus allen Regionen wurde ein vorläufiger Gesamtetat erstellt. Dieser wird dann unter der Maxime der ständigen Liquidität nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Aufgaben geprüft und finalisiert. Dabei werden insbesondere zu erwartende Förderungen und Investitionen berücksichtigt. Jedes Jahr wird u. a. ein Investitionsplan erstellt und dieser wird immer weiter fortgeschrieben. Der Werterhalt des TNB-Vermögens und des-



sen Erweiterung haben dabei große Priorität. Erst nachdem unser Geschäftsführer Michael Wenkel und ich Übereinstimmung in allen Haushaltspositionen erzielt haben, wird die Planung den weiteren Gremien zur Kenntnisnahme und Diskussion zur Verfügung gestellt. Nach der Genehmigung durch weitere Gremien wird der Haushalt dann Ihnen in der Mitgliederversammlung zur Genehmigung und Verabschiedung vorgestellt.

Die Beschlussvorlage des Gesamthaushaltes beinhaltet den Haushalt der „Mutter“ TNB und die Unterhaushalte aller Regionen.

In der Kostenstellenübersicht sind die Ressorts getrennt dargestellt. Dadurch ergibt sich eine enorme Transparenz. Ergänzt wird die Kostenstellenübersicht mit einigen Anmerkungen.

Bei den Zuschüssen des LSB gehen wir davon aus, dass wir 2023 und 2024 wieder die Mittel erhalten, die auch aktuell bewilligt wurden. Das lang-ersehnte und im LSB unter Beteiligung des TNB-Geschäftsführers erarbeitete Kennzahlensystem als Grundlage für die Verteilung der Finanzmittel sorgt nach vielen Jahren des Ungleichgewichts im LSB für mehr Gerechtigkeit unter allen Landesfachverbänden und hat beim TNB für eine Erhöhung gesorgt, die der TNB bereits seit vielen Jahren erhalten wollte.

Der TNB verantwortet drei Standorte, die alle ihren definierten Schwerpunkt haben. Die Entwicklung aller drei Standorte kann als positiv betrachtet werden. Insbesondere Bremen ist als Standort für Bildungsmaßnahmen inzwischen ein starker Faktor der Vereinsnähe geworden. In Hannover wird 2022 nach ca. zweijährigen Vorbereitungen und nach Beschlüssen des Präsidiums eine dringend erforderliche Optimierung des Trainingsstandortes im Gesamtvolumen von ca. 750T€ realisiert, um den Status Bundesstützpunkt über 2024 hinaus sicherzustellen. Bad Salzdetfurth hat sich als Ausbildungsstandort einschl. der neuen Beachtennisplätze inzwischen im gesamten Norden des DTB als Bildungsstandort etabliert. Gleichwohl muss uns klar sein: Jede Infrastruktur bedarf der regelmäßigen Instandhaltung, um den Wert zu erhalten und keinen Investitionsstau zu provozieren. Aktuell sind wir in Bad Salzdetfurth und Hannover auf

einem guten Stand, in Bremen sind für 2023/2024 dringend notwendige Maßnahmen geplant. Sinnvolle Investitionen für den optimalen Service unserer Vereinsmitglieder.

Auch die finanzielle Beteiligung des DTB für die Arbeit am BSTP ist auf einem guten Weg. Primär sind das Mittel des Bundesministeriums als Betriebskostenzuschuss für unseren Bundesstützpunkt in Hannover sowie einzelne Maßnahmen des DTB. Gleichwohl bin ich immer noch der Ansicht, dass unser Bundesverband die vier Bundesstützpunkte noch stärker finanziell unterstützen sollte.

Eine wesentliche Veränderung wird es im Bereich des Sponsorings geben, wie bereits 2020 dargestellt. Die Ballverträge wurden neu verhandelt und die Leistungen des „Jahrhundertvertrages“ von 2016 konnten nicht wieder erreicht werden. Das war absehbar und ist unter allen Aspekten der Marktentwicklung auch vertretbar. Gleichwohl haben wir mit DUNLOP ab 2023 eine sehr zukunftsorientierte und ehrliche Partnerschaft definieren können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Möchte das aber gleichwohl mit einem ausdrücklichen Dank an WILSON formulieren: Mit einem großen Risiko und einem Paradigmenwechsel haben wir 2018 unseren eigenen Verbandsball eingeführt und können nach fünf Jahren feststellen: es war eine faire, solide und innovative Zusammenarbeit.

Wie sich die Zusammenarbeit mit dem DTB im Bereich Sponsoring entwickelt, bleibt noch abzuwarten. Die richtigen Konzeptansätze sind in der Entwicklung, ob sie von Erfolg geprägt sind bleibt abzuwarten. Ich bin optimistisch, in der Planung haben Michael Wenkel und ich aber eine vorsichtige Prognose berücksichtigt.

Besonders freut es mich zudem, dass das von den Kassenprüfern als hervorragend bezeichnete Controlling- und Finanzsteuerungssystem nun schrittweise auf die Regionen übertragen wird. Es bietet den Ehrenamtlichen in den Regionen die Möglichkeit, mittels PC Rechnungen an die Geschäftsstelle zu übermitteln, sie in der Geschäftsstelle verarbeiten, verbuchen und überweisen zu lassen. Der Schatzmeister der Region muss kein Papier mehr verarbeiten, Buchungen vornehmen und der Vorsitzende/Ressortleiter kann jederzeit durch einen



PC-Zugang Rechnungen einsehen und entsprechend der TNB-Finanzordnung freigeben. Daneben sollten zukünftig alle Bankkonten der Regionen ebenfalls elektronisch eingelesen und verarbeitet werden. Entsprechend einstimmige Beschlüsse des Verbandsbeirates werden nun sukzessive unter der Leitung unserer Teamleiterin Finanzen, Marion Kälz, umgesetzt. Unterstützt wird sie von Sarah Schürmann. Beide machen einen herausragend zuverlässigen Job. Ich danke ihnen dafür, dadurch ist meine Tätigkeit als Vizepräsident Finanzen neben meiner beruflichen Belastung gut zu meistern.

Zusammenfassend kann ich feststellen:

- Der TNB ist für die Zukunft gut aufgestellt.
- Er geht die richtigen inhaltlichen Schritte zur Weiterentwicklung des Tennissports in Niedersachsen und Bremen.
- Die dafür notwendigen Finanzmittel sind grundsätzlich vorhanden.

- Wir verfügen über ein herausragend kompetentes und motiviertes Team im Hauptamt, welches insbesondere in den letzten zwei Jahren eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Unsere Zielsetzung als Verband muss es sein, weiterhin ein attraktiver und moderner Arbeitgeber unter aktuellsten Aspekten zu sein.
- Wenn wir uns nicht in Einzelprojekten verlieren und äußere Einflüsse uns zum Gegensteuern zwingen, wird die Entwicklung weiterhin verhalten positiv verlaufen.

Dem Präsidium habe ich am 27.06.2022 und dem Verbandsbeirat am 02.07.2022 die Etatplanungen 2023 und 2024 vorgelegt. Beide Organe haben einstimmig ihre Zustimmung zu den Planrechnungen 2023 und 2024 gegeben. Ich danke allen für das Vertrauen.

Mein Dank gilt wie immer abschließend allen, die mich bei meiner Arbeit direkt unterstützen.

gez.

Olav Meyer

Vizepräsident Finanzen & Marketing



75 Jahre TNB – 10 Jahre TNB Shop



Die neue
TNB-Lunchbox



Alle erhältlich im TNB-Shop www.tnbtennisshop.de

Der neue
TNB-Stoffbeutel



Die neue
TNB-Trinkflasche



1947

75

#wirsindFAIRliebtinTennis



Bilanz TNB e. V. konsolidiert 2020 (einschließlich aller Gliederungen)

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite				Passivseite			
	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR		31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen				A. Vereinsvermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Ergebnisvorträge			
1. ursprünglich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.571,50	14.084,50	1. Ergebnisvorträge allgemein		2.355.906,63	2.131.637,81
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	149.272,37		150.244,37	II. Vorins Ergebnis		103.763,69	224.269,02
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte Gebäude	1.413.056,00		1.513.917,00	B. Rückstellungen			
2. Technische Anlagen und Maschinen	523.942,00		624.440,73	1. Sonstige Rückstellungen		45.900,00	20.900,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	C. Verbindlichkeiten			
Fahrzeuge, Transportmittel	1.686,60		3.736,50	1. Anleihen	1.064.001,06		1.147.689,74
Sonstige Anlagen und Ausstattung	204.654,50	2.282.611,37	223.732,50	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		10,35
III. Finanzanlagen				3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.999,16		50.837,12
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.590,91		99.170,91
2. Beteiligungen	40.000,00	65.000,00	40.000,00	5. Sonstige Verbindlichkeiten	53.355,45	1.208.946,58	52.072,28
B. Umlaufvermögen				D. Sonstige Passiva		261.218,33	311.796,22
I. Vorräte							
1. Fortge Erzeugnisse und Waren		1.187,16	1.212,71				

Standardauswertungskreis

Aktivseite				Passivseite			
	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR		31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				SUMME PASSIVA		<u>3.975.735,73</u>	<u>4.038.383,45</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.696,30		28.160,56				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>301.305,71</u>	320.002,01	438.508,08				
III. Kasse, Bank		1.283.712,35	922.352,59				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		31.841,34	52.993,91				
SUMME AKTIVA		<u>3.975.735,73</u>	<u>4.038.383,45</u>				



GuV TNB e. V. konsolidiert 2020

(einschließlich aller Gliederungen)

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	1.105.881,95		1.096.258,34
2. Zuschüsse	528.155,34		511.049,99
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	47.981,34		26.336,86
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	-30.487,70		-36.011,29
2. Personalkosten	544.891,87		492.860,99
3. Reisekosten	-60.734,20		-99.766,30
4. Raumkosten	-8.460,00		-8.144,65
5. Übrige Ausgaben	457.773,37		494.611,05
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden		24.463,00	34.032,95
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden		-200,00	-400,00
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pachterträge		21.993,60	31.660,53
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Zins- und Kurserträge		0,39	3,54
II. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Abschreibungen		-50.469,94	-54.675,99
2. Sonstige Ausgaben		164.038,64	183.828,39
D. Zweckbetriebe Sport			



	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus Leistungen an Mitglieder		50.757,74	36.138,68
2. Sonstige betriebliche Erträge			
aus veranstaltungsgebundenen Zuschüssen		420.575,48	382.625,73
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	147.196,99		160.920,70
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	-1.227,93		-4.710,50
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-10.179,05		0,00
Betriebskosten Ausstattung, Sportgeräte	-49.819,97		-66.758,46
Sonstige Kosten Zweckbetrieb Sport	<u>0,00</u>	208.423,94	15,95
II. Zweckbetriebe Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse			
aus Sportunterricht § 4, 22a UStG	673.854,09		928.074,56
aus Teilnehmergebühren bei sportlichen Veranstaltungen § 4, 22b UStG	993.481,03		116.300,11
aus Sonstigem	<u>029.228,50</u>	638.106,62	250.255,29
2. Sonstige betriebliche Erträge		43.233,90	58.119,25
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-62.548,27		-71.503,50
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-30.560,57</u>	-93.108,84	-25.499,43
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		899.616,66	800.142,71
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		119.549,48	109.970,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sportunterricht	-1.695,03		-2.940,39
Darbietungen Jugendlicher und Erwachsener	-74.229,25		139.519,07
Sonstige Kosten	<u>447.888,82</u>	523.813,10	441.571,15
E. Geschäftsbetriebe Sport			
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			



	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse			
aus bezahltem Sport	52.985,42		36.644,40
aus Sonstigem	<u>10.110,69</u>	63.096,11	12.769,81
2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0,00	-1.079,55
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	-11.400,00		-18.995,00
Veranstaltungsabhängige Kost	106.096,16		-86.823,57
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	-83.720,55		-90.860,77
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-9.933,70		-10.746,79
Sonstige Kosten	<u>-700,00</u>	211.850,41	0,00
II. Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport			
1. Umsatzerlöse			
Kommerzielle Werbung	637.729,30		753.829,07
Kurzfristige Vermietung von Sportstätten an Nichtmitglieder	<u>35.672,37</u>	673.401,67	23.395,54
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Werbung		169.132,47	195.217,75
F. GEWINN/VERLUST Geschäftsbetriebe Sport		355.514,90	422.915,39
G. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		41.446,90	20.382,04
2. Sonstige betriebliche Erträge		54.590,18	54.375,62
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-21.143,24</u>	-21.143,24	-681,44
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-33.062,73	-35.324,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-96,31	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-13.137,33	-13.925,16



	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Erträge		70,00	0,00
H. GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		28.667,47	24.827,06
Vereinsergebnis		103.763,99	224.269,02



SOLL-IST Kostenstellen 2020

Landesverband

Gliederung nach Ressort & Funktionsbereichen			SOLL			IST						
			Ausgaben	Anteil	Einnahmen	Anteil	Abweichung	Ausgaben	Anteil	Einnahmen	Anteil	Abweichung
Pos.	KST	Ressort / Funktionsbereiche / Kostenstellen	€	%	€	%	€	€	%	€	%	€
Ressort: Jugend- und Jungstennissport			-197.971	4,8%	20.400	0,5%	-177.571	-167.909	4,9%	10.940	0,3%	-156.969
1.	1000	Jugendressort Allgemein	-197.971		20.400		-177.571	-167.909		10.940		-156.969
Ressort: Wettkampf- und Mannschaftssport			-382.272	9,2%	507.965	12,7%	-125.693	-187.848	5,5%	388.711	11,1%	200.863
2.	2000	Wettkampf, Mannschaftssport Allgemein	-131.360		6.500		-124.860	-72.551		4.192		-68.359
3.	2001	Punktspielbetrieb/Staffeln	-143.412		357.715		214.303	-31.959		250.790		218.831
4.	2002	Turnierwesen (LK/Rangliste)	0		31.000		31.000	0		20.685		20.685
5.	2003	LM Jug/Jüng/U21/ AK/Jtfo	-53.000		35.500		-17.500	-49.351		32.801		-16.550
6.	2004	NDM Jugend/Erwachsene/ROG	-34.000		22.000		-12.000	-27.300		22.722		-4.578
7.	2005	DM Jugend/ Jüngste/ U21/ alle AK/ HH/CA	-14.500		2.250		-12.250	-4.907		825		-4.082
8.	2006	Regionalliga/Nordliga	-6.000		53.000		47.000	-1.780		56.696		54.916
Ressort: Leistungssport und Bildung			-1.203.416	29,1%	900.904	22,4%	-302.512	-1.125.089	32,8%	847.900	24,3%	-277.189
Leistungssport			-965.974		695.684		-270.290	-935.002		731.248		-203.754
9.	3001	Leistungssport und Athletenförderung	-232.004		30.000		-202.004	-194.646		30.000		-164.646
10.	3002	Sportbetrieb TennisBase	-432.350		467.444		35.094	-462.500		487.622		25.122
11.	3003	Internat TennisBase	-269.120		191.840		-77.280	-216.242		187.300		-28.942
12.	3004	Internationale Turnier	-32.500		6.400		-26.100	-61.614		26.326		-35.288
Ausbildung und Fortbildung			-237.442		205.220		-32.222	-190.087		116.652		-73.435
13.	3101	Allgemein	-174.942		6.220		-168.722	-151.707		9.209		-142.498
14.	3102	Übernachtung und Verpflegung	-27.000		60.000		33.000	-16.554		27.916		11.362
15.	3103	C-Trainerausbildung	-24.000		102.000		78.000	-16.911		56.776		39.865
16.	3104	B-Trainerausbildung	-2.500		14.000		11.500	-1.238		9.920		8.682
17.	3105	Fortbildung/Lizenzverlängerungen	-9.000		23.000		14.000	-3.677		12.831		9.154
Ressort: Vereins- und Sportentwicklung			-193.310	4,7%	31.000	0,8%	-162.310	-95.039	2,8%	56.452	1,6%	-38.587
18.	4001	Schultennis	-30.270		2.000		-28.270	-25.536		17		-25.519
19.	4002	Vereins- und Sportentwicklung	-163.040		29.000		-134.040	-69.503		56.435		-13.068
Ressort: Finanzen und Marketing			-705.239	17,0%	1.797.072	44,8%	1.091.833	-429.934	12,5%	1.447.765	41,4%	1.017.831
20.	6001	Finanzbuchhaltung	-118.148		21.200		-96.948	-126.426		14.069		-112.357
21.	6002	Mitgliedsbeiträge/Abgaben	-471.333		1.072.372		601.039	-187.966		798.866		610.900
22.	6003	Sponsoren	-115.758		703.500		587.742	-115.542		634.830		519.288
Ressort: Medien und Öffentlichkeitsarbeit			-110.830	2,7%	57.500	1,4%	-53.330	-138.326	4,0%	55.000	1,6%	-83.326
23.	7001	Medien u Öffentlichkeitsarbeit	-110.830		57.500		-53.330	-138.326		55.000		-83.326
Geschäftsführung und Verwaltung			-401.770	9,7%	262.940	6,6%	-138.830	-391.836	11,4%	239.603	6,9%	-152.233
24.	8000	Geschäftsführung	-162.520		66.220		-96.300	-146.428		70.225		-76.203
25.	8001	Zentrale Verwaltung	-149.130		81.900		-67.230	-147.791		85.150		-62.641
26.	8002	Freundeskreis	-1.000		20.000		19.000	0		17.020		17.020
27.	8003	Projekt Inklusion	-89.120		94.820		5.700	-97.617		67.208		-30.409
Organe			-57.340	1,4%	8.840	0,2%	-48.500	-33.537	1,0%	8.000	0,2%	-25.537
28.	9000	Präsidium, VBR und MGV	-42.020		8.840		-33.180	-26.409		8.000		-18.409
19.	9001	Präsident	-15.320		0		-15.320	-7.128		0		-7.128
Liegenschaften			-884.447	21,4%	427.670	10,7%	-456.777	-865.698	25,2%	441.287	12,6%	-424.411
30.	5002	Betriebskosten Landesausbildungszentrum	-455.227		258.720		-196.507	-480.764		307.477		-173.287
31.	5004	Betriebskosten TennisBase	-279.690		77.200		-202.490	-306.909		55.483		-251.426
32.	5006	Betriebskosten Bremen	-149.530		91.750		-57.780	-78.025		78.327		302
Vereinsergebnis e.V.			-4.136.595	100,0%	4.014.291	100,0%	-122.302	-3.435.216	100,0%	3.495.658	100,0%	60.442



Erläuterungen zu einzelnen Positionen im Etat 2020 – Kostenstellenplanung

Pos.	Bemerkung
1.	Planansatz eingehalten
2.	Reduzierung Veränderung im Personalbereich
3.	Mannschaftszahlen stabil, Veränderung im Personalbereich
4.	Coronabedingte Reduzierung
5.	Planansatz eingehalten
6.	Planansatz eingehalten
7.	Planeinsatz eingehalten, coronabedingte Ausfälle
8.	Hier werden die Einnahmen der RLNO und anteilige Sponsorengelder verbucht sowie die Aufwendungen der ARGE, einschl. die anteiligen Personalkosten für den Spielleiter und die Finanzierung des ITF-Turniers.
9.	Planansatz eingehalten. hier werden insbesondere entsprechend der strategischen Zielsetzung und der Handlungsempfehlungen die Regionsförderung und die individuelle Athletenförderungen eingeplant.
10.	Sportbetrieb Landesleistungszentrum und Bundesstützpunkt. Ziel der Vollauslastung wurde erneut erreicht. Zum Teil gefördert durch LSB und DTB sowie refinanziert durch die Athleten. Die Coronaverordnungen haben dem Leistungssport einen Sonderstatus ermöglicht, so dass der wesentliche Sportbetrieb mit Ausnahme der Turnierreisen stattfinden konnte.
11.	Planansatz deutlich eingehalten. Die Internatsgebühren wurden entsprechend der Kaderzugehörigkeit angepasst und zugeordnet.
12.	leicht höhere Aufwendungen als geplant aufgrund der Entwicklungen in der Turnierszene und dem neuen ITF-Turnier in Hannover. Der Zuschuss des Landes wird erst 2021 abgerechnet.
13.	Planansatz eingehalten
14.	Coronabedingte Reduzierung bzw. Ausfälle
15.	Coronabedingte Reduzierung bzw. Ausfälle
16.	Coronabedingte Reduzierung bzw. Ausfälle
17.	Coronabedingte Reduzierung bzw. Ausfälle
18.	Planansatz eingehalten
19.	Coronabedingt wurden zahlreiche Projekte abgesagt. Zudem konnten die Kosten durch einen zusätzlichen -ungeplanten- Zuschuss vom LSB erheblich reduziert werden.
20.	Im wesentlichen im Plan. Mehrkosten durch Personalveränderung
21.	Mitgliederentwicklung stabil entsprechend der Prognosen.
22.	Sponsoreneinnahmen durch Corona um ca. 100T€ reduziert. Lizenz GmbH wie geplant.
23.	Erhöhung durch beschlossene Personalveränderung.
24.	Planansatz eingehalten.
25.	Kostenreduzierung im Verwaltungs- und Personalbereich.
26.	angestrebte Anzahl des Freundeskreises nicht ganz erreicht.
27.	Projekt entwickelt sich entsprechend der Planungen. Zuschuss von Aktion Mensch nur anteilig in 2020. Zudem wurde Eigenanteil TNB hier verbucht.
28.	Coronabedingte Reduzierung
29.	Planansatz eingehalten. Reisekosten coronabedingt reduziert. Sonderfonds wurde nicht verwendet.
30.	Planansatz eingehalten, u.a. durch höhere Zuschüsse.
31.	Geplanter Zuschuss DTB ist nicht erfolgt. Erhöhter Reparaturbedarf.
32.	Einnahmen nicht wie vom damaligen Standortleiter geplant. Einsparungen durch Personalveränderung.



Bericht der Kassenprüfer

gem. § 9 Abs. 5 e) der Satzung des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. für das Haushaltsjahr 2020

Die Kassenprüfung wurde am 12. und 13. März 2021 von den Kassenprüfern des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V., Rüdiger Bartsch, Reinhard Büter, Michael Collisi sowie Dieter Meyer, durchgeführt. Die Kassenprüfung umfasste sämtliche Regionen des TNB e.V.

Der TNB e.V., vertreten durch Herrn Olav Meyer und Herrn Michael Wenkel sowie die TNB Marketing GmbH, vertreten durch Herrn Michael Wenkel, haben uns sämtliche Ordner sowie eine detaillierte und umfangreiche Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der uns vorgelegte Etat 2020 wurde mit der Entwicklung der Buchungswerte in den Jahresabschlussunterlagen verglichen und – wie die anderen Jahresabschlussunterlagen auch – von uns entsprechend überprüft. Die vorgelegten Jahresabschlussunterlagen enthielten wie im Vorjahr die Zahlen der Regionen des TNB e.V.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die aktuelle Finanzordnung des TNB e.V. vom 29. Juni 2019 und die Checkliste zur Kassenprüfung beachtet. Wir haben dabei die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Verbandes auf rechnerische und formelle Richtigkeit sowie auf wirtschaftliche Mängel in Stichproben überprüft.

Die von uns überprüften Buchungen sind ordnungsgemäß durchgeführt. Durch die Einführung eines digitalen Systems im Februar 2017, welches die individuelle Prüfung der Kassenbelege nachvollziehbar und unverfälschbar nachweist sowie protokolliert, kann auf den Vermerk „sachlich und rechnerisch richtig“ auf sämtlichen Ausgabebelegen verzichtet werden (§ 6 Nr. 8 der Finanzordnung). Wir bestätigen, dass bei den von uns geprüften digitalisierten Kassenbelegen ein entsprechendes Protokoll vorgelegen hat.

Die Vollständigkeitserklärung liegt uns unterzeichnet vor. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Verstöße gegen Gesetz, Satzung und Ordnungen festgestellt, die nicht bereits unterjährig oder im Rahmen der Jahresabschlusserstellung erkannt und durch den TNB e.V. korrigiert worden wären. Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung für das Haushaltsjahr 2020 kann bestätigt werden.

Unter anderem wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. Die Buchführung der Regionen wurde vom TNB e.V. zentral erfasst und in die Hauptbuchhaltung des TNB e.V. übertragen. Die Ergebnisse der Regionen wurden uns zur Einsichtnahme vorgelegt. Eine Prüfung dieser Ergebnisse auf ihre Ordnungsmäßigkeit haben wir nicht vorgenommen, da bei allen Regionen zum Prüfungszeitpunkt eine Kassenprüfung unter Beachtung der Finanzordnung erfolgt war. In den durchgesehenen Berichten der Kassenprüfer der Regionen gab es keine Auffälligkeiten.
2. Das eingeführte System zur Liquiditäts- und Budgetkontrolle der Gesamt- und der Einzeletats wurde vom Geschäftsführer des TNB e.V. überwacht. Darüber hinaus erfolgte eine kontinuierliche Information an das Präsidium durch den Geschäftsführer und den Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing.

Das bestehende interne Kontrollsystem (IKS) wurde weiterentwickelt. Insbesondere sind die Prozessabläufe effizient gestaltet und unterliegen grundsätzlich dem Vieraugenprinzip. Hierbei bedient man sich auch moderner Hilfsmittel unter Berücksichtigung der stetigen Entwicklung der Digitalisierung. Dadurch ist die



zeitnahe und vollständige Rechnungstellung des TNB e.V. für seine Dienstleistungen sichergestellt. Auch der Zahlungsvorgang unterliegt digital dem Vieraugenprinzip.

Für die Nutzung von Kreditkarten, die vom TNB e.V. zur Verfügung gestellt werden, wurde nunmehr in der Finanzordnung vom 29. Juni 2019 unter § 6 Absatz 12 eine umfangreiche Regelung verabschiedet. Die steuerlich vorgegebenen Rahmenbedingungen sind grundsätzlich zu beachten.

3. Das Vereinsergebnis hat sich gegenüber dem uns vorgelegten Plan um TEUR 182,7 erhöht, so dass sich nunmehr ein Gewinn in Höhe von TEUR 60,4 ergibt. Trotz der relativ hohen Planabweichung beim Vereinsergebnis haben nur wenige Geschäftsbereiche wesentliche Planabweichungen zu verzeichnen, die bis auf die Ressorts Finanzen und Marketing durch verringerte Sponsoreneinnahmen sowie Medien und Öffentlichkeitsarbeit allesamt zu dem erhöhten Vereinsergebnis beigetragen haben.

Wesentlich zum erhöhten Vereinsergebnis beigetragen haben die Ressorts Wettkampf und Mannschaftssport sowie Vereins- und Sportentwicklung. Wesentliche Faktoren dafür waren geringere Ausgaben im Wettkampf-, Mannschaftssport allgemein sowie außerordentliche Corona-Zuschüsse der LSB in Höhe von TEUR 99,1.

4. Im Jahresabschluss einschließlich der Regionen findet sich ein noch höherer Gewinn in Höhe von TEUR 103,8 wieder. Das bedeutet, dass die Regionen in 2020 einen Gewinn in Höhe von TEUR 43,4 erzielt haben.

Die Ergebnisse der einzelnen Regionen vielen sehr unterschiedlich aus. Um die wirtschaftlichen Risiken des TNB e.V. aus solchen Geschäftsvorfällen besser zu überblicken, wurde für jede einzelne Region eine eigene Kostenstelle geschaffen. Auswertungen im Rahmen der Liquiditäts- und Budgetkontrolle des TNB e.V. erfolgten monatlich.

5. Die Kostenstellen Tennisbase zeigen einschließlich der Betriebskosten ein Minusergebnis in Höhe von TEUR 255,2. Die Kostenstellen Leistungssport und Ausbildung zeigen ohne die Betriebskosten für die Tennisbase ein Minusergebnis in Höhe von TEUR 277,2, was einer Verbesserung gegenüber dem Plan von TEUR 25,3 entspricht.

Für das Jahr 2021 war auf der ordentlichen Mitgliederversammlung ein geplantes Minusergebnis des Ressorts Leistungssport und Ausbildung in Höhe von TEUR 174,7 beschlossen worden. Dies stellt gegenüber 2020 eine Verringerung des Minusergebnisses in Höhe von TEUR 102,5 dar.

Zu beachten ist hierbei, dass der Zuschuss des LandesSportBund Niedersachsen e.V. für Leistungssport und Ausbildung TEUR 340,2 für das Jahr 2020 betragen hat. Das sind gegenüber 2019 TEUR 13,3 weniger. Eine weitere Reduzierung der Zuschüsse durch den LSB würde ein sofortiges Gegensteuern durch die Geschäftsführung und durch das Präsidium erfordern.

6. Die primäre Aufgabe der TNB Marketing GmbH ist es, die ausgelagerten Sponsorenaktivitäten aus dem TNB e.V. zu übernehmen, um die Gemeinnützigkeit des TNB e.V. nicht zu gefährden.

Der Jahresabschluss der TNB Marketing GmbH weist einen Jahresüberschuss von TEUR 41,9 aus. Das Eigenkapital der TNB Marketing GmbH erhöhte sich dadurch zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 142,3. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 71,9 auf TEUR 292,7 erhöht.

Die Buchungen zwischen dem TNB e.V. und der TNB Marketing GmbH sind offen ausgewiesen und nachvollziehbar; Für die Vermarktung der Marke TNB führt die TNB Marketing GmbH eine Lizenzgebühr an den TNB e.V. ab. Ob die Höhe der Lizenzgebühr marktgerecht ist, entzieht sich unserer Beurteilung. Die Marktgerechtigkeit der Höhe der Lizenzgebühr wurde uns aber durch den Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing bestätigt.



Die Belege der TNB Marketing GmbH wurden von uns stichprobenartig auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Durch die Einführung eines digitalen Systems im Februar 2017, welches die individuelle Prüfung der Kassenbelege nachvollziehbar und unverfälschbar nachweist und protokolliert, kann auf den Vermerk „sachlich und rechnerisch richtig“ auf sämtlichen Ausgabebelegen verzichtet werden. Wir bestätigen, dass bei den von uns geprüften digitalisierten Kassenbelegen ein entsprechendes Protokoll vorgelegen hat.

7. Die Haushaltsplanung für 2021 und 2022 wurde bereits auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2020 genehmigt. Die Gesamtliquidität einschließlich der Regionen beträgt zum 31. Dezember 2020 TEUR 1.263,7 gegenüber TEUR 776,0 ohne Regionen. Diese deutliche Verbesserung der Liquidität hat seine Ursache insbesondere darin, dass statt des geplanten negativen Ergebnisses ohne Regionen in Höhe von TEUR 122,3 tatsächlich ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 60,4 erzielt werden konnte. Insoweit konnte eine Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 182,7 erzielt werden.

Für 2021 wird nach der bisherigen Planung der Kostenstellen ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 107,4 erwartet. Der geplante Rückgang der voraussichtlichen Liquidität ergibt sich aus den geplanten höheren Ausgaben im Ressort Jugend- und Jüngstensport in Höhe von TEUR 109,5 gegenüber dem Ergebnis für 2020, einem geringeren geplanten Gewinn im Ressort Wettkampf- und Mannschaftssport in Höhe von TEUR 100,9 sowie einem um TEUR 102,5 höheren geplanten Verlust im Ressort Leistungssport und Bildung.

Demgegenüber steht lediglich im Ressort Vereins- und Sportentwicklung ein geringerer geplanter Verlust gegenüber dem Ergebnis für

2020 in Höhe von TEUR. 136,8. Dazu kommt noch der Wegfall der Kostenplanung für das Projekt Inklusion im Bereich der Geschäftsführung und Verwaltung in Höhe von TEUR 30,4.

Eine aktualisierte Liquiditätsplanung auf Basis des verbesserten Ergebnisses für 2020 wurde uns für 2021 nicht vorgelegt. Allerdings hatte das Präsidium zuvor eine langfristige Liquiditätsplanung bis 2030 aufgestellt und einen erhöhten Finanzbedarf festgestellt.

Daraufhin wurde bereits auf der Mitgliederversammlung des TNB e.V. am 31. Oktober 2020 der Mitgliedsbeitrag der Vereine auf 7 Euro pro Vereinsmitglied sowie die Mannschaftsmeldebühren ab 2022 erhöht. Weitere Veränderungen der Rahmenbedingungen (z. B. ein weiterer Ausfall von Mannschaftswettkämpfen und Turnieren und damit verbunden auch ein Rückgang der Ballverkäufe aufgrund der COVID-19-Pandemie, verringerte Zuschüsse des LSB, zusätzliche finanzielle Anforderungen der Tennisbase oder zur Erhaltung des LAZ) würden ein Gegensteuern des Präsidiums erfordern und sollte in Überlegungen münden weitere mögliche Einnahmequellen zu generieren.

Im Übrigen hat die Kassenprüfung keinerlei Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Aus diesem Grunde beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing und des Präsidiums.

Bad Salzdetfurth, den 13. März 2021

gez. Rüdiger Bartsch

gez. Reinhard Büter

gez. Michael Collisi

gez. Dieter Meyer



GuV TNB e. V. konsolidiert 2021

(einschließlich aller Gliederungen)

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	1.116.798,15		1.105.881,95
2. Zuschüsse	446.506,18		528.155,34
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	67.865,73		47.981,34
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	-16.619,15		-30.487,70
2. Personalkosten	-548.359,72		-544.891,87
3. Reisekosten	-63.580,58		-60.734,20
4. Raumkosten	-9.656,00		-8.460,00
5. Übrige Ausgaben	-421.677,72		-457.773,37
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	23.181,00		24.463,00
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	-857,00		-200,00
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	52.843,24		21.993,60
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	3.322,12		0,39
II. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Abschreibungen	-57.000,07		-50.469,94
2. Sonstige Ausgaben	-178.449,73		-164.038,64
D. Zweckbetriebe Sport			
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus Leistungen an Mitglieder	55.978,62		50.757,74
2. Sonstige betriebliche Erträge			
aus veranstaltungsgebundenen Zuschüssen	448.143,80		420.575,48
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-5.758,00		0,00
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-254,11		0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	-139.749,40		-147.196,99
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	-4.797,00		-1.227,93



	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-16.434,07		-10.179,05
Betriebskosten Ausstattung, Sportgeräte	<u>-59.732,61</u>	-220.713,08	-49.819,97
II. Zweckbetriebe Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse			
aus Sportunterricht § 4, 22a UStG	853.938,73		673.854,09
aus Teilnehmergebühren bei sportlichen Veranstaltungen § 4, 22b UStG	946.960,81		993.481,03
aus Sonstigem	<u>-1.145.011,66</u>	655.887,88	-1.029.228,50
2. Sonstige betriebliche Erträge		42.933,15	43.233,90
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-66.821,56		-62.548,27
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-41.582,69</u>	-108.404,25	-30.560,57
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		-994.096,98	-899.616,66
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-118.352,38	-119.549,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sportunterricht	-960,00		-1.695,03
Darbietungen Jugendlicher und Erwachsener	-86.900,51		-74.229,25
Sonstige Kosten	<u>-424.566,08</u>	-512.426,59	-447.888,82
E. Geschäftsbetriebe Sport			
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus bezahltem Sport	32.603,00		52.985,42
aus Sonstigem	<u>35.153,50</u>	67.756,50	10.110,69
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	-17.450,00		-11.400,00
Veranstaltungsabhängige Kost	-111.743,10		-106.096,16
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	-99.405,12		-83.720,55
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-10.632,54		-9.933,70
Sonstige Kosten	<u>-497,90</u>	-239.728,66	-700,00
II. Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport			
1. Umsatzerlöse			
Kommerzielle Werbung	841.057,61		637.729,30
Kurzfristige Vermietung von Sportstätten an Nichtmitglieder	<u>43.887,21</u>	884.944,82	35.672,37
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Werbung		-182.225,03	-169.132,47
F. GEWINN/VERLUST Geschäftsbetriebe Sport		530.747,63	355.514,90
G. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		17.134,83	41.446,90
2. Sonstige betriebliche Erträge		49.161,37	54.590,18
3. Materialaufwand			



	2021 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>0,00</u>	0,00	-21.143,24
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-31.590,43	-33.062,73
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	-96,31
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-12.314,27	-13.137,33
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Erträge		0,00	70,00
H. GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>22.391,50</u>	<u>28.667,47</u>
Vereinsergebnis		210.393,64	103.763,99



SOLL-IST Kostenstellen 2021 Landesverband

Gliederung nach Ressort & Funktionsbereichen			SOLL				IST					
Pos.	KST	Ressort / Funktionsbereiche / Kostenstellen	Ausgaben €	Anteil %	Einnahmen €	Anteil %	Abweichung €	Ausgaben €	Anteil %	Einnahmen €	Anteil %	Abweichung €
Ressort: Jugend- und Jungstensport			277.423	7,5%	11.400	0,3%	-266.023	288.285	8,1%	11.200	0,3%	-277.085
1.	1000	Jugendressort Allgemein	277.423		11.400		-266.023	288.285		11.200		-277.085
Ressort: Wettkampf- und Mannschaftssport			290.680	7,9%	395.515	11,1%	104.835	240.195	6,7%	370.026	9,9%	129.831
2.	2000	Wettkampf-, Mannschaftssport Allgemein	88.440		6.500		-81.940	77.448		5.620		-71.828
3.	2001	Punktspielbetrieb/Staffeln	87.540		240.015		152.475	84.645		255.359		170.714
4.	2002	Turnierwesen (LK/Rangliste)	2500		30.000		27.500	810		23.850		23.040
5.	2003	LM Jug/Jung/U21 / AK/ItfO	59.000		38.000		-21.000	36.412		23.081		-13.331
6.	2004	NDM Jugend/Erwachsene/ROG	40.000		24.000		-16.000	15.849		5.270		-10.579
7.	2006	Regionalliga/Nordliga	13.200		57.000		43.800	25.031		56.846		31.815
Ressort: Leistungssport und Bildung			1.088.818	29,5%	914.134	25,6%	-174.684	1.120.224	31,3%	980.383	26,3%	-139.841
Leistungssport			858.670		720.134		-138.536	909.649		787.431		-122.218
8.	3001	Leistungssport und Athletenförderung	70.740		0		-70.740	52.618		1.300		-51.318
9.	3002	Sportbetrieb TennisBase	531.740		529.734		-2.006	556.845		589.899		33.054
10.	3003	Internat TennisBase	223.190		184.000		-39.190	229.053		146.295		-82.758
11.	3004	Internationale Turnier	33.000		6.400		-26.600	71.133		49.937		-21.196
Bildung			230.148		194.000		-36.148	210.575		192.952		-17.623
12.	3101	Allgemein	153.648		3.000		-150.648	153.905		488		-153.417
13.	3102	Übernachtung und Verpflegung	24.000		50.000		26.000	16.546		39.395		22.849
14.	3103	C-Trainerausbildung	35.000		100.000		65.000	26.688		76.157		49.469
15.	3104	B-Trainerausbildung	4.000		14.000		10.000	5.535		21.989		16.454
16.	3105	Fortbildung/Lizenzverlängerungen	13.500		27.000		13.500	7.901		54.923		47.022
Ressort: Vereins- und Sportentwicklung			279.040	7,6%	120.438	3,4%	-158.602	215.135	6,0%	51.749	1,4%	-163.386
17.	4001	Schultennis	61.240		2.000		-59.240	21.607		0		-21.607
18.	4002	Vereins- und Sportentwicklung	120.270		67.000		-53.270	91.525		51.749		-39.776
19.	4003	Vereinsberatung/ Inklusion	97.530		51.438		-46.092	102.003		0		-102.003
Ressort: Finanzen und Marketing			439.473	11,9%	1.517.719	42,4%	1.078.246	414.343	11,6%	1.640.787	44,0%	1.226.444
20.	6001	Finanzbuchhaltung	158.438		18.000		-140.438	138.384		13.342		-125.042
21.	6002	Mitgliedsbeiträge/Abgaben	185.277		783.719		598.442	190.508		808.840		618.332
22.	6003	Sponsoren	95.758		716.000		620.242	85.451		818.605		733.154
Ressort: Medien und Öffentlichkeitsarbeit			149.860	4,1%	55.000	1,5%	-94.860	153.828	4,3%	55.000	1,5%	-98.828
23.	7001	Medien u Öffentlichkeitsarbeit	149.860		55.000		-94.860	153.828		55.000		-98.828
Geschäftsführung und Verwaltung			269.600	7,3%	178.620	5,0%	-90.980	278.976	7,8%	227.898	6,1%	-51.078
24.	8000	Geschäftsführung	165.530		71.720		-93.810	168.101		77.699		-90.402
25.	8001	Zentrale Verwaltung	103.070		81.900		-21.170	110.739		136.679		25.940
26.	8002	Freundeskreis	1.000		25.000		24.000	136		13.520		13.384
Organe			59.840	1,6%	8.840	0,2%	-51.000	30.626	0,9%	9.111	0,2%	-21.515
27.	9000	Präsidium, VBR und MGV	45.000		8.840		-36.160	26.065		9.111		-16.954
28.	9001	Präsident	14.840		0		-14.840	4.561		0		-4.561
Liegenschaften			830.312	22,5%	376.020	10,5%	-454.292	834.755	23,3%	384.206	10,3%	-450.549
29.	5002	Betriebskosten Landesausbildungszentrum	469.096		262.520		-206.576	489.451		272.270		-217.181
30.	5004	Betriebskosten TennisBase	270.541		33.000		-237.541	239.780		38.267		-201.513
31.	5006	Betriebskosten Bremen	90.675		80.500		-10.175	105.524		73.669		-31.855
Vereinsergebnis e.V.			3.685.046	100,0%	3.577.686	100,0%	-107.360	3.576.368	100,0%	3.730.360	100,0%	153.992

Stand: 03.03.2022

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Kostenstellen 2021

Pos.	Bemerkung
1.	geringe Steigerung durch Kinderschlägeraktion
2.	Planansatz eingehalten
3.	Mannschaftszahlen leicht gestiegen
4.	Planansatz eingehalten
5.	Planansatz eingehalten
6.	Planansatz eingehalten
7.	Hier werden die Einnahmen der RLNO und anteilige Sponsorengelder verbucht sowie die Aufwendungen der ARGE, einschl. die anteiligen Personalkosten für den Spielleiter und die Finanzierung des ITF-Turniers.
8.	Planansatz eingehalten. hier werden insbesondere entsprechend der strategischen Zielsetzung und der Handlungsempfehlungen die Regionsförderung und die individuelle Athletenförderungen eingeplant.
9.	Sportbetrieb Landesleistungszentrum und Bundesstützpunkt. Ziel der Vollaustattung konnte Coronabedingt nicht erreicht werden. Zum Teil gefördert durch LSB und DTB sowie refinanziert durch die Athleten. Die Coronaverordnungen haben dem Leistungssport einen Sonderstatus ermöglicht, so dass der wesentliche Sportbetrieb mit Ausnahme der Turnierreisen stattfinden konnte.
10.	Planansatz überschritten durch coronabedingte Einzelbelegung der Zimmer und n. abzf. VSt.
11.	Planansatz eingehalten
12.	Planansatz eingehalten
13.	Planansatz eingehalten
14.	Coronabedingte Reduzierung bzw. Ausfälle
15.	Planansatz deutlich eingehalten
16.	Planansatz deutlich eingehalten durch weitere digitale Angebote
17.	Coronabedingt wurden zahlreiche Projekte abgesagt. Zudem konnten die Kosten durch einen zusätzlichen -ungeplanten- Zuschuss vom LSB erheblich reduziert werden.
18.	Planansatz eingehalten
19.	im Wesentlichen im Plan. Mehrkosten durch Verzögerung der Bezuschussung von Aktion Mensch
20.	Planansatz eingehalten
21.	Mitgliederentwicklung positiver als die Prognose. Weitere Entwicklung bleibt abzuwarten
22.	Sponsoreneinnahmen trotz Corona realisiert. Lizenz GmbH höher als geplant. Zusätzlich Corona-Zuschuss für WGB für 2020
23.	Planansatz nahezu eingehalten. Kostensteigerung durch Mehraufwand Porto
24.	Planansatz eingehalten
25.	Planansatz deutlich eingehalten durch Einmaleffekt Ust-Erstattung
26.	angestrebte Anzahl der Freundeskreis nicht ganz erreicht.
27.	Planansatz eingehalten
28.	Planansatz eingehalten. Reisekosten coronabedingt reduziert. Sonderfonds wurde nicht verwendet.
29.	Planansatz nahezu eingehalten, Abweichung durch Sicherheitsmaßnahmen (Videosystem) wg. Einbruch
30.	Geplanter Zuschuss DTB ist nicht erfolgt. Planansatz trotz eingehalten
31.	Einnahmen nicht wie vom damaligen Standortleiter geplant. Mehrkosten durch notwendige Reparaturen



Bericht der Kassenprüfer

gem. § 9 Abs. 5 e) der Satzung des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. für das Haushaltsjahr 2021

Die Kassenprüfung wurde am 11. und 12. März 2022 von den Kassenprüfern des Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V., Rüdiger Bartsch, Reinhard Büter, Michael Collisi sowie Dieter Meyer, durchgeführt. Die Kassenprüfung umfasste sämtliche Regionen des TNB e.V.

Der TNB e.V., vertreten durch Herrn Olav Meyer und Herrn Michael Wenkel und die TNB Marketing GmbH, vertreten durch Herrn Michael Wenkel, haben uns sämtliche Ordner sowie eine detaillierte und umfangreiche Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der uns vorgelegte Etat 2021 wurde mit der Entwicklung der Buchungswerte in den Jahresabschlussunterlagen verglichen und – wie die anderen Jahresabschlussunterlagen auch – von uns entsprechend überprüft. Hieraus haben sich keine Mängel ergeben. Die vorgelegten Jahresabschlussunterlagen enthielten wie im Vorjahr die Zahlen der Regionen des TNB e.V.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die aktuelle Finanzordnung des TNB e.V. vom 29. Juni 2019 und die Checkliste zur Kassenprüfung beachtet. Wir haben dabei die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Verbandes auf rechnerische und formelle Richtigkeit sowie auf wirtschaftliche Mängel in Stichproben überprüft.

Die von uns überprüften Buchungen sind ordnungsgemäß durchgeführt. Durch die Einführung eines digitalen Systems im Februar 2017, welches die individuelle Prüfung der Kassenbelege nachvollziehbar und unverfälschbar nachweist und protokolliert, kann auf den Vermerk "sachlich und rechnerisch richtig" auf sämtlichen Ausgabebelegen verzichtet werden (§ 6 Nr. 8 der Finanzordnung). Wir bestätigen, dass bei den von uns geprüften digitalisierten Kassenbelegen ein entsprechendes Protokoll vorgelegen hat.

Die Vollständigkeitserklärung liegt uns unterzeichnet vor. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Verstöße gegen Gesetz, Satzung und Ordnungen festgestellt, die nicht bereits unterjährig oder im Rahmen der Jahresabschlusserstellung erkannt und durch den TNB e.V. korrigiert worden wären. Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung für das Haushaltsjahr 2021 kann bestätigt werden.

Unter anderem wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. Die Buchführung der Regionen wurde vom TNB e.V. zentral erfasst und in die Hauptbuchhaltung des TNB e.V. übertragen. Die Ergebnisse der Regionen wurden uns zur Einsichtnahme vorgelegt. Eine Prüfung dieser Ergebnisse auf ihre Ordnungsmäßigkeit haben wir nicht vorgenommen, da bei allen Regionen zum Prüfungszeitpunkt eine Kassenprüfung unter Beachtung der Finanzordnung erfolgt war. In den durchgesehenen Berichten der Kassenprüfer der Regionen gab es keine Auffälligkeiten.
2. Das eingeführte System zur Liquiditäts- und Budgetkontrolle der Gesamt- und der Einzele-tats wurde vom Geschäftsführer des TNB e.V. überwacht. Darüber hinaus erfolgte eine kontinuierliche Information an das Präsidium durch den Geschäftsführer und den Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing.

Das bestehende interne Kontrollsystem (IKS) gestaltet die Prozessabläufe effizient und unterliegt grundsätzlich dem Vieraugenprinzip. Hierbei bedient man sich auch moderner Hilfsmittel unter Berücksichtigung der stetigen Entwicklung der Digitalisierung. Dadurch ist die zeitnahe und vollständige Rechnungsstellung



des TNB e.V. für seine Dienstleistungen sichergestellt. Auch der Zahlungsvorgang unterliegt digital dem Vieraugenprinzip.

Für die Nutzung von Kreditkarten, die vom TNB e.V. zur Verfügung gestellt werden, wurde in der Finanzordnung vom 29. Juni 2019 unter § 6 Absatz 12 eine umfangreiche Regelung verabschiedet. Die vorgegebenen Rahmenbedingungen gemäß der Reisekostenordnung vom 29. April 2021 sind zu beachten.

3. Das Vereinsergebnis hat sich gegenüber dem uns vorgelegten Plan um TEUR 261,4 erhöht, so dass sich nunmehr ein Gewinn in Höhe von TEUR 154,0 ergibt. Trotz der relativ hohen Planabweichung beim Vereinsergebnis haben nur wenige Geschäftsbereiche wesentliche Planabweichungen zu verzeichnen, die bis auf die Ressorts Vereins- und Sportentwicklung sowie Medien und Öffentlichkeitsarbeit allesamt zu dem erhöhten Vereinsergebnis beigetragen haben.

Wesentlich zum erhöhten Vereinsergebnis beigetragen haben die Ressorts Wettkampf und Mannschaftssport, Leistungssport und Bildung sowie Finanzen und Marketing. Wesentliche Faktoren dafür waren höhere Einnahmen im Bereich Fortbildung/ Lizenzverlängerungen in Höhe von TEUR 33,5 sowie im Bereich Sponsoren in Höhe von TEUR 112,9 wovon allerdings TEUR 96,9 auf Überbrückungshilfen entfielen.

4. Im Jahresabschluss einschließlich der Regionen findet sich ein noch höherer Gewinn in Höhe von TEUR 210,4 wieder. Das bedeutet, dass die Regionen in 2021 einen Gewinn in Höhe von TEUR 56,4 erzielt haben.

Die Ergebnisse der einzelnen Regionen vielen sehr unterschiedlich aus. Um die wirtschaftlichen Risiken des TNB e.V. aus solchen Geschäftsvorfällen besser zu überblicken, wurde für jede einzelne Region eine eigene Kostenstelle geschaffen. Auswertungen im Rahmen der Liquiditäts- und Budgetkontrolle des TNB e.V. erfolgten monatlich.

5. Die Kostenstellen Tennisbase zeigen einschließlich der Betriebskosten ein Minusergebnis in Höhe von TEUR 251,2. Die Kostenstellen Leistungssport und Bildung zeigen ohne die Betriebskosten für die Tennisbase ein Minusergebnis in Höhe von TEUR 139,8, was einer Verbesserung gegenüber dem Plan von TEUR 34,8 entspricht.

Für das Jahr 2022 war auf der ordentlichen Mitgliederversammlung ein geplantes Minusergebnis des Ressorts Leistungssport und Bildung in Höhe von TEUR 156,4 beschlossen worden. Dies stellt gegenüber 2021 eine Erhöhung des Minusergebnisses in Höhe von TEUR 16,6 dar.

Zu beachten ist hierbei, dass der Zuschuss des LandesSportBund Niedersachsen e.V. für Leistungssport und Bildung TEUR 438,7 für das Jahr 2021 betragen hat. Das sind gegenüber 2020 TEUR 98,5 mehr.

6. Die primäre Aufgabe der TNB Marketing GmbH ist es, die ausgelagerten Sponsorenaktivitäten aus dem TNB e.V. zu übernehmen, um die Gemeinnützigkeit des TNB e.V. nicht zu gefährden.

Der Jahresabschluss der TNB Marketing GmbH weist einen Jahresüberschuss von TEUR 45,1 aus. Das Eigenkapital der TNB Marketing GmbH erhöhte sich dadurch zum 31. Dezember 2021 auf TEUR 187,3. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 31,9 auf TEUR 324,5 erhöht.

Die Buchungen zwischen dem TNB e.V. und der TNB Marketing GmbH sind offen ausgewiesen und nachvollziehbar. Für die Vermarktung der Marke TNB führt die TNB Marketing GmbH eine Lizenzgebühr an den TNB e.V. ab. Ob die Höhe der Lizenzgebühr marktgerecht ist, entzieht sich unserer Beurteilung. Die Marktgerechtigkeit der Höhe der Lizenzgebühr wurde uns aber durch den Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing bestätigt.

Die Belege der TNB Marketing GmbH wurden von uns stichprobenartig auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Durch die



Einführung eines digitalen Systems im Februar 2017, welches die individuelle Prüfung der Kassenbelege nachvollziehbar und unverfälschbar nachweist und protokolliert, kann auf den Vermerk "sachlich und rechnerisch richtig" auf sämtlichen Ausgabebelegen verzichtet werden. Wir bestätigen, dass bei den von uns geprüften digitalisierten Kassenbelegen ein entsprechendes Protokoll vorgelegen hat.

7. Die Haushaltsplanung für 2021 und 2022 wurde bereits auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2020 genehmigt. Die Gesamtliquidität einschließlich der Regionen beträgt zum 31. Dezember 2021 TEUR 1.428,0 gegenüber TEUR 918,3 ohne Regionen. Diese deutliche Verbesserung der Liquidität hat seine Ursache insbesondere darin, dass statt des geplanten negativen Ergebnisses ohne Regionen in Höhe von TEUR 107,4 tatsächlich ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 154,0 erzielt werden konnte. Insoweit konnte eine Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 261,4 erzielt werden.

Für 2022 wird nach der bisherigen Planung der Kostenstellen ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 151,6 erwartet. Eine aktualisierte Liquiditätsplanung auf Basis des verbesserten Ergebnisses für 2021 wurde uns für 2022 nicht vorgelegt. Allerdings hatte das Präsidium eine langfristige Liquiditätsplanung bis 2030 aufgestellt und einen erhöhten Finanzbedarf festgestellt. Daraufhin wurde bereits auf der Mitgliederversammlung des TNB e.V.

am 31. Oktober 2020 der Mitgliedsbeitrag der Vereine auf 7 Euro pro Vereinsmitglied sowie die Mannschaftsmeldegebühren ab 2022 erhöht.

Weitere Veränderungen der Rahmenbedingungen (z. B. ein weiterer Ausfall von Mannschaftswettkämpfen und Turnieren und damit verbunden auch ein Rückgang der Ballverkäufe aufgrund der COVID-19-Pandemie, verringerte Zuschüsse des LSB, zusätzliche finanzielle Anforderungen der Tennisbase oder zur Erhaltung des LAZ) würden ein Gegensteuern des Präsidiums erfordern und sollte in Überlegungen münden weitere mögliche Einnahmequellen zu generieren.

Im Übrigen hat die Kassenprüfung keinerlei Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Aus diesem Grunde beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Finanzen und Marketing und des Präsidiums.

Bad Salzdetfurth, den 12. März 2022

gez. Rüdiger Bartsch

gez. Reinhard Büter

gez. Michael Collisi

gez. Dieter Meyer



QUIET
PLEASE

**DAMIT ES NICHT MEHR
AM OUTFIT LIEGT**

–
RAINBOW & OCEAN
COLLECTION



Erhältlich unter www.tennis-point.de und im
Tennis-Point Store Hannover | Osterstraße 38-40, 30159 Hannover



Gesamthaushalt TNB 2023 und 2024 – Beschlussvorlage

1 lfd. Nr.	2 Bezeichnung	3 PLAN 2023 €	4 PLAN 2024 €
1	Ergebnis ideeller Bereich Landesverband	484.385	429.838
2	Ergebnis ideeller Bereich Regionen	253.397	253.260
3	Gesamtergebnis ideeller Bereich (2er-Klasse)	737.782	683.098
4	Ergebnis ertragssteuerneutral Landesverband	25.000	25.000
5	Ergebnis ertragssteuerneutral Regionen	14.550	14.550
6	Gesamtergebnis ertragssteuerneutraler Bereich (3er-Klasse)	39.550	39.550
7	Ergebnis Vermögensverwaltung Landesverband	- 226.263	- 227.743
8	Ergebnis Vermögensverwaltung Regionen	- 3.380	- 3.530
9	Gesamtergebnis Vermögensverwaltung (4er-Klasse)	- 229.643	- 231.273
10	Ergebnis Zweckbetrieb Sport Landesverband	- 660.694	- 611.370
11	Ergebnis Zweckbetrieb Sport Regionen	- 228.452	- 242.902
12	Gesamtergebnis Zweckbetrieb Sport (5er-Klasse)	- 889.146	- 854.272
13	Ergebnis sonstiger Zweckbetrieb Landesverband	-	-
14	Ergebnis sonstiger Zweckbetrieb Regionen	-	-
15	Gesamtergebnis sonstiger Zweckbetrieb (6er-Klasse)	-	-
16	Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Landesverband	380.693	390.935
17	Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Regionen	2.560	2.560
18	Gesamtergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (7er-Klasse)	383.253	393.495
19	Ergebnis sonstiger Geschäftsbetrieb Landesverband	34.345	34.788
20	Ergebnis sonstiger Geschäftsbetrieb Regionen	-	-
21	Gesamtergebnis sonstiger Geschäftsbetrieb (8er-Klasse)	34.345	34.788
Vereinsergebnis einschl. Gliederungen (einschl. Abschreibungen)		76.141	65.386



Etatplan Landesverband 2023 und 2024

1	2	3	4	5
Nr.	Kostenart	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024
		€	€	€
	IDEELLER BEREICH (2000)			
21025	Mitgliedsbeiträge ideell	771.938	1.210.645	1.210.645
21035	Zuschüsse (LSB/DTB/Aktion Mensch)	488.440	499.571	452.450
21040	Sonstige Einnahmen ideell	24.000	26.500	26.500
21045	Summe Einnahmen ideell	1.284.378	1.736.716	1.689.595
21055	Abschreibungen ideell	36.500	17.300	17.300
21060	Personalkosten/AP	556.306	601.327	612.853
21062	Fahrzeugkosten ideell	38.130	42.000	42.000
21065	Reisekosten ideell	91.332	86.200	86.100
21075	Sonstige Ausgaben ideell	484.060	505.504	501.504
21080	Summe Ausgaben ideell	1.206.328	1.252.331	1.259.757
21100	ERGEBNIS IDEELLER BER.	78.050	484.385	429.838
	ERTRAGST. NEUTR. (3000)			
31185	Spende	25.000	25.000	25.000
31195	Summe Einnahmen	25.000	25.000	25.000
31610	ERGEBNIS ERTRAGST.NEUT.	25.000	25.000	25.000
	VERMÖGENSVERW. (4000)			
41720	Einn. Mieten/Pachten	25.940	41.100	41.100
41800	Summe Einnahmen	25.940	41.100	41.100
41830	Abschreibungen	60.000	70.000	70.000
41835	Personalkosten	70.728	91.152	92.640
41836	Kosten Liegenschaften	89.051	105.611	105.603
41840	Sonstige Ausgaben	900	600	600
41850	Summe Ausgaben	220.679	267.363	268.843
41870	ERGEBNIS VERMÖGENSVER.	-194.739	-226.263	-227.743
	SPORT ZWECKBETR. (5000)			
51140	Halleneinnahmen/Abos	55.000	72.500	79.500
51170	Zuschüsse (LSB/DTB)	387.136	431.400	440.400
51181	Erl. Lehrgänge/LK-Turniere	184.500	235.200	232.200
51182	Erl. Teiln.Gebühr/MMG	667.065	719.950	719.950
51186	Sonst. betr. Erträge	50.000	48.500	50.500
51200	Summe Einnahmen	1.343.701	1.507.550	1.522.550
51230	RHB/Waren	60.500	70.000	71.000
51240	Bezog. Leistung	27.620	52.200	33.200
51250	Honorare	83.000	100.000	103.500
51260	Personalkosten	927.552	1.036.810	1.011.736
51290	Abschreibungen	124.600	140.000	140.000
51320	Entschädigung	137.605	150.933	150.933
51330	Kosten Liegenschaften	204.912	233.256	234.256
51340	Sportbetrieb allg.	5.000	5.000	5.000
51350	Fahrzeug	20.500	34.000	34.000
51360	Ausstattung Sportzweckb.	67.427	47.595	47.595
51800	Aufw. Sportunterricht	3.000	1.000	1.000
51810	Ju/Jü.Turniere+Lehrg./Talentf.	126.000	161.000	161.000
51820	Sonst.Aufwendungen	97.738	136.450	140.700
51840	Summe Aufwendungen	1.885.454	2.168.244	2.133.920
51900	ERGEBNIS SPORT ZWECKB.	-541.753	-660.694	-611.370
	SPORT GESCHÄFTSBETRIEB (7000)			
71090	Turniere mit Preisgeld	46.400	53.000	53.000
71110	Sonstige Umsatzerl.	4.000	35.000	35.000
71140	Summe Einnahmen	50.400	88.000	88.000
71200	Personalkosten	151.872	167.319	172.977
71260	Entschädigungen Sport-G.B.	7.000	20.000	20.000
71270	Preisgelder + Kosten Turniere	87.500	153.000	153.000
71290	allg. Verwaltung	44.046	46.790	47.890
71300	Fahrzeuge WG	9.700	13.500	13.500



71330	Sonstige Aufwendungen	500	500	500
71350	Summe Aufwendungen	300.618	401.109	407.867
71390	Ergebnis Sport Geschäftsbetrieb	-250.218	-313.109	-319.867
	SPORT NEBENTÄTIGKEITEN			
71570	Sponsoren	715.000	710.500	720.500
71580	Erl.Vermietungen	33.000	38.000	40.000
71610	Aufw. f. Werbung	42.327	54.698	49.698
71650	Ergebnis Sport Nebentätigk.	705.673	693.802	710.802
71710	ERG. SPORT Ges.B. + Neb.T.	455.455	380.693	390.935
	SONST. GESCHÄFTSBETRIEB (8000)			
81100	Erstattungen Provisionen	20.600	15.500	15.500
81130	Sonst. betr. Erträge	54.000	54.000	54.000
81150	Summe Erträge	74.600	69.500	69.500
81240	Abschreibungen	36.000	31.440	31.440
81260	Sonstige Aufwendungen	4.000	0	0
81280	Summe Aufwendungen	40.000	31.440	31.440
81340	Zins u.ä. Aufw. SoGeschBetr.	8.196	3.715	3.272
81430	Ergebnis Sonst.Gesch.Betrieb	26.404	34.345	34.788
90000	VEREINSERGEBNIS TNB	-151.583	37.465	41.448
Bereinigtes Vereinsergebnis ohne Abschreibungen:				
Vereinsergebnis:			37.465	41.448
+ Abschreibungen			258.740	258.740
Vereinsgebnis ohne AfA			296.205	300.188
Hinweise zur Liquiditätsplanung:				
Vereinsergebnis ohne AfA			296.205	300.188
Bankbestand einschl. Kasse lt. Liquiditätsprognose			500.000	204.403
+ Forderungen			30.000	30.000
- Verbindlichkeiten			-30.000	-30.000
- zu aktivierende Anschaffungen lt. Investitionsplan			-605.000	-160.000
+ Zuschüsse Investitionen (zu beantragen)			0	80.000
+ Abschmelzung Investitionsrücklage			305.000	0
+ Darlehen Regionen (Abschmelzung liquid. Mittel)			210.000	0
- Zuführung Liquiditätsrücklage			-400.000	-100.000
- Tilgung Darlehen Modernisierung LAZ			-15.033	-15.191
- Tilgung Darlehen PV-Anlage			-27.522	-27.965
- Tilgung Darlehen Tennisbase Hannover			-59.247	-60.755
- Tilgung Darlehen Regionen			0	-35.000
voraussichtliche freie Liquidität per 31.12.			204.403	185.680



Kostenstellenplanung 2023 und 2024 - Landesverband

Gliederung nach Ressort & Funktionsbereichen			2023					2024				
			Ausgaben	Anteil	Einnahmen	Anteil	Abweichung	Ausgaben	Anteil	Einnahmen	Anteil	Abweichung
Pos.	KST	Ressort / Funktionsbereiche / Kostenstellen	€	%	€	%	€	€	%	€	%	€
Ressort: Jugend- und Jungstensport			274.393	6,6%	9.400	0,2%	-264.993	279.373	6,7%	9.400	0,2%	-269.973
1.	1000	Jugendressort Allgemein	274.393		9.400		-264.993	279.373		9.400		-269.973
Ressort: Wettkampf- und Mannschaftssport			347.962	8,3%	493.150	11,7%	145.188	358.330	8,6%	493.150	11,8%	134.820
2.	2000	Wettkampf- Mannschaftssport Allgemein	99.940		6.700		-93.240	104.260		6.700		-97.560
3.	2001	Punktspielbetrieb/Staffeln	96.822		344.550		247.728	102.870		344.550		241.680
4.	2002	Turnierwesen (LK/Rangliste)	3.000		26.000		23.000	3.000		26.000		23.000
5.	2003	LM Jug/Jung/U21 / AK/JfO	81.000		38.000		-43.000	81.000		38.000		-43.000
6.	2004	NDM Jugend/Erwachsene/ROG	47.000		22.400		-24.600	47.000		22.400		-24.600
7.	2006	Regionalliga/Nordliga	20.200		55.500		35.300	20.200		55.500		35.300
Ressort: Leistungssport und Bildung			1.333.968	31,9%	1.006.500	23,9%	-327.468	1.299.768	31,3%	1.021.500	24,3%	-278.268
Leistungssport			1.057.560		774.000		-283.560	1.013.820		778.000		-235.820
8.	3001	Leistungssport und Athletenförderung	66.240		0		-66.240	66.240		0		-66.240
9.	3002	Sportbetrieb TennisBase	652.520		570.000		-82.520	605.900		574.000		-31.900
10.	3003	Internat TennisBase	254.800		154.000		-100.800	257.680		154.000		-103.680
11.	3004	Internationale Turnier	84.000		50.000		-34.000	84.000		50.000		-34.000
Bildung			276.408		232.500		-43.908	285.948		243.500		-42.448
12.	3101	Allgemein	184.408		5.000		-179.408	189.448		5.000		-184.448
13.	3102	Übernachtung und Verpflegung	25.000		63.000		38.000	26.000		65.000		39.000
14.	3103	C-Trainerausbildung	45.000		110.000		65.000	47.000		115.000		68.000
15.	3104	B-Trainerausbildung	10.000		26.000		16.000	10.000		26.000		16.000
16.	3105	Fortbildung/Lizenzverlängerungen	12.000		28.500		16.500	13.500		32.500		19.000
Ressort: Vereins- und Sportentwicklung			271.580	6,5%	112.621	2,7%	-158.959	260.900	6,3%	53.500	1,3%	-207.400
17.	4001	Schultennis	32.000		500		-31.500	34.000		500		-33.500
18.	4002	Vereins- und Sportentwicklung	118.960		65.000		-53.960	104.280		53.000		-51.280
19.	4003	Vereinsberatung/ Inklusion	120.620		47.121		-73.499	122.620		0		-122.620
Ressort: Finanzen und Marketing			452.225	10,8%	1.924.345	45,6%	1.472.120	462.105	11,1%	1.934.345	46,1%	1.472.240
20.	6001	Finanzbuchhaltung	183.398		7.200		-176.198	193.278		7.200		-186.078
21.	6002	Mitgliedsbeiträge/Abgaben	201.234		1.210.645		1.009.411	201.234		1.210.645		1.009.411
22.	6003	Sponsoren	67.593		706.500		638.907	67.593		716.500		648.907
Ressort: Medien und Öffentlichkeitsarbeit			170.190	4,1%	70.000	1,7%	-100.190	172.390	4,1%	70.000	1,7%	-102.390
23.	7001	Medien u Öffentlichkeitsarbeit	170.190		70.000		-100.190	172.390		70.000		-102.390
Geschäftsführung und Verwaltung			327.520	7,8%	195.120	4,6%	-132.400	322.520	7,8%	195.120	4,6%	-127.400
24.	8000	Geschäftsführung	175.220		71.720		-103.500	175.220		71.720		-103.500
25.	8001	Zentrale Verwaltung	151.300		98.400		-52.900	146.300		98.400		-47.900
26.	8002	Freundeskreis	1.000		25.000		24.000	1.000		25.000		24.000
Organe			68.340	1,6%	8.850	0,2%	-59.490	63.340	1,5%	8.850	0,2%	-54.490
27.	9000	Präsidium, VBR und MGV	58.500		8.850		-49.650	53.500		8.850		-44.650
28.	9001	Präsident	9.840		0		-9.840	9.840		0		-9.840
Liegenschaften			932.722	22,3%	396.380	9,4%	-536.342	936.071	22,5%	410.380	9,8%	-525.691
29.	5002	Betriebskosten Landesausbildungszentrum	495.557		272.580		-222.977	496.614		272.580		-224.034
30.	5004	Betriebskosten TennisBase	315.715		35.000		-280.715	316.757		40.000		-276.757
31.	5006	Betriebskosten Bremen	121.450		88.800		-32.650	122.700		97.800		-24.900
Vereinsergebnis e.V.			4.178.900	100,0%	4.216.366	100,0%	37.466	4.154.797	100,0%	4.196.245	100,0%	41.448

Stand: 24.06.2022



Erläuterungen zur Kostenstellenplanung 2023 und 2024

zu 1)	Die Erhöhung zu den VJ entsteht im Wesentlichen durch die Erhöhung der Aufwendungen im Bereich Lehrgänge und Turnierbegleitungen U10-U12
zu 3)	Normale Kostensteigerung eingeplant im Sach- und Personalbereich. Mehreinnahmen aufgrund der beschlossenen Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren. Zusätzlich wurde der Vereinspokal eingeplant.
zu 4)	Es wird ein leichter Rückgang der Turnieranzahl erwartet.
zu 6)	Kostensteigerung und höhere Hallengebühren.
zu 7)	Kostensteigerung und höhere Hallengebühren, zudem wurde der Zuschuss für das ITF RNLO erhöht.
zu 9)	Die TennisBase hat derzeit Vollauslastung, die weiterhin angenommen wird. Zudem ist der DTB stärker beteiligt. Die erhöhte Auslastung erfordert mehr Trainerpersonal.
zu 10)	Planung entsprechend der Athletenzahl. Erhöhter Aufwand wegen steigender Verpflegungs- und Energiekosten sowie erhöhter Bedarf im Bereich pädagogische Betreuung.
zu 11)	Hier werden die Teilnahmen sowie die Unterstützungen der ITF-Turniere geplant. Das TE-Turnier wird derzeit weiterhin durch den TNB weitergeführt. Das ITF-Turnier Bad Salzdetfurth wird entsprechend der strategischen Ausrichtung gefördert, aber nicht mehr vom TNB durchgeführt. Hinzu kommen die Radio 21 Open (J2), die TennisBase-Open (J4) sowie ggf. weitere Turnierbezuschungen.
zu 13)	Ab 2022 wieder Normalbetrieb geplant, ab 2023 Gebührenerhöhung eingeplant.
zu 17)	Die Streettennistour wurde dem Schultennis zugeordnet. Reduzierung durch Veränderung im Personalbereich.
zu 18)	Berücksichtigung der Convention 2023. Zudem Ausweitung der Beachtennisangebote.
zu 19)	Nach dem geförderten Projekt Inklusion wird die Vereinsberatung weitergeführt. In 2023 erhalten wir noch eine Förderung durch Aktion Mensch. Federführung obliegt VSE. Ab 2024 Vollfinanzierung der Vereinsberatung durch den Verband.
zu 20)	Einschl. Anpassung Jahresabschlusskosten, Lohnbuchhaltung inkl. Regionen (Erhöhung wegen höherer Anzahl angestellter Mitarbeiter in den Regionen), einschl. Kostenerstattung Regionen für anteilige Lohn- und Buchhaltungskosten sowie den laufenden Kosten des einheitlichen Rechnungssystem für den Verband einschl. Regionen.
zu 21)	Es wird von einem status quo der Mitgliederzahlen ausgegangen. Erhöhung durch Beschluss der Mitgliederversammlung. Die DTB-Beiträge wurden entsprechend der aktuellen Beschlussfassung des DTB geplant.
zu 22)	Planung lt. Vertragslage und Zielvorgabe der Marketing GmbH. Die Einnahmen aus myBigpoint wurden weiterhin vorsichtig prognostiziert.
zu 23)	Laufende Kosten der Öffentlichkeitsarbeit einschl. Intensivierung der Kommunikation mit allen Regionen und Verstärkung im Bereich der sozialen Medien/digitalen Kommunikation. Clubmagazin wird weitergeführt.
zu 27)	Alle Gremiensitzungen Präsidium, VBR und MGV. Einschl. Sommerfest 2023.
zu 29)	Laufende Kosten des Landesausbildungszentrums einschl. Instandhaltungen etc. In dieser Kostenstelle wurden auch die weiterhin sinkenden Zinszahlungen der PV-Anlage sowie die stabile Einspeisvergütung entsprechend Gutachten i.H.v. 54T€ geplant. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant.
zu 30)	laufende Betriebskosten der TennisBase einschl. LSB-Zuschuss (Förderung Spitzensport), Instandhaltungen, Erbpacht etc. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant.
zu 31)	Entsprechend der Fusionsabsprachen sowie den aktuellen Informationen/Auswertungen und Planungen wurde die Liegenschaft Bremen entsprechend geplant. Die wesentlichen Einnahmen erfolgen durch Abonnenten und die Region Bremen. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant. Ab 2022/23 erhöhte Gebühren durch Region Bremen eingeplant.



Etatplan 2023 und 2024 Regionen

1 Kto.	2 Bezeichnung	3	4
		Plan 2023 €	Plan 2024 €
211000	Mitgliedsbeiträge Vereine	340.582,00 €	340.582,00 €
230020	Sonstige Zuschüsse	10.000,00 €	10.000,00 €
240003	Sonstige Einnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €
250000	Abschreibungen Anlagevermögen	1.120,01 €	867,10 €
250100	Sofortabschreibungen Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. Sammelaabschreibung	1.000,00 €	1.000,00 €
255160	Personalkosten TNB Angestellte	32.750,00 €	33.000,00 €
256000	Reisekosten und Aufwendungen Vorstand	28.550,00 €	28.750,00 €
266000	Büro, Geschäftsstelle	8.600,00 €	8.800,00 €
270000	MGV und sonstige Veranstaltungen	7.350,00 €	6.850,00 €
270100	Büromaterial	3.320,00 €	3.500,00 €
270200	Telefonkosten	1.200,00 €	1.200,00 €
270220	Portokosten	840,00 €	840,00 €
270400	Sonstige Kosten	300,00 €	400,00 €
270500	Fachliteratur	250,00 €	250,00 €
270600	Leasing und Betriebskosten PKW/Anhänger	865,00 €	930,00 €
270606	KFZ Steuer Anhänger	200,00 €	200,00 €
270615	KFZ Reparaturen	100,00 €	100,00 €
270616	KFZ Versicherung Anhänger	290,00 €	290,00 €
270900	IT- und EDV-Kosten	1.465,00 €	1.490,00 €
271001	Homepage	180,00 €	180,00 €
273000	Anschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	750,00 €	500,00 €
274000	Lohnbuchhaltung	1.275,00 €	1.325,00 €
274010	Sportarbeit allgemein	1.200,00 €	1.300,00 €
274020	Jugend-/Jüngstenarbeit allgemein	1.250,00 €	1.350,00 €
275200	Beiträge DTB, DOSB, Mybigpoint, Sonstige	350,00 €	350,00 €
275300	Versicherungen	150,00 €	150,00 €
280200	Geschenke/Jubiläen/Ehrungen/Kondolenz	4.830,00 €	4.700,00 €
322000	Erhaltene Spenden/Zuwendungen	14.550,00 €	14.550,00 €
470001	Nebenkosten Geldverkehr	3.380,00 €	3.530,00 €
570610	Elternbeiträge Training Jugend/Jüngste Winter	401.681,00 €	401.681,00 €
570611	Elternbeiträge Training Jugend/Jüngste Sommer	292.884,31 €	292.884,31 €
570613	Lehrgänge/Sichtungen/Camps	29.000,00 €	29.000,00 €
572610	Nenngelder Erwachsene	23.650,00 €	23.750,00 €
572611	Nenngelder Jugend/Jüngste Sommer	47.050,00 €	48.250,00 €
572612	Nenngelder Jugend/Jüngste Winter	45.700,00 €	46.700,00 €
572613	Breitensportturniere/Hobbyrunde	6.850,00 €	6.850,00 €
572614	Turniere und sonstige sportliche Veranstaltungen	8.000,00 €	8.000,00 €
572615	Sonstige Einnahmen	2.550,00 €	2.550,00 €
572800	Mannschaftsmeldegebühren	110.000,00 €	110.000,00 €
573000	Ordnungsgelder	22.500,00 €	22.500,00 €
573004	Sportförderung von TNB	139.933,00 €	139.933,00 €
576601	Lehrgänge/Sichtungen/Camps	28.700,00 €	28.700,00 €
576602	Hallen-/Platzmieten, sonstige Kosten Jugendtraining	233.500,00 €	237.700,00 €
576603	Honorartrainer Jugendtraining/Lehrgänge/Sichtungen/Camps	433.795,85 €	436.795,85 €
576604	Personalkosten TNB Angestellte	404.350,00 €	409.500,00 €
576605	Turnierbetreuung Jugend/Jüngste	39.500,00 €	40.000,00 €
576606	Reisekosten Trainer etc.	10.700,00 €	10.700,00 €
576607	Aufwandsentschädigung	10.524,00 €	10.774,00 €
576608	Aushilfslöhne Staffell-/Spilleitung etc.	6.014,00 €	6.014,00 €
576610	Sonstige Kosten Erwachsene Turniere Sommer	13.000,00 €	13.000,00 €
576611	Sonstige Kosten Erwachsene Turniere Winter	14.450,00 €	14.450,00 €
576612	Sonstige Kosten Jugend/Jüngste Turniere Sommer	35.600,00 €	36.100,00 €
576613	Sonstige Kosten Jugend/Jüngste Turniere Winter	33.750,00 €	34.250,00 €
576614	Breitensportturniere/Hobbyrunden	1.800,00 €	1.800,00 €
576615	Turniere und sonstige sportliche Veranstaltungen	10.250,00 €	10.750,00 €
576616	Sonstige Kosten	4.050,00 €	4.300,00 €
576617	Sonderfond Jugend	850,00 €	1.100,00 €
576618	Nenngelder an TNB	17.950,00 €	17.950,00 €
578090	Sonstige Einnahmen	1.300,00 €	1.300,00 €
586002	Schul-/Kindergartentennis	2.850,00 €	2.850,00 €
587001	Büromaterial	150,00 €	150,00 €
587002	Telefonkosten	300,00 €	300,00 €
587003	Portokosten	300,00 €	300,00 €
587004	Fachliteratur	150,00 €	150,00 €
587822	Betriebskosten Ausstattung (Geräte, Bälle, etc)	45.207,00 €	46.757,00 €
587900	Steuerberatungskosten	7.900,00 €	7.900,00 €
587901	Lohnbuchhaltung	3.909,00 €	4.009,00 €
731600	Preisgelder für Sportler	10.700,00 €	10.700,00 €
782012	Sponsoring über TNB	5.810,00 €	5.810,00 €
782013	Sponsoring nicht über TNB	250,00 €	250,00 €
782014	Nenngelder Turniere WG	16.600,00 €	16.600,00 €
785030	Sonstige Turnierkosten WG	9.400,00 €	9.400,00 €
802210	Tombola	600,00 €	600,00 €
815060	Wareneinkauf Tombola	600,00 €	600,00 €
	Einnahmen	1.520.490,31 €	1.522.790,31 €
	Ausgaben	1.481.814,86 €	1.498.851,95 €
	Entnahme/Zufuhr Betriebsmittel	38.675,45 €	23.938,36 €
	Ergebnis	0,00 €	0,00 €



Bericht der Vizepräsidentin Leistungssport & Ausbildung

Leistungssport

Das Jahr 2021 war zu Beginn noch geprägt durch die Corona-Pandemie. Aber im Laufe des Jahres konnten wieder internationale und nationale Turniere, wenn auch unter besonderen Hygienevorschriften, umgesetzt werden. 2022 normalisierte sich die Situation zunehmend, sodass wieder systematischer und intensiver trainiert werden konnte sowie auch die Bedingungen auf Turnier- und Wettkampfebene eine Teilnahme unserer Athleten möglich machten.

Bundeskader

	2021	2022
Perspektivkader	Angelina Wirges	Angelina Wirges Julia Middendorf Nicole Rivkin Benito Sanchez Martinez
Nachwuchskader 1	Julia Middendorf Nicole Rivkin Tea Lukic Josy Daems	Josy Daems
Nachwuchskader 2	Mailina Nedderhut Michelle Kirsch Jasper Camehn	Mailina Nedderhut Helene Sommer Michelle Kirsch Jasper Camehn Nils McDonald Viggo Wagenknecht

Trainer an der TennisBase/ Bundesstützpunkt in Hannover

Bundestrainer	Landestrainer
Peter Pfannkoch	Lars Gruner
Jan Velthuis (bis August 2022)	Gerrit Strehl
Philipp Petzschnier	Friedrich Klasen
Hannes Heyder (Athletiktrainer bis Juni 2022)	Ingo Herzgerodt
	Christina Lange
	Robin Möller
	Niklas Gerdes
	Anna-Lena Grönefeld
	Arne Carl (Athletiktrainer)
	Honorartrainer (Athletik)

Internationale Turniere 2021/22

Grand Slam Turniere Jugend

Nach Absage der Australien Junior Open 2021 konnten sich Julia Middendorf und Nicole Rivkin für die Junior Grand Slams in Paris, Wimbledon und New York qualifizieren.

ITF und TE Turniere fanden in 2021 sowohl in Deutschland als auch im Ausland unter strengsten Auflagen statt.

Nach Absage des TE U14 im März 2021 konnten wir im Mai und September die ITF U18 1 und ITF U18 2 durchführen.

Im Jahr 2022 fanden sowohl das TE U14 als auch die beiden ITF Turnierstatt.



Erfolge unserer Spielerinnen und Spieler in 2021/22

	2021	2022
Julia Middendorf	WTA Top 600 Doppeleuropameisterin U18 Siegerin Ricany J1 Sieg ITF Erwitte	WTA Top 400 Sieg ITF Antalya Sieg ITF Erwitte
Angelina Wirges	WTA Top 800	WTA Top 700
Nicole Rivkin	Einstieg WTA Deutsche Meisterin U18 (Halle)	WTA Top 700
Josy Daems	ITF Top 200 Deutsche Meisterin Doppel U16	Ranglisten TE All 1 DTB U16 5 ITF Junior Top 100 Deutsche Meisterin Doppel U16 Junior Billie Jean King Cup 3. Platz Team Germany
Helene Sommer		Ranglisten TE All 337 DTB U14 10 TE U16 Adriatic Cup Finale Erste ITF Punkte
Mailina Nedderhut	Deutsche Meisterin Doppel U14	Ranglisten DTB U14 15 Erste ITF Punkte
Niels McDonald		Ranglisten TE U14 3 DTB U14 1 Deutscher Vizemeister U14 Deutscher Meister Doppel U14 TE U14 Frankreich 1. Platz TE U14 Czech Republic 1. Platz European Summer Cup U12 2. Platz Team Germany

	2021	2022
Viggo Wagenknecht		Ranglisten TE U14 153 DTB U14 12 TE U14 Isernhagen HF Einzel und Doppel Deutscher Meister Doppel U14
Michelle Kirsch		Erste ITF Punkte TE U14 Isernhagen HF
Ida Wobker		Ranglisten DTB U12 9 TE U 14 Isernhagen Finale Detmold U12 Finale TE U12 Neunkirchen TE U12 Kufstein 1. Platz TE U12 Regensburg 1. Platz TE U12 Frankreich 1. Platz

TennisBase Hannover

In den beiden vergangenen Jahren schafften fünf Spielerinnen und Spieler ihr Abitur bzw. Fachabitur. Die Zusammenarbeit mit der Eliteschule des Sports in Hemmingen ist für unsere Athleten ein großer Gewinn. Ohne die positive Einstellung zum Leistungssport und einer individuellen Abstimmung von Schule und Trainings- bzw. Wettkampfzeiten wäre eine professionelle Ausbildung unserer Spielerinnen und Spieler nicht möglich. Für eine weitere Förderung in Bezug auf die duale Karriere müssen wir uns noch Wege erarbeiten. Zurzeit können wir Angebote wie Stipendien in den USA bei uns nicht ermöglichen.

Zwei Spielerinnen, die jetzt ihren Schulabschluss gemacht haben, nehmen im August 2022 ein Stipendium in den USA an.



Das Internat ist gut ausgelastet und es gibt mehr Nachfragen als freie Plätze. Mit Arben Tahiri haben wir einen Teamleiter Internat eingesetzt, der sehr verantwortungsbewusst und mit viel Übersicht, Erfahrung und Feingefühl für jede Spielerin und jeden Spieler und Mitarbeiter ein zuverlässiger Ansprechpartner ist.

Julian Battmer, der DTB Bundesstützpunktleiter an der TennisBase hat zum 15.09.2022 seinen Vertrag mit dem DTB gekündigt. Wir bedauern dieses sehr.

„Natürlich gratulieren wir Julian Battmer zur neuen Herausforderung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“

Julian hat seit seinem Beginn 2017 bei uns im TNB hervorragende Arbeit an der TennisBase Hannover (Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum) geleistet. Wir konnten mit ihm die Vollausslastung des Internats und Stützpunktes erreichen. Zahlreiche sportliche Erfolge unserer Athleten auf internationalen Turnieren sind das Ergebnis der sportlichen Strategie des TNB und der hervorragenden Teamleistung des gesamten TennisBase-Teams. Die digital unterstützte Trainingssteuerung am Standort wurde sehr stark von ihm geprägt und vorangetrieben. Auch das unsere Spitzensportler in der Pandemie durchgehend trainieren konnten, war ein wichtiger Erfolg. Schließlich wurden unter seiner Leitung in der Pandemie fünf internationale Nachwuchsturniere durchgeführt, um den jungen Menschen direkt vor Ort weiterhin die Gelegenheit für den Wettkampf zu ermöglichen.

Dafür sagen wir Dankeschön.“

Die Stelle Bundesstützpunktleiter wird vom DTB neu ausgeschrieben. Um jedoch unabhängig davon die Leitung unserer TennisBase und des gesamten Leistungssports im TNB zu koordinieren, haben wir die Stelle Teamleiter Leistungssport für den TNB ausgeschrieben.

Dezentrales Training Leistungssport

Um unserer gezielten Nachwuchsarbeit und -förderung gerecht zu werden, haben wir Gerrit Strehl als Leiter für das dezentrale Training Leistungssport eingesetzt.

Zentrale sportfachliche Steuerung und Qualitätsmanagement, eine effiziente Stützpunktstruktur und eine individuelle Betreuung dezentraler Kaderathleten sind wichtige Aufgaben des Verbandes. Die Umsetzungsgruppe Trainingssteuerung und die Mitarbeiter im Leistungssport arbeiten gezielt an einer Optimierung dieser Punkte.

Die Konzentration und Steuerung des Bundesstützpunktes können nur mit einer Professionalisierung der Personalstrukturen einhergehen. Ein Ausbau und die Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ergebnisse sind ein Muss. Zudem sollten Ergebnisse aus internationalen Vergleichen analysiert werden und in unsere tägliche Arbeit einfließen.

Des Weiteren müssen wir am Bundesstützpunkt als auch im dezentralen Stützpunkttraining eine Optimierung der Trainersituation schaffen.

Bildung

2022 war im Vergleich zu den beiden Vorjahren etwas weniger von den Herausforderungen der Corona-Krise geprägt, dennoch stellten Folgen der Krise auch den Bildungsbereich vor Probleme. Der derzeit in vielen Bereichen herrschende Fachkräftemangel ist auch im Tennis spürbar. Die Nachfrage nach Trainern und Trainerkapazitäten ist deutlich angestiegen. Gleichzeitig haben sich aber viele, insbesondere hauptberufliche Trainer in der Corona-Krise beruflich umorientiert.

Uns erreichten viele Anfragen von Vereinen, die Trainer suchen und Trainer ausbilden lassen wollen. Die von uns angebotenen Lehrgänge sind frühzeitig ausgebucht und sehr häufig überbucht. Wir haben hierauf mit der Erweiterung und Ausweitung unserer Bildungsangebote reagiert.



2022 wurden, bzw. werden im Bereich Bildung einige neue Ausbildungen und Ausbildungsformate angeboten. Hier sind insbesondere drei neue Angebote hervorzuheben.

1. TNB-Junior-Coach

Die Ausbildung zum TNB-Junior-Coach war ursprünglich schon für 2021 angedacht, musste aufgrund der Corona Situation auf 2022 verschoben werden, sodass der Pilot-Lehrgang schließlich im April 2022 mit 15 Jugendlichen aus den Regionskadern an drei Tagen im LAZ Bad Salzdetfurth stattfand.

2. B-Trainer-Ausbildung im Nordverbund

Ende 2022 hat der TNB mit dem Hamburger Tennisverband, dem Tennisverband Schleswig-Holstein sowie dem Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern einen Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit im Ausbildungsbereich geschlossen. Hauptpunkt war eine gemeinsame und erweiterte B-Trainer-Ausbildung. Die erste derartige B-Trainer-Ausbildung ist erfolgreich mit Lehrgängen in Bremen und Hamburg abgeschlossen worden. Der nächste Ausbildungsgang ist für Oktober 2022 im LAZ Bad Salzdetfurth geplant.

3. TNB-Wissensakademie

Die TNB-Wissensakademie als regelmäßige digitale Bildungsplattform mit verschiedenen Themen startet im monatlichen Rhythmus im September 2022.

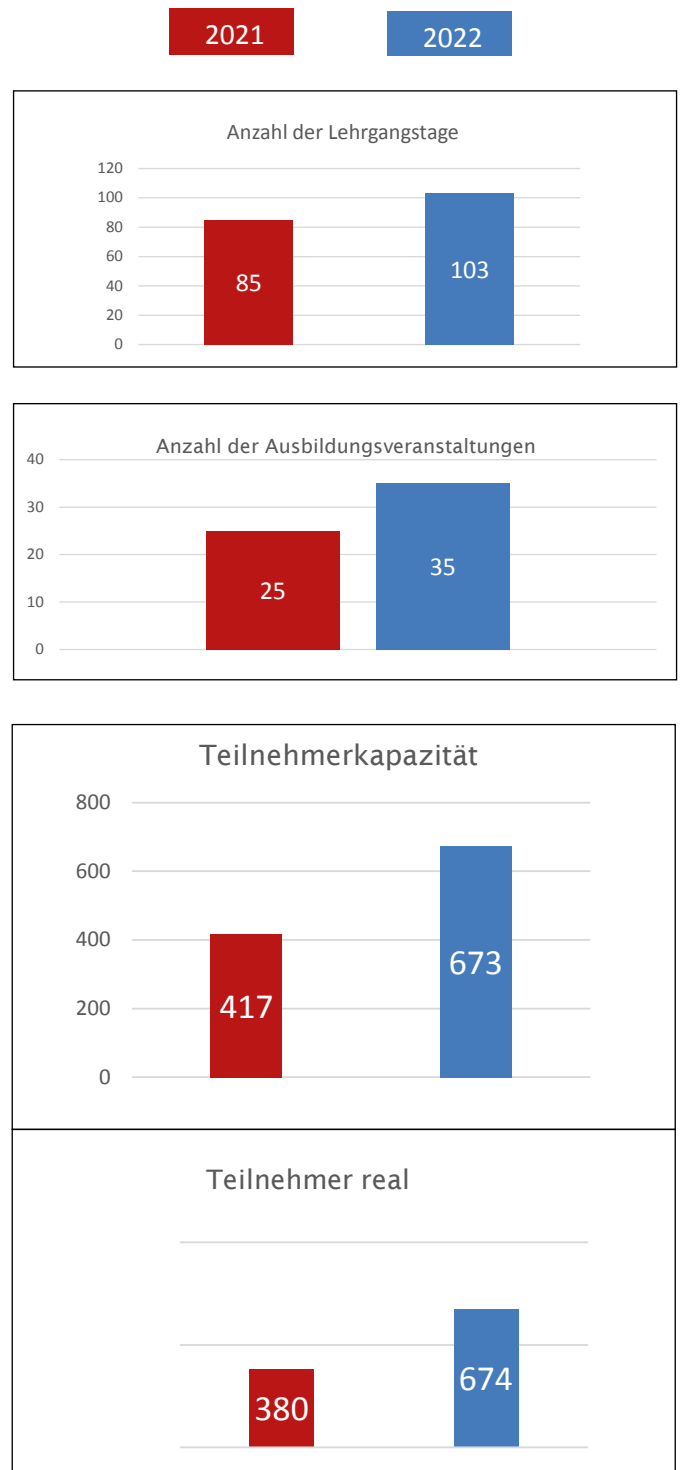
Entwicklung der Trainerausbildung

Das vorherrschende Thema dieses Jahres war der akute Trainermangel in den Vereinen des TNB und im gesamten DTB, der den derzeit positiven Mitgliedertrend in den Vereinen zunehmend bremst und behindert.

Der TNB ist in einer DTB-Arbeitsgruppe vertreten, die sich mit der Problematik beschäftigt und kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erarbeitet, um die Situation zu lösen. Als kurzfristige Maßnahme wurde unter anderem die Erhöhung der Ausbildungskapazität der Verbände um 20 % im Jahr

2022 empfohlen. Nicht alle Verbände sind allerdings strukturell in der Lage, dieser Empfehlung zu folgen.

Im TNB hat sich der Ausbildungsbereich im Jahre 2022 im Vergleich zu 2021 folgendermaßen entwickelt:





Qualitätsmanagement in der Ausbildung

Die Qualität unserer Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wird laufend evaluiert und bestmöglich weiterentwickelt. Die für uns wichtigsten Kennzahlen hierbei sind die Erfüllung der Teilnehmererwartung in Prozent, die Referentenbewertungen auf einer Skala von 1-schwach bis 5-sehr gut sowie die Weiterempfehlungsquote in Prozent.

Die Werte im Jahr 2022 sahen mit Stand August 2022 folgendermaßen aus:

Erwartungen erfüllt	Referentenbewertung	Weiterempfehlungsquote
93,4 %	4,36	93,9 %

Trainerfortbildung

Zur Erhaltung einer gültigen Lizenz müssen sich Trainer in einem regelmäßigen Rhythmus fortbilden. Hierfür bietet der TNB verschiedene Formate

der Trainerfortbildung an. Neben der klassischen zweitägigen Präsenzfortbildung können die Trainer im TNB noch reine Onlinefortbildungen sowie Hybridfortbildungen (ein Tag Präsenz + absolvierter Onlinekurs) mit verschiedenen Themenstellungen wählen.

Im Jahr 2022 sehen das Angebot und die realen, bzw. projizierten Teilnehmerzahlen wie folgt aus:

- 23 Online-Fortbildungen mit ca. 440 Teilnehmern
- 2 Hybrid-Fortbildungen mit 40 Teilnehmern
- 5 Präsenz-Fortbildungen mit ca. 110 Teilnehmern

Einen herzlichen Dank möchte ich meinen Kollegen im Präsidium, dem ausgeschiedenen Bundesstützpunktleiter Julian Battmer, den Teamleitern Immo Müller und Arben Tahiri, dem Lenkungsausschuss Leistungssport, den Landes- und Bundestrainern und den Mitarbeitern/innen im Hauptamt des TNB für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aussprechen.

gez.
Beate Lonnemann
 Vizepräsidentin Leistungssport & Ausbildung



INTERNATIONALER DTB TENNISKONGRESS

TENNIS – EINE STARKE SPORTART

VOM VEREINS- BIS ZUM SPITZENSSPORT

Fortbildung für A-, B- und C-Trainer:innen

06. – 08.01.2023 | München

Informationen und Anmeldung unter:
trainer.tennis.de/itk-2023

Vereinsforum – inklusive Padel Special
07.- 08.01.2023 | München

Informationen und Anmeldung unter:
vereine.tennis.de/vereinsforum

presented by

HEAD[®]



Bericht des Vizepräsidenten Wettkampf-/Mannschaftssport

In meinem Jahresbericht blicke ich zurück auf zwei Coronajahre, die sowohl die Mitglieder in den Vereinen als auch alle Organisatoren im Tennissport auf eine harte Probe gestellt haben. An dieser Stelle möchte ich nicht vergessen, mich auch bei den Verantwortlichen aus der Politik und beim LSB Niedersachsen und Bremen zu bedanken, dass wir als eine der wenigen Sportarten unseren Tennissport ausüben durften, wenn auch unter gewissen Bedingungen. Ein großer Dank gilt hier dem Hauptamt im Sportbüro sowie allen anderen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des TNB und meinen Sportwartekollegen in den Regionen. Ohne Ihren Einsatz, vor allem auch zu den nicht üblichen Arbeitszeiten und an den Wochenenden wäre es nicht möglich gewesen, so gut durch die letzten zwei Jahre zu kommen.

Die Auswirkungen durch die Coronapandemie machten sich im Punktspielbetrieb sehr deutlich bemerkbar. Die Wintersaison 2020/21 konnte bedingt durch diverse Verbote nicht ausgetragen werden. Zudem gab es regional unterschiedliche Zutrittsregelungen wie 2G oder 2G+, die es vielen Hallenbetreibern schwer machten, die Kontrollen umzusetzen. Diese Voraussetzungen führten dazu, dass ein Spielbetrieb nicht möglich war und so wurde er Ende Januar 2021 abgesagt. Die Sommersaison 2021 verlief dann wieder deutlich besser. Der Punktspielbetrieb konnte noch nicht wie gewohnt Anfang Mai starten, aber Mitte Juni war es dann soweit. Die Vorgaben der Landesregierung machten einen Punktspielbetrieb nun fast wie gewohnt möglich.

Die Wintersaison 2021/22 und die Sommersaison 2022 verliefen dann wieder nahezu normal. Sicherlich konnte immer mal wieder ein Punktspiel nicht stattfinden, weil Spieler an Corona erkrankt waren, aber die Mannschaften haben sich damit abgefunden, dass aufgrund der Pandemie Wettkämpfe verlegt wurden.

Der Punktspielbetrieb läuft wieder in gewohnter Art und Weise und hat, was die Anzahl der Meldungen der Mannschaften anbelangt, keinen Schaden genommen. Vor allem der Winterpunktspielbetrieb vergrößert sich derzeit von Jahr zu Jahr ein wenig. Weiter positiv hat sich der Vereinspokal entwickelt. Es wurden noch mal mehr Mannschaften gemeldet. So haben wir uns auch entschieden, in diesem Jahr eine zentrale Finalveranstaltung in Lüneburg durchzuführen.

Negativ fiel leider auf, dass unsere Wettspielordnung von einigen Mannschaften nicht so beachtet wurde und wird, wie es sein sollte. Es treten zunehmend Fälle zutage, in denen massiv gegen die Wettspielordnung verstoßen wurde. Einige versuchen die Wettspielordnung sehr stark zu beugen, um ihr Verhalten, dass nicht dem Fair Play entspricht, zu rechtfertigen. An dieser Stelle sind wir als spielleitende Stelle natürlich gefragt, die Wettspielordnung mit entsprechenden Ordnungsgeldern bzw. Sperren durchzusetzen. Schließlich sprechen wir in manchen Fällen von extremen Vergehen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals an alle Spieler sowie Vereine wenden und an die Fair Play-Kampagne erinnern. Nur so macht ein leistungsorientierter Punktspielbetrieb Sinn. Die Coronazeit hat auch wieder einmal gezeigt, dass der Punktspielbetrieb das Herz des Verbandes ist, und dieses sollten wir alle mit Fair Play pflegen.

Auch die Turniere standen ganz im Zeichen von Corona. Denn auch hier mussten einige Turniere abgesagt werden. Während in der Sommersaison 2021 einige Turniere stattfinden konnten, da die Anlagen groß genug waren und die Turnierveranstalter sich sehr bemüht haben, die vorgeschriebenen Zutrittsregelungen umzusetzen, war dies in der Halle deutlich schwieriger. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Turnierveranstaltern bedanken, die trotz des größeren (auch finanziellen) Aufwandes ihre Turniere haben stattfinden lassen. Auch die Spieler waren sehr dankbar dafür. Die Turniere in 2022 laufen mittlerweile wieder ganz



normal. Leider waren die Teilnehmerzahlen bei einigen Turnieren deutlich geringer, als wir es in den vergangenen Jahren gewohnt waren.

Selbstverständlich gehören auch unsere Landesmeisterschaften der Damen/Herren und Senioren sowie die Nordostdeutschen Meisterschaften der Senioren in den Jahreskalender. Diese haben wir unter Beachtung der gültigen Vorschriften mit Zutrittskontrollen und ggf. Coronatests durchgeführt. Es führte zwar teilweise zu einem erhöhten Aufwand, aber die Spieler waren sehr froh, dass wir die Meisterschaften nicht abgesagt haben. Auch hier waren die Teilnehmerzahlen bei den Senioren deutlich geringer. Auf der einen Seite wollen die Spieler ja bei hochkategorisierten Turnieren spielen, aber auf der anderen Seite können wir die Kategorie kaum halten bzw. in der Kategorie höher kommen, wenn die leistungsstarken Spieler bei unseren Meisterschaften fehlen.

Insgesamt waren unsere Senioren aber bei vielen Turnieren und auch bei den Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich. Hierzu möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren.

Auch im Bereich der Ausbildung von (Ober-) Schiedsrichtern und LK-Turnierführerscheininhabern hat sich einiges getan. Wir haben in 2021 die Ausbildung der LK-Turnierführerscheine auf ein onlinebasiertes System umgestellt und so virtuell einige Seminare abgehalten. Ebenfalls hat es in

2021 eine Schiedsrichter- und eine Oberschiedsrichterausbildung gegeben. Gerade im Bereich der Stuhlschiedsrichter gibt es weiterhin nicht genug Schiedsrichter, um im Jahr alle Jobs bei Turnieren und in der Bundesliga abzudecken. Insgesamt ist der Mix von Präsenz- und Onlineseminaren sehr gut.

So blicke ich auf zwei ereignisreiche, arbeitsreiche, aber auch sehr erfolgreiche Jahre im Ressort Wettkampf- und Mannschaftssport zurück. Trotz der sehr herausfordernden Bedingungen, konnten wir viele Wettkämpfe und Turniere spielen und durch den Einzug der virtuellen Meetings konnten auch das Ausbildungsprogramm und die Sitzungen stattfinden. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Hauptamt in der Geschäftsstelle wie auch bei allen Vereinen recht herzlich für Ihren Einsatz in den vergangenen zwei Jahren bedanken. Wir haben für die Zukunft einige Dinge auf der Agenda, aber ich bin mir sicher, dass wir den Wettkampf- und Turnierbetrieb weiter voranbringen und den Tennisinteressierten ein gutes Angebot bieten können.

Ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft

Euer

gez.

Jörg Kutkowski

Vizepräsident Wettkampf-/Mannschaftssport



Bericht der Vizepräsidentin Jugend und Jüngste

Auch in den beiden Jahren 2021 und 2022 hatten wir im TNB teilweise noch mit den Auswirkungen der Coronapandemie zu kämpfen. Doch durch die Erfahrungen, die wir bereits im Jahr 2020 gesammelt haben, fiel es leichter, die Dinge einzuschätzen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Denn genau hier zeigte sich unsere gemeinsame Stärke: Immer wieder haben wir uns mit den unterschiedlichen Gremien und mit Unterstützung der modernen Medien beraten, haben abgewogen und uns abgestimmt, um allen Spielerinnen und Spielern die bestmögliche Saison vorzubereiten. Danke für das große Engagement und den Zusammenhalt aller Verantwortlichen in diesen schwierigen Zeiten!

Doch leider mussten wir gleich zu Beginn des Jahres 2021 alle Jugend-/Jüngsten-Hallenmeisterschaften und -Turniere absagen. Dementsprechend haben nicht nur wir im TNB, sondern auch alle Spielerinnen und Spieler den Frühling herbeigesehnt, bis es im Sommer 2021 dann endlich wieder in der Turnierlandschaft zur Sache ging.

Jugend- und Jüngsten-Landesmeisterschaften

Wie es sich gehört, war wieder einmal alles dabei bei den Jugend-Landesmeisterschaften: Ein toller Gastgeber, der Oldenburger TeV. Sowie zahlreiche dramatische Finals und Favoritensiege.

Auch die Jüngsten konnten endlich wieder um die Meisterschaft spielen: Beim TC Oldenburg Süd gewann das Team der Region Harz-Heide, vor der Region Bremen und Region Hannover 1.

DTB Talent Cup

Auch der DTB Talent Cup konnte in 2021 zumindest in abgewandelter Form ausgespielt werden. Beim Finale in Ludwigshafen erwies sich die TNB-Mannschaft als übermächtig und gewann den Titel zum 4. Mal in Folge!

Herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen und Spieler: Viktorija Cesonyte, Alexandra Schneider, Alexandra Kamenev, Jette Onnen, Noah Brockmann, Leopold Reinhard, Davud Huremovic, Linus Heubach und Raphael Weiß und natürlich an die Betreuer Laura Weber und Oliver Mutert.

TNB Jugend-/Jüngstenmeisterschaften des Winters 2022

Das Jahr 2022 konnte wieder traditionell mit der Jugend-Hallen-Landesmeisterschaft während der Zeugnisferien beginnen. In acht Konkurrenzen der Juniorinnen und Junioren U11 bis U16 wurden die Titelträger ermittelt.

Besonders in den Altersklassen U11, U12 und U14, war jeweils die komplette TNB-Elite am Start. Wieder einmal wurde deutlich, dass wir uns keine Sorgen um talentierten Nachwuchs machen müssen.

Kaum war diese Meisterschaft geschafft, folgte schon drei Tage später das nächste sportliche Highlight:

Die Nordostdeutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U12 und U14. Mit unseren TNB-Talenten war das Teilnehmerfeld wieder stark besetzt: Ida Wobker (Osnabrücker TC) war die erfolgreichste Spielerin des TNB: Sie holte sich den Einzel-Titel in der Altersklasse U12 in einem reinen TNB Finale gegen Viktorija Cesonyte (TV Sparta 87 Nordhorn). Auch den Doppeltitel konnte sich Ida zusammen mit ihrer Partnerin Maja Schweika aus Westfalen gegen Viktoria Cesonyte und Alexandra Schneider (Hildesheimer TV) sichern.

Bei den Jungen freute sich Leopold Reinhardt (Hittfelder TC) über den Vizetitel in der U12.

Die Landesmeisterschaften der Jüngsten Mitte Februar 2022 hatten ebenfalls wieder Kultcharakter: Die Regionen brachten ihre besten Nachwuchskinder der Altersklasse U10 an den Start. Bei allen



war die Begeisterung für diese komplexe Meisterschaft riesengroß, schließlich geht es in dem Mannschaftswettbewerb nicht nur um Tennispunkte, sondern auch um leichtathletische Übungen und Mannschaftsspiele, wie z. B. Hockey. Auch die Einteilung der Kinder in die Löwen-, Elefanten-, Känguru- und Seelöwengruppen ist sehr kindgerecht und dient dazu, den Teamspirit zu stärken. Denn hier steht trotz des Meisterschaftsgedankens auch der gemeinschaftliche Spaß im Vordergrund. Außerdem haben die Trainer die Chance, die Talente nicht nur auf dem Tennisplatz zu sehen, sondern auch die motorischen Fähigkeiten einzuordnen und daraus Konsequenzen für das kommende Training zu ziehen.

In diesem Jahr waren die Jüngsten der Region Hannover 1 die Besten. Den 2. Platz belegten die Region Bremen, den 3. Platz erkämpfte sich das Team aus der Region Dollart-Ems-Vechte.

Nordostdeutsche Meisterschaften der Jugend

Die Meisterschaften der U11 bis U14 fand im Mai im schleswig-holsteinischen Glashütte statt.

Die Kids wurden von Robin Möller, Christina Lange, Eckhardt Mittelstaedt, Oliver Mutert, Daniel Greulich und Christoph Uster betreut.

Die erfolgreiche Bilanz:

Felix Triquart (THV Hannover) U14, Viktorija Cesonyte, (TV Sparta 87 Nordhorn) U12, Carl Grobrüg (TC Blau weiß Scheesel) U11 und Esther Rumentseva (HTV Hannover) U11 sind die neuen Nordostdeutschen Meister im Einzel.

Außerdem freuen wir uns mit den Vizemeistern im Einzel:

Destiny Tuffour (TG Hannover) U11, Michelle Kirsch (DTV Hannover) U14 und Leopold Reinhardt (Hittfelder TC).

Herzlichen Glückwunsch auch an Ida Wobker (Osnabrücker TC) U12, die sich mit ihrer Partnerin Maja Schweika aus Westfalen den Doppeltitel sichern konnte.

Jugend trainiert für Olympia

Das erste große Highlight der Sommersaison war das Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" auf der Anlage des TC Schwarz/Weiß Hannover. Alle Beteiligten waren sehr glücklich, dass dieser Wettbewerb nach zwei Jahren Corona-Zwangspause endlich wieder ausgetragen werden konnte.

Bei den WK 3 Jungen siegte das Team der KGS Hemmingen, bei den Mädels kam das Siegerteam vom Gymnasium Lohne. Diese beiden Mannschaften werden dann im Herbst zum Bundesfinale nach Berlin fahren.

Die Siegermannschaft bei den WK 4 Jungen kam vom Gymnasium in der Wüste, bei den Mädels kamen die glücklichen Siegerinnen vom Gymnasium am Bötschenberg.

Jugend- und Jüngsten-Landesmeisterschaften

Auch die Landesmeisterschaften der Jugend und Jüngsten konnten endlich wieder in gewohnter Form gleich zu Beginn der Sommerferien durchgeführt werden.

Die Juniorinnen und Junioren der Altersklassen U11 bis U18 starteten beim Gastgeber DTV Hannover. Die Jüngsten spielten beim MTV Groß Buchholz von 1898, auch hier hatten wir perfekte Bedingungen.

Den Titel Jüngsten-Landesmeister sicherte sich wieder einmal das Team der Region Bremen vor Harz-Heide und Dollart-Ems-Vechte.

DTB Talent Cup

In der zweiten Ferienwoche ging es dann wieder zum DTB Talent Cup nach Essen. Natürlich war die Frage im Vorfeld: Würde die Titelverteidigung auch ein 5. Mal gelingen?

Und tatsächlich konnte der Sieg auch in diesem Jahr durch unsere motivierte Mannschaft errungen werden!



Unsere Spielerinnen und Spieler der „next gen“ waren: Luys Calin, Carl Grobrüg, Ben Rolfes, Lasse Kubica, Maximilian Hellrung, Destiny Tuffour, Sophie Faulhaber, Pauline Janssen, Lenja Lenze und Alva Biermann.

Das Team: Oli Mutert, Laura Weber und Carina Mennemann betreuten die Kids mit größter Gelassenheit, aber auch jeder Menge Power.

Herzlichen Glückwunsch an die ganze Mannschaft!

Hier zeigt sich auch, wie gut die Arbeit an der Basis, also in den Vereinen und Regionen funktioniert. Ich sehe einen großen Teil des immer wiederkehrenden Erfolgs in dieser Altersklasse in den frühen Sichtungen durch Eckhardt Mittelstaedt, den Leiter des dezentralen Trainings und der Turnierserie der Red/Orange und Green Cups, die den Kids als Einstieg ins Turniertennis verhilft.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich zum Abschluss meines Berichts bei denen bedanken, die mich bei der Ausübung dieses verantwortungsvollen Ehrenamtes unterstützen!

Ein herzliches Dankeschön richte ich an die ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, des Verbandsbeirates und der Gremien.

Mein Dank gilt natürlich auch allen hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen einschließlich der Trainer in Hannover, Bad Salzdetfurth und Bremen.

Ganz besonders möchte ich mich beim Teamleiter Sport, Olaf Pickhardt sowie bei Anna-Lena Sieck und Stephan Wentler aus dem Sportbüro für die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Mein ganz besonderer Dank gilt insbesondere auch Eckhardt Mittelstaedt, dem „Leiter dezentrales Training“, der einen fantastischen Job macht und auf den ich mich immer verlassen kann.

Mit diesem Team sind wir perfekt für die Zukunft des TNB aufgestellt!

Wie die vergangenen beiden Jahre gezeigt haben, stehen wir ständig vor neuen Herausforderungen und Veränderungen und das ist auch gut so, denn so halten wir den Jugendbereich lebendig und zeitgemäß.

Auch in den kommenden Jahren werden wir gemeinsam daran arbeiten die Rahmenbedingungen für unsere Tennisjugend weiter zu optimieren – darauf freue ich mich ganz besonders!

gez.

Andrea Kalbe

Vizepräsidentin Jugend- und Jüngstensport



Unsere Checkliste für nachhaltigen Tennishallenbau



✓ **Ganzjährige Nutzung**

Die Tennishalle bietet optimalen Komfort für eine ganzjährige Nutzung, damit Investition und Nutzen im richtigen Verhältnis steht.

✓ **Geringer Ressourceneinsatz**

Der Suffizienz-Gedanke steht an erster Stelle. Je geringer der Materialeinsatz und der Ressourceneinsatz beim Betrieb ist, desto umweltfreundlicher ist die Halle.

✓ **Geringe Investitions- und Betriebskosten**

Leichtbauhallen, Kalthallen und reine Überdachungslösungen besitzen deutlich günstigere Investitions- und Betriebskosten als konventionelle Hallen.

✓ **Standortspezifische Planung**

Jedes Projekt und jeder Standort hat seine eigenen Anforderungen. Fassaden bieten bei exponierten Lagen mehr Witterungsschutz; eine Temperierung sorgt für Komfort in kalten Regionen.

✓ **Ein Tragwerk aus Holz**

Der nachwachsende Baustoff Holz leistet einen Beitrag gegen den Klimawandel: Je Hallenstütze werden ca. 100 kg CO₂ gebunden, während die Produktion einer Stahlstütze eine CO₂-Emission von ca. 76 kg aufweist.



✓ **Eine textile Gebäudehülle**

Die wiederverwertbare Textilmembran bringt einen thermischen und akustischen Komfort mit sich. So bietet die Halle das ganze Jahr über optimale Bedingungen für den Sport.

✓ **Nutzung von Tageslicht**

Dank der transluzenten textilen Gebäudehülle wird die Sportfläche mit natürlichem Tageslicht beleuchtet und das ganz ohne Blendeffekte oder Schattenwürfe.

✓ **Eine schnelle Baustelle**

Dank einem hohen Grad an Vorfertigung ist die Baustelle schnell, sauber und leise. Durch die Leichtbauweise werden außerdem keine großen Fundamente benötigt.

Interesse geweckt?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenfreie Beratung:
www.smc2-bau.de – kontakt@smc2-bau.de – 069 2474 358 80

**SMC2**
Sport und Freizeit Bau

Offizieller Partner

**TNB**
TENNISVERBAND
NIEDERSACHSEN-BREMEN e.V.



Bericht des Vizepräsidenten Vereins- und Sportentwicklung

Sportentwicklung beobachtet und beschreibt Veränderungen des Sports in der Vergangenheit und in der Zukunft. Die Kunst dabei ist, den richtigen Zeitpunkt für Veränderungen zu erkennen. Im Ressort Vereins- und Sportentwicklung haben wir Bausteine entwickelt, die Tennis im Kontext einer sich wandelnden Gesellschaft darstellen. „Greifbare“ Handlungsempfehlungen für die Vereine zeigen den Veränderungsbedarf auf und bieten Lösungsvorschläge. Ich lege in meinem Ressort starken Wert auf Zukunftsthemen, damit wir Vereine in ihrer Entwicklung zielgerichtet unterstützen können. Ziel und Anspruch ist es, Vereinen einen Baukasten aus Angeboten an die Hand zu geben, aus dem sie entsprechend ihrer Organisationsform schöpfen können.

Vereinsberatung

Die Vereinsberatung wurde modular aufgestellt. Im neuen „Beratungspuzzle“ findet der Verein maßgeschneiderte Bausteine, die er kostenlos abrufen kann. Die Bandbreite reicht von „Hinein in den Verein“, über Fördermaßnahmen und Sportstättenbau, Quick-Check und Detail-Analyse, Ehrenamtsberatung und Barriere-Check, Mitgliederbefragung, Umfeld-Analyse bis hin zur kompletten Vereinsberatung.

Auf den Quick-Check kann jeder Verein zugreifen, weit über 200 individuelle Fälle wurden bereits mit den Vereinen besprochen und kommuniziert. Die Anzahl der ausgestellten Detail-Analysen und der stattgefundenen Beratungsprozesse hat sich trotz Corona vor Ort und virtuell per Videokonferenz erfolgreich gestaltet. Fazit: Rund 30 Vereine, die in 2021 in diese Beratungsprozesse eingestiegen sind, haben sich positiv entwickelt.

Inklusion

Das Inklusionsmobil hatte coronabedingt weniger Einsätze. Mit Special Olympics wurde ein neues Netzwerk aufgebaut um gemeinsam Projekte und Veranstaltungen durchzuführen. Damit ist jetzt die vierte Säule im Inklusionskonzept „Tennis für Menschen mit geistiger Behinderung“ abgedeckt und wir haben auch in diesem Cluster Kompetenz dazugewonnen. Die TNB-Vereine nehmen das Thema sehr engagiert auf und beteiligen sich an Wettbewerben. Neben den gemeinsamen Inklusionsveranstaltungen, haben wir inzwischen auch Erfolge im Paraspport zu verzeichnen. Deutsche Meister haben wir im Blindentennis, Rollstuhltennis und der RW Hildesheim engagiert sich im Gehörlosentennis.

Seminare

Seminare für Vereinsfunktionäre fanden im Rahmen der Online-Seminar-Serie aber auch in Präsenz statt. Nach wie vor ist das Platzpflegeseminar der „Renner“ – daher wurde es kurzfristig in ein Online-Seminar umgewandelt und war mit über 50 Teilnehmern komplett ausgebucht. Darüber hinaus ergänzen und unterstützen wir die Ausbildung und das Freiwilligenengagement mit Vorträgen.

Deutschland spielt Tennis und Generali Tennis Starter, Talentino

- DST 237 Vereins-Anmeldungen für den ganzjährigen Aktionstag
- GTS 150 angemeldete Vereine im TNB
- Talentino-Clubs: 268 Talentino-Clubs (186 Basis, 82 Premium), 11 neue Talentino-Trainer
- Tennissportabzeichen und Aktion U7 „Tennis macht fit und schlau“ in Planung
- Talentino-Streettennis-Tour: Die Streettennis-Tour 2022 wurde in Absprache mit dem Kultusministerium coronabedingt auf 2023 verschoben.



Trendsport

Padel Tennis wurde vom DOSB als Sportart dem Tennis zugeordnet. VSE beschäftigt sich zukünftig verstärkt mit diesem Thema. Z. B. werden in Hannover (HTV 3) etliche Courts gebaut.

Die TNB Beach Tennis Liga mit 18 Vereinstams in 2021 und 26 Teams in 2022, gespielt in drei Staffeln feierte mit dem Ligafinale eine starke Premiere. Der OSC Osnabrück konnte sich an der Tabellenspitze positionieren. Osnabrück hat frühzeitig auf Beach Tennis gesetzt und ist jetzt vorn dabei.

Es fanden zwei Schnupper Beach Tennis Workshops in Vereinen statt, um die Sportart den Mitgliedern vorzustellen. Insgesamt haben elf Vereine neue Beachplätze gebaut und eröffnet.

Bei den deutschen Team Meisterschaften in Berlin war der TNB mit zwei Teams vertreten und Team I konnte sich den dritten Platz sichern. Bei den deutschen Meisterschaften in Saarlouis waren viele TNB Spieler vertreten und konnten sehr gute Ergebnisse einfahren. Auf der deutschen Rangliste stehen aktuell bei den Damen vier TNB-Spielerinnen unter den Top 10 und bei den Herren drei Spieler.

Die TNB Beach Tennis Meisterschaften vom 31.07.-01.08. in Schillig, der TNB-Team Cup und das DTB-Turnier am 07.-08.08. auf der Badesinsel Steinhude hatten hohe Teilnehmerzahlen. Bei beiden Veranstaltungen wurde ein professioneller Live-Stream mit Kommentar und Live-Scoring bei sportdeutschland.tv angeboten. Außerdem gab es eine Pressekonferenz mit Weltmeisterin Maraike Biglmaier am Strand von Schillig und ein Jugend Beach Tennis Camp in Steinhude.

Im August und September gab es nahezu an jedem Wochenende ein Beach Tennis Turnier, welches vom TNB mit Material unterstützt wurde. Mein Dank geht hier an Sarah Bolsmann als Referentin Trendsport und Robert Puslat als Ligachef für ihren Einsatz.

Neues Sportangebot

Um Neueinsteiger, Ehemalige und Nichtmitglieder für das Wettspiel zu begeistern haben wir den „2er Teamcup“ entwickelt. Hier werden die Teilnehmer in regionalen Wettspielen mit dem Spielen um Punkte vertraut gemacht. Der Spielbetrieb ist nicht für Punktspieler/innen gedacht, sondern für Wiedereinsteiger, Nicht- und Neumitglieder. Der Spielbetrieb ist über die ARAG Sportversicherung abgedeckt. Über den Bereich Sport wird diese Spielart geführt und mit einem Regelformat begleitet.

Sonstiges

Die Vereine profitieren von einem umfangreichen VSE-Materialbestand, der ausgeliehen werden kann. Die Mitgliederversammlungen der Regionen werden durch VSE begleitet. Auf dem Gebiet der Bildübertragung im Sportkanal haben wir im TNB (z. B. Beach Tennis) eine Benchmark gesetzt. Eine umfangreiche Datenanalyse samt Handlungsempfehlungen ist in Vorbereitung. Folgende Themenfelder sind inkludiert: Mitgliederentwicklung im TNB, Motive für's Sporttreiben und das Interesse an der Sportart Tennis sowie das Thema Kinder und Jugendliche im TNB. Auch die Infrastruktur wird mit Themen rund um die Tennishallsituation und den Sportstättenbau sowie das Ehrenamt des TNB beleuchtet. Ab Mitte 2022 wird dies Regionen und Vereinen helfen zielgerichtet neue Mitglieder zu generieren.

Dank

Ein großer Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hauptamt, die die Ideen und Konzepte mit Leben füllen und an die Vereine tragen. Aufgrund des Engagements sind wir bei den Vereinen angekommen und mit unseren Produkten akzeptiert.

Ich danke den vielen Vereinen, die mit uns zusammenarbeiten und den Konzepten zum Erfolg verhelfen. Vereins- und Sportentwicklung übernimmt eine wichtige Rolle im Fachverband und inzwischen auch im DTB.

gez.

Reiner Beushausen

Vizepräsident Vereins- und Sportentwicklung



Bericht des Vizepräsidenten Medien & Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikationsarbeit ist eine ganz wichtige Aufgabe in unserer Verbandsarbeit. Wir informieren über viele Kanäle und schaffen so Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Verbandes. Bis heute erhalten wir sehr viel positives Feedback zu Inhalt und Umfang unserer gesamten „Corona-Kommunikation“. Das freut uns und bestärkt uns in dem eingeschlagenen Weg.

Dieser Weg ist sehr digital: Wir haben seit 2020 eine neue Homepage mit der wir zielgruppenorientierte Inhalte umsetzen. Sie ist moderner, übersichtlicher und serviceorientierter. Neben den notwendigen Informationen enthält sie interaktive Angebote wie z. B. die Vereinssuche und die interaktive Landkarte zu diversen Angeboten. Die Social-Media-Arbeit intensivieren wir stetig: Über Livestreams, Kurzclips, Ergebnismeldungen bis hin zu Serviceangeboten wie dem erfolgreichen Format „Vereine im Dialog online“. Facebook, Instagram und Youtube sind unsere wichtigsten Kanäle.

In die Erweiterung unserer digitalen Strategie passt daher auch die Neukonzeptionierung unseres Newsletters. Ebenfalls zielgruppenorientiert, wurde er genaustens auf die Interessen der Mitglieder zugeschnitten. Der An- und Abmeldeprozess verläuft digital, verschiedene Themenbereiche sorgen für Übersichtlichkeit, die grafische Gestaltung ist modern und zeitgemäß.

Dies ist aber nur der Beginn der digitalen Entwicklung. Derzeit wird intensiv an der Ausweitung des Livestreams gearbeitet, sodass wir unsere Turnierlandschaft noch professioneller darstellen können. Für die nächsten Monate steht zudem eine Umstrukturierung des TNB-emags auf dem Programm.

Neben all den Entwicklungen im TNB arbeiten wir intensiv mit unserem Spitzenverband, dem Deutschen Tennis Bund, zusammen. Gerade im Bereich Digitalisierung und Kommunikation konnten bereits in den vergangenen Monaten Erfolge gene-

riert werden. Beispielsweise zeigt die gemeinsame Kampagne „Generali Tennis Starter“, wie Vereine mit Unterstützung des DTB und seiner Landesverbände, neue Mitglieder gewinnen können.

Darüber hinaus gab es viele weitere Projekte: So wurde unter dem Slogan #wirsindFAIRliebtinTennis eine erfolgreiche Fair-Play-Kampagne entwickelt, die eine hohe Resonanz erreicht hat. Viele Vereine nutzen den Hashtag und verbreiten so unsere gemeinsame Philosophie, täglich gibt es neue Meldungen aus den Vereinen. Ich verbinde das aber mit der Bitte an alle Vereine: Nutzen Sie diese einfache und barrierearme Kommunikationsform noch intensiver.

Zusätzlich zum Online-Magazin TNB-emag und der Printausgabe TNB-Clubmagazin setzte das Team der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit noch weitere Neu-Veröffentlichungen wie die Konzepte für den Leistungssport und für das dezentrale Training um. Ein weiteres Highlight war die Sonderbeilage im Tennismagazin zum Thema „Gelebte Inklusion im Tennis“. Der Erfolg sprach für sich, weshalb wir uns auch in diesem Jahr für eine Sonderbeilage entschieden haben. Diese beleuchtet den Leistungssport im TNB.

Sämtliche Turniere und Veranstaltungen werden medial, schnell und kontinuierlich begleitet. Zu den ITF Junior Turnieren beim HTV Hannover wurden zudem informative und interessante Turnierhefte erstellt.

Das im Jahr 2019 eingeführte Pressegespräch zu Jahresbeginn wurde digital umgesetzt. Alle Themen und Inhalte, die uns bewegen stellen wir in diesem Format den Medienvertretern vor. Die Resonanz war durchweg positiv. Erfreulich ist auch die Medienkooperation mit RADIO 21. Der Sender unterstützte uns vor allem in der Kommunikation der diesjährigen RADIO 21 Open und unserem Jubiläum.



Apropos Jubiläum: Die 75-jährige Geschichte des TNB wurde nicht nur im Rahmen unserer Jubiläumsfeier gefeiert. Über all unsere Kommunikationswege wurden Einblicke in die vergangenen Jahre gegeben. Kids der TennisBase Hannover erzählten auf eine besondere Art die Geschichte des damaligen NTV und heutigen TNB.

In den kommenden Jahren werden wir weiterhin einen permanenten Wandel der Plattformen und Kanäle für unsere Öffentlichkeitsarbeit erleben. Mit unserer neuen Kollegin Malin Büchner haben wir seit Oktober 2022 noch mehr Power im Team, um unseren Qualitätsstandard noch weiter auszubauen und Veränderungen schnell und effizient umzusetzen. Allen Tennisspielern können wir versprechen, dass wir weiterhin modern und mit interessanten Themen und Inhalten unterwegs sein werden. Danke für die Nutzung unserer Medien.

Ich bedanke mich bei Natalie Kälz (ehemals Kögel) für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich schätze ihre Meinung sehr und begrüße ihre neuen Impulse.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Sybille Schmidt, die ihre Tätigkeit bei uns Anfang des Jahres beendet hat. Sie hat über viele Jahre den TNB in seiner Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Alles Gute für die Zukunft, Sybille.

Ich danke allen, die uns aktiv unterstützen, begleiten, uns Feedback und Impulse geben. Wir werden auch künftig klar, schnell und kanalübergreifend kommunizieren. Versprochen.

gez.

Raik Packeiser

Präsident/Vizepräsident Medien und Öffentlichkeitsarbeit



Bericht des Geschäftsführers

Zwei erstaunliche Jahre liegen hinter uns. Bereits 2020 war geprägt von einigen Unsicherheiten, vielen neuen Fragen, regelmäßig neu formulierten Coronaregelungen mit entsprechendem Interpretationsspielraum auf allen Ebenen unseres Verbands- und Vereinslebens. In den beiden folgenden Jahren war der Verlauf ähnlich, allerdings stellten sich bereits erste Routinen ein und die gesamte TNB-Struktur richtete sich weiter zielgerichtet und erfolgreich auf die neuen Ausgangssituationen ein, nutzte dabei auch die Chance der Neuausrichtung in den Arbeitsabläufen und digitalen Kommunikations- und Bearbeitungsprozessen. Gleichzeitig wurden neue Projekte initiiert, es konnte dank der umsichtigen Beschlüsse unserer Landesregierungen viel aktiver Tennissport betrieben werden und wir erlebten eine herausragende lösungsorientierte Teamarbeit im Ehren- und Hauptamt.

Und wir können gemeinsam feststellen: WIR haben es hinbekommen! Wir waren dynamisch, haben flexibel reagiert, konnten Tennisveranstaltungen durchführen in allen Bereichen des Breiten- und Leistungssports, haben unsere Trainer verlässlich aus- und fortgebildet, haben die Vereine digital oder in Präsenz beraten und haben unsere Aufgaben erfüllen können. Während also andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens reduziert oder gar nicht agieren konnten, waren die Tennisjahre des TNB 2021 und 2022 geprägt von einer enormen Dynamik – eben wie man den TNB kennt.

Die 2020 konsequent eingeführten Videokonferenzen mit den Verantwortlichen im Verband haben sich etabliert und werden erfolgreich für eine noch engere interne Abstimmung und Verzahnung aller Bereiche genutzt. Gleichzeitig konnte so auch das ehrenamtliche Zeitbudget durch die Wege zu und von einer Sitzung erheblich entlastet bzw. besser genutzt werden. Inzwischen haben die Gremien Präsidium, Verbandsbeirat und Teamleiterrunden einen guten Mix gefunden zwischen virtuellen Meetings und Präsenzsitzungen. Denn deutlich wurde auch schnell: Präsenzsitzungen sind bei be-

stimmten Themenstellungen immer noch die beste Wahl und unerlässlich.

Der Geschäftsführung obliegt es, die Beschlüsse des Präsidiums umzusetzen, die Gremien bei der Entscheidungsfindung zu beraten und die einzelnen Bereiche des Verbandes zu verknüpfen. Alles unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen. Dieses setzt viel Dialog und großes Vertrauen voraus. Sowohl mit den Mitgliedern des Präsidiums, aber insbesondere auch mit den Vorsitzenden der Regionen, die in unserer Kommunikationslinie zu den Vereinen eine wesentliche Rolle übernehmen. Deshalb an dieser Stelle meinen Dank an alle, mit denen ich zusammenarbeiten darf.

Insbesondere ist es die Aufgabe der Geschäftsführung, das hauptamtliche Team in Abstimmung mit den fachlich verantwortlichen Ressortleitern zielgerichtet einzusetzen und anzuleiten. Diese Aufgabenstellung fällt leicht, denn der TNB verfügt in allen Bereichen an unseren drei Standorten über ein weit über das normale Maß hinaus hoch motiviertes, hauptamtliches Team mit hoher Kompetenz und viel Enthusiasmus.

Sehr zielführend ist dabei auch die inzwischen abgeschlossene Etablierung der Teamleiterstruktur im Hauptamt. Sie ist die strukturelle Verbindung zwischen den fachlichen Themen in den jeweiligen Teams (Finanzen, Bildung, Kommunikation, Vereins- und Sportentwicklung, Leistungssport, Internat, Zentrale Organisation und Marketing) zur Geschäftsführung und gleichzeitig die inhaltlich strategische Beratungsebene für die Ressortleiter im Präsidium.

Das gesamte hauptamtliche Team agiert in allen Bereichen flexibel, loyal und ergebnisorientiert für die Gesamtziele des TNB. Unabhängig vom Einsatzort. Um mal einen kleinen Einblick und einige Kennzahlen zu nennen:

2020 wurden 159.999 Mails bearbeitet, 496 LK- und Ranglistenturniere wurden durchgeführt,



8.348 Mannschaften im Spielbetrieb organisiert. 2021 waren es 108.239 Mails – da wir viele Fragen zu den Coronaregelungen über die aktuellsten FAQ's beantworten konnten, 742 Turniere und 8.317 Mannschaften. Wir haben eine intensive fünfmonatige Revision des Landessportbundes erfolgreich abgeschlossen. Zu den drei Standorten hat unser Vizepräsident Finanzen & Marketing berichtet, das muss hier nicht wiederholt werden.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle erneut meinen größten Dank an alle Kolleginnen und Kollegen aussprechen – es macht mich stolz, Geschäftsführer dieses Teams zu sein.

Die Entwicklung der vergangenen Monate hat aber auch gezeigt, an welchen Stellen wir noch Optimierungsbedarf haben. Sowohl hinsichtlich der Abläufe wie auch der Vielzahl von Projekten und Themenstellungen. Unter dem Anspruch der professionellen Zielrichtung des TNB gilt es, effektivere Abläufe zu definieren, die Anzahl und inhaltliche Zielstellung von Projekten noch klarer festzulegen und dabei auch die personellen und finanziellen Ressourcen in der Gleichung konsequent zu berücksichtigen. Gemeinsam mit dem Präsidium und den Regionen wurde ein Optimierungsprozess in der Zusammenarbeit zwischen beiden Ebenen eingeleitet. Zielstellung: Voneinander profitieren – Ehrenamt entlasten – Synergien nutzen – Ressourcen optimal einsetzen. Die Maxime unseres Präsidenten lautet: „Werkzeuge zentralisieren, Umsetzung dezentralisieren“. In vier Umsetzungsgruppen werden die Themen: Datensicherung/-sicherheit, Finanzwesen, Kommunikation, Vereinesservice, Trainingssteuerung, Vertragswesen, Informationsfluss, Regularien,

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und personenunabhängige Prozesse bearbeitet und mit konkreten Handlungsempfehlungen für Verband und Regionen untermauert. Jede Handlungsempfehlung wird im Präsidium und Verbandsbeirat final beraten und schließlich zur Umsetzung beschlossen. In diesem Prozess sind wir „mittendrin“, schon jetzt lassen sich aber die ersten positiven Folgen erkennen.

Die Entwicklung des organisierten Sports ist in allen Bereichen weiterhin rasant. Dies wird stark beeinflusst von den Themen unserer Vereine, aber auch den Strategien der Landessportbünde Niedersachsen und Bremen, des Deutschen Tennis Bundes sowie den wachsenden formalen Vorgaben. Die Welt wird immer vernetzter, was uns auch in der Geschäftsstelle immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen stellt. Umso erfreulicher ist die Strategie unseres Bundesverbandes, gemeinsam mit den Landesverbänden die Themen zu bearbeiten und ganzheitliche Lösungen zu entwickeln, von denen alle Beteiligten profitieren. In zahlreichen Arbeitsgruppen beteiligen sich auch Vertreter des TNB aus Haupt- und/oder Ehrenamt an dem Entwicklungsprozess.

Der Tennissport in Niedersachsen und Bremen hat weiterhin ein enormes Potenzial, entsprechende Tendenzen sind deutlich erkennbar. Es liegt an uns, dieses gemeinsam mit allen beteiligten Engagierten und mit den unterschiedlichsten Angeboten bei den Menschen zu positionieren.

Gemeinsam mit dem Team des TNB freue ich mich darauf, mit Ihnen diese Herausforderung zu bewältigen.

gez.
Michael Wenkel
 Geschäftsführer



Bericht des Sprechers der Regionen

Ich bin im Dezember von den Vorsitzenden der Regionen in das Präsidium gewählt worden, habe inzwischen einen kleinen Einblick in die Arbeit dieses Gremiums bekommen und versuche, was bei der Vielfalt der behandelnden Themen nicht immer ganz einfach ist, die Sicht der Regionen einzubringen.

Der TNB ist ein auf allen Ebenen professionell arbeitender Verband und das ist das Ergebnis einer Kollektivleistung von Vereinen, Regionen, Präsidium und Geschäftsstelle. Nur wenn hier alle eng verzahnt, vertrauensvoll und offen miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten, werden wir den TNB auch weiterhin nach vorne bringen.

Das impliziert auch, dass die unterschiedlichen Gremien möglichst engmaschig mit einander verbunden sind, so sollten möglichst viele Mitglieder aus unterschiedlichen Vereinen in einem Regionsvorstand vertreten sein, die Regionsvorsitzenden sind alle im Verbandsbeirat und ein Vertreter der Regionen und der Geschäftsführer im Präsidium, so schließt sich der Kreis.

In Anbetracht der Tatsache, dass immer wieder Regionen an die Grenze ihrer Existenzfähigkeit kommen, weil es keine Leute gibt, die diese ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vorständen übernehmen

wollen, ist nach Lösungswegen zu suchen, wie die vorhandenen Regionen gestärkt werden können, um weiter bestehen zu können und effektiv zum Wohle ihrer Vereine arbeiten können. Wichtig ist hierbei eine Optimierung der Regionsprozesse, das bedeutet, dass das Ehrenamt entlastet und die Arbeit durch Standardisierung vereinfacht werden muss, zum Beispiel im Bereich des Vertragswesens.

Die Vorstandsarbeit in den Regionen muss attraktiver gestaltet werden, damit mehr und vor allem junge Leute für eine Vorstandsarbeit gewonnen werden können.

Ein Ansatzpunkt ist die Schulung von „Neu-Ehrenamtler“ durch externe Referenten und ein Angebot der Geschäftsstelle, die neuen Funktionsträger nach Bad Salzdetfurth einzuladen, damit sie ihre dortigen Ansprechpartner kennenlernen.

Ein weiterer wichtiger Schritt, unsere jetzige Struktur beizubehalten, ist ein Workshop, in dem Präsidium und Verbandsbeirat im Dezember gemeinsam nach Wegen suchen werden, wie man vermeiden kann, dass weitere Regionen sich auflösen oder mit anderen fusionieren müssen. Denn es ergibt sonst immer wieder größere Gebilde, die sich immer weiter von den Vereinen entfernen.

gez.

Uwe Welz

Sprecher der Regionen

DUNLOP

...der TNB-Tour 3.0



**Vorbestellbar
ab November 2022
im TNB-Shop**

#newballforTNB
#einballzumFAIRlieben

www.tnbtennisshop.de





Bericht des Disziplinausschusses

Der Disziplinausschuss war in den vergangenen zwei Jahren mit zwei Vorfällen befasst.

Während das zweite Verfahren auf Grund nicht tolerabler homophober Äußerungen tatsächlich zu einer Entscheidung durch den Ausschuss führen musste, konnte in dem weiteren Verfahren der Disziplinausschuss in dieser Funktion mangels Rechtsgrundlage nicht tätig werden. Gleichwohl wurden Schlichtungsversuche unternommen.

Der Disziplinausschuss bittet darum, eventuelles Fehlverhalten, das nicht im Vorfeld einer Beschwerde intern geklärt werden kann, konkret zu fassen

und auch die Beteiligten namhaft zu machen. Dies ist umso wichtiger, da die Disziplinarordnungen des TNB und des DTB die Voraussetzungen für Entscheidungen des Disziplinausschusses zum Teil sehr vage fassen.

Gegebenenfalls bietet es sich an, als Voraussetzung einer Entscheidung durch den Disziplinausschuss eine Klärung durch die Vorstände beteiligter Vereine vorzuschalten. Dazu bedürfte es wohl einer Satzungsänderung.

gez.

Heike Döring

Sprecherin im Disziplinausschuss



Bericht des Protestausschusses

für die Spielzeiten Winter 2020/2021 bis Sommer 2022

In der gesamten Zeit kam es nur zu einem Verfahren.

Es wurde vom Heimverein ein Spielergebnis in nuLiga eingetragen, obwohl die Begegnung nicht stattgefunden hatte. Am angesetzten Spieltag konnte der Gastverein nicht, ein andere Termin konnte nicht gefunden werden.

Nach Einholung von Stellungnahmen war und blieb strittig, ob der Gastverein dem entsprechenden telefonisch unterbreiteten Angebot des Heimvereins, so zu verfahren, um den Gastverein das Ordnungsgeld für ein Nicht-Antreten zu ersparen, in dem Telefonat zugestimmt hatte oder nicht.

Jedenfalls hat ein Spieler des Gastvereins dann dem Verband angezeigt, dass in nuLiga eine falsche Eingabe durch den Heimverein erfolgte und dass man gar nicht zum Punkspiel angereist war.

Dem Heimverein wurde daher wegen Eingabe eines manipulierten Spielberichts ein entsprechendes Ordnungsgeld auferlegt sowie der sofortige Zwangsabstieg der Mannschaft in die unterste Spielklasse.

Der Gastverein erhielt ein Ordnungsgeld wegen Nicht-Antretens.

Der Heimverein legte „Einspruch“ ein mit dem Ziel, dass seine Mannschaft in den laufenden Spielbetrieb wieder aufgenommen wird und die Mannschaft lediglich auch so (gering) bestraft wird, wie die Gastmannschaft.

Der Protest („Einspruch“) wurde zurückgewiesen, da eine Zustimmung des Gastvereins zur Eingabe eines manipulierten Spielberichts letztlich nicht nachzuweisen war.

gez.

Tom Zacharias

Sprecher des Protestausschusses



Bericht des Spielausschusses

Auf Grund der Covid-19 Pandemie der vergangenen zwei Jahre und des damit verbundenen eingeschränkten Spielbetriebs fällt der Bericht des Spielausschusses sehr kurz aus:

Es gab keinen Fall, der im Spielausschuss zu entscheiden gewesen wäre.

gez.
Manfred Cech
Sprecher Spielausschuss

Bericht des Corporate Governance-Beauftragten des TNB

Sehr geehrte Delegierte der TNB-Mitgliederversammlung 2022,

in der Funktion des Corporate Governance-Beauftragten des TNB möchte ich mich zunächst noch einmal herzlich für das einstimmige Vertrauen in der Versammlung 2020 bedanken. Gerne unterstütze ich den Tennisverband in dieser Funktion.

Der Corporate Governance-Beauftragte wird entweder tätig, wenn er einen Verstoß gegen die geltende Richtlinie erkennt oder aus der Struktur heraus auf einen möglichen Verstoß hingewiesen wird. Hiermit kann ich der Mitgliederversammlung entsprechend §7 (1) der Richtlinie berichten, dass dieses in den letzten beiden Amtsjahren nicht der Fall war.

Das Präsidium des TNB hat jedoch von sich aus eine Klarstellung sowie daraus folgende Anpassung der Richtlinie erkannt und mich entsprechend zur Klärung eingebunden. Es stellte sich die Frage, ob und unter welchen Rahmenbedingungen Angehörige von ehren- und hauptamtlichen Führungskräften im TNB sozialversicherungspflichtig angestellt werden dürfen und ab wann ggf. ein Interessenskonflikt entstehen könnte. Insbesondere dann, wenn es im direkten Einfluss- und Verantwortungsbereich der Führungskraft erfolgt. Auskünfte erteilten der Präsident sowie der Geschäftsführer.

Im anschließenden Beratungsprozess wurde folgende Ergänzung der Richtlinie erarbeitet, die das Präsidium am 22.01.2022 mit Beschluss I-2022/09 entsprechend § 8 der Richtlinie verabschiedet hat, die aktuelle Richtlinie ist auf der Homepage des TNB veröffentlicht.

Regelung Mitarbeit von Familienangehörigen im TNB: Familienangehörige von Präsidiumsmitgliedern, Regionsvorständen und Führungskräften (Geschäftsführung und Teamleitungen) der Geschäftsstellen/ Standorte dürfen grundsätzlich in der TNB-Struktur sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse aufnehmen. Es muss vor Antritt dem Präsidium angezeigt werden. Dieses Vorgehen dient der Transparenz und der Begegnung eines potenziellen Vorwurfs des Amtsmissbrauchs. Vergütete Tätigkeiten sind grundsätzlich möglich. Das gilt insbesondere für Aushilfstätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse. Ein reguläres Angestelltenverhältnis ist ebenfalls zulässig. Nicht zulässig ist ein Angestelltenverhältnis von Familienmitgliedern im eigenen Ressort/ direkten Verantwortungsbereich.

gez.

Dr. Volker Müller

Corporate Governance-Beauftragter



Kurzportraits der zur Wahl stehenden Präsidiumsmitglieder

Hier erfolgt eine Vorstellung der Kandidaten, die ihre Kandidatur erklärt haben.

Selbstverständlich haben die Mitglieder entsprechend der Satzung das Recht, weitere bzw. andere Kandidaten in der Versammlung vorzuschlagen.

Präsident und Vizepräsident Medien & Öffentlichkeitsarbeit: Raik Packeiser

Raik Packeiser ist Geschäftsführender Gesellschafter der INSIGNIS Agentur für Kommunikation GmbH mit Sitz in Hannover und Berlin. Der Diplom-Politologe und PR-Berater betreut mit seinen Mitarbeitern zahlreiche Kunden in der PR-Arbeit. Er ist zudem externer Lehrbeauftragter an diversen Hochschulen und Instituten, u. a. an der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Im TNB wurde Raik Packeiser im Jahr 2018 zum Präsidenten gewählt. Seit 2013 ist er TNB-Vizepräsident Medien & Öffentlichkeitsarbeit. 2021 wurde er zusätzlich zum Vizepräsidenten des Deutschen Tennis Bundes (DTB) für Marketing, PR & Digitalisierung ernannt.

Vizepräsident Finanzen & Marketing: Olav Meyer

Bereits seit dem Jahr 2010 liegen die Finanzen des TNB aus gutem Grund in den Händen von Olav Meyer. Der TNB-Vizepräsident führt eine erfolgreiche Steuerberatung in Peine.

Genau dort – in Peine – hatte er auch seine ersten Berührungen mit dem Ehrenamt: Von 1994 bis 2004 war Olav Meyer Schriftführer im Tenniskreis Peine, danach sechs Jahre lang Vorsitzender, bevor er zum Landesverband wechselte. Ein bereits lange andauerndes ehrenamtliches Engagement, für das er 2011 mit der Silbernen und 2019 mit der Goldenen Ehrennadel des TNB geehrt wurde.

Vizepräsidentin Leistungssport & Ausbildung: Beate Lonnemann

Beate Lonnemann ist selbst leidenschaftliche Tennisspielerin und bringt umfangreiche Erfahrungen sowohl im Fitnessbereich als auch im Leistungssport mit. Da ist es wenig überraschend, dass die ehrenamtliche Laufbahn von Beate Lonnemann 1990 als Sportwartin begann. Zuerst beim TC Bissendorf in der Wedemark, dann beim TV Vechta. Von der Vereinsebene aus ging es weiter auf die Kreisebene: Ab 2003 lauteten die Stationen Jüngstenwartin und Vorsitzende im damaligen Kreis Vechta des NTV. Parallel war sie fünf Jahre lang zudem Vorsitzende des TV Vechta. Übergangslos wurde Beate Lonnemann nach der Strukturreform Vorsitzende der TNB-Region Oldenburger Münsterland. Das Amt hatte sie von 2011–2019 inne. Seit 2015 ist sie als Vizepräsidentin im Landesverband tätig.



**Vizepräsident
Wettkampf-/Mannschaftssport:
Jörg Kutkowski**

Bereits seit Jahrzehnten ist der Osnabrücker nicht aus der Tennisszene wegzudenken. Seit 1992 ist er ehrenamtlich unterwegs. Seinem Verein, der Spielvereinigung Haste, ist er dabei als Geschäftsführer immer noch treu. Über die Stationen Jüngsten- und Jugendwart im Kreis Osnabrück-Stadt, Sportwart der Region Osnabrück und Bezirkssportwart Weser-Ems, kletterte Jörg Kutkowski die Ehrenamtsleiter ab 1994 immer höher. Seit 2015 ist er nun Vizepräsident im TNB – und hat dabei immer den Sport im Blick, die Bronzene und Goldene Ehrennadel des TNB am Revers inklusive. Apropos Blick: Jörg Kutkowski hat nebenbei auch noch eine sehenswerte Schieds- und Oberschiedsrichter-Karriere hingelegt. Er startete als Verbandschiedsrichter, absolvierte dann die Qualifikationen zum DTB-B- und A-Oberschiedsrichter und ist inzwischen stolzer Besitzer des White Badges der ITF.

**Vizepräsidentin
Jugend & Jüngste:
Andrea Kalbe**

Die Jugend im Blick. Auf niemanden passt dieser Satz so gut, wie auf Andrea Kalbe. Ob als Jüngstenwartin in ihrem Heimatverein Rot Weiß Rinteln, oder als Jugendwartin des einstigen Bezirks Hannover und nun bereits seit 2009 als Vizepräsidentin Jugend im TNB: Es sind die Jüngsten, die Juniorinnen und Junioren, mit denen sie am liebsten arbeitet, deren Entwicklung sie beobachtet und begleitet. Gerne auch mal von den Red, Orange & Green Cups über den DTB Talent Cup bis zur U 18. Sehr gerne auch von den ersten Schritten der Förderung bis zu nationalen und internationalen Meistertiteln. Das ist alles schon passiert.

**Vizepräsident
Vereins- und Sportentwicklung:
Reiner Beushausen**

Breitensport, Konzepte zur Mitgliedergewinnung und -bindung, Trendsportarten wie Beach Tennis, Padel Tennis, Streettennis, Inklusion und Integration sowie die Vereinsberatung: Das sind Themenfelder, in denen sich Reiner Beushausen neben dem klassischen Tennis wohlfühlt.

Seine ehrenamtliche Karriere begann 1980 im beschaulichen Steinwedel als Sportwart. Ab 1985 als Abteilungsleiter Tennis beim TSV Bremke-Ischenrode. Es folgten die Ämter des Sportwartes im Kreis Göttingen und in der Region Süd, der Vorsitz beim Göttinger Tennis Club und schließlich bei der Region Südniedersachsen. Mit der Mitgliederversammlung am 20.04.2013 wurde Reiner Beushausen ins TNB-Präsidium gewählt und ist als Vizepräsident für die Vereins- und Sportentwicklung verantwortlich. 2015 erklomm er dann die letzte Stufe auf der Ehrenamtsleiter und wurde ins Präsidium des Deutschen Tennisbundes gewählt. Das Amt hatte er bis 2018 inne. Bis zum heutigen Tag ist er als Vizepräsident Vereins- und Sportentwicklung im TNB tätig.

**Sprecher der Regionen &
Vorstand der Region Osnabrück:
Uwe Welz**

Uwe Welz ist seit 1999 ehrenamtlich im TNB tätig. Der Pensionär spielt selbst seit 1970 aktiv Tennis. Die Sportart ist für ihn eine Lebensaufgabe aus Spiel, Technik, Entspannung und gesellschaftlichem Erleben. Während der vergangenen Jahre hat er als Vorsitzender der Region Osnabrück und heute als Sprecher der Regionen viele Highlights erlebt. Rückblickend ist er stolz, mit dem TNB in Tansania und als Schiedsrichter bei den Special Olympics mit von der Partie gewesen zu sein. Vor allem auf der Reise nach Afrika konnte Uwe Welz seine große Leidenschaft für Tennis auch an andere weitergeben. Besonders beeindruckt hat ihn dabei, dass die Kinder und Jugendlichen, denen er damals das Tennisspielen nähergebracht hat, anschließend einige beachtliche Erfolge bei Turnieren erzielen konnten – eine Spielerin wurde sogar in die Nationalmannschaft berufen.



Kurzportraits der zur Wahl stehenden Kassenprüfer

Dieter Meyer

Dieter Meyer hat bereits eine lange ehrenamtliche Karriere vorzuweisen. Der Ilseeder fungierte von 1978 bis 2003 in der Tennisabteilung Union Ilseede als Sportwart, Abteilungsleiter und Schatzmeister und ist seit 2001 Ehrenmitglied. Von 1995 bis 2004 war er stellvertr. Vorsitzender im NTV-Kreis Peine. Für sein ehrenamtliches Engagement bekam er bereits die Bronzene und Silberne Ehrennadel des Verbandes überreicht.

Rüdiger Bartsch

Vierzehn Jahre sind eine lange Zeit. Aber genau seit dem Jahr 2008 ist Rüdiger Bartsch aus Isernhagen bei Hannover bereits Kassenprüfer im TNB. Hauptberuflich ist der Diplom-Kaufmann selbstständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Michael Collisi

Immer wieder bei den Mitgliederversammlungen des TNB tritt Michael Collisi ins Rampenlicht. Nämlich genau dann, wenn der Peiner den Bericht der Kassenprüfer vorträgt. Doch auch in der Aktivenzene ist der 59-Jährige kein Unbekannter. Michael Collisi ist immer wieder bei Turnieren und Meisterschaften des TNB dabei. Außerhalb seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist er Rechtsanwalt und Steuerberater.

Reinhard Büter

Sein halbes Leben hat Reinhard Büter bei der Aschendorfer Bank zunächst als Vorstandsmitglied, dann als Prokurist und Filialleiter der Filiale in Aschendorf verbracht. Aber den Zahlen blieb der Dipl. Bankbetriebswirt ADG auch nach seinem Übergang in den Ruhestand treu – nämlich als Kassenprüfer im TNB.

Ersatz:

Wilnis Tracums

Wilnis Tracums stand lange an der Spitze der Region Gifhorn-Helmstedt-Wolfsburg, ehe diese mit Braunschweig fusionierte und zur Region Harz-Heide wurde. Dort ist der Helmstedter, dem vom TNB bereits die Silberne Ehrennadel verliehen wurde, Beisitzer und parallel eben auch Ersatz-Kassenprüfer im TNB.

Ralf Hauschild

Ralf Hauschild war Vorsitzender der Region Weserbergland, bevor diese mit der Region Hannover fusionierte. Zuvor hat sich der 60-Jährige bereits als Schriftführer und Vorsitzender des TC Bad Eilsen sowie als Schriftführer und 2. Vorsitzender im Kreis Schaumburg ehrenamtlich engagiert. Zu Beginn des Jahres bekam Ralf Hauschild die Silberne Ehrennadel des TNB.

GESUCHT
werden zwei weitere
Ersatzkassenprüfer

Bei uns schlagen die Stars von morgen auf!



MAI 2023



Auf der Anlage vom **HTV Hannover**

Internationales Jugend-Weltranglistenturnier

Eintritt frei

#RADIO21Open



Kurzportraits der zur Wahl stehenden Ausschussmitglieder des Disziplinarausschusses

Helge Weber

Tennis, Fitness, Joggen, Yoga und Reisen sind die Hobbys von Helge Weber. Der Vorsitzende des Wardenburger TC – einem sehr umtriebigen Verein – ist tätig als Rechtsanwalt und Steuerberater in einer mittelständischen Sozietät.

Marco Dierkesmann, MBA

Bereits in der zweiten Legislatur ist Marco Dierkesmann im DTV Hannover als Vorstandsmitglied für die Finanzen verantwortlich. Zudem engagiert er sich für den Jugendtenniskader im DTV und für die Punktspielmansschaften seiner beiden Kinder. Darüber hinaus ist er ein begeisterter und aktiver Tennisspieler. Beruflich ist Marco Dierkesmann Bereichsleiter und Prokurist bei der Hannoverschen Volksbank.

Simon Alex

Der 41-jährige Volljurist lebt mit seiner Familie in Ostfriesland und ist beruflich seit 2021 in der Funktion des Abteilungsleiters der Handwerkskammer für Ostfriesland tätig. Der zweifache, verheiratete Familienvater spielt beim TC Aurich-West e.V. in der Landesliga (Herren 40) und ist dort gleichzeitig auch der stellv. Vorsitzende. Seit Jahren engagiert sich Simon für die Jugendarbeit des Vereins.

GESUCHT
werden zwei
Ersatzausschussmitglieder

Kurzportraits der zur Wahl stehenden Ausschussmitglieder des Protestausschusses

Tom Zacharias

Tom Zacharias ist einer der besten Altersklassenspieler, die der TNB zu bieten hat. Regelmäßig gewinnt der Hildesheimer die TNB- und auch Nordostdeutschen Meisterschaften – und auch national ist der Rechtsanwalt aus Hildesheim eine Größe, wurde im März Deutscher Meister Herren 60 (Einzel und Doppel) in der Halle.

Ehrenamtlich ist der 61-Jährige seit Oktober 1993 als Sportwart in seinem Heimatverein Hildesheimer TV engagiert. Darüber hinaus war er bereits vor der Strukturreform des Verbandes über 10 Jahre Protestobmann im Bezirk Hannover, seit der Strukturreform auf Bezirks- und Regionsebene, und ist seit 2010 Mitglied und seit 2015 Sprecher des Protestausschusses.

Karl Brandau

Nordenham ist die Heimat von Karl Brandau, und beim heimischen TK war der Diplom-Handelslehrer a.D. bereits seit 1982 als Jugend- und Sportwart, 2. Vorsitzender und Turnierausrichter tätig. Von 2001 bis 2011 war Karl Brandau 1. Vorsitzender des damaligen NTV-Kreises Wesermarsch und nach der Strukturreform von 2011 bis 2013 Vorsitzender der neu gebildeten Region Jade-Weser-Hunte, bis vor drei Jahren war er dort noch stellvertretender Sportwart. Mitglied im Protestausschuss ist der 68-Jährige, der vom TNB bereits die Silberne Ehrennadel erhielt, seit 2017.

Lothar Schmidt

Lothar Schmidt ist nicht nur seit Jahrzehnten als Vereins-, Bezirks- und Regionssportwart aktiv, er stellt auch seine technischen Fertigkeiten in den Dienst des Verbandes. So entwickelte er bereits Programme zur Spielplanerstellung, zur Analyse von Verstößen gegen die Wettspielordnung und anderen Feinheiten des Systems und war Mitglied der Kommission zur Findung des legendären TIS-Nachfolgers (nuLiga). Ausgezeichnet wurde er bisher mit der Silber-vergoldeten Ehrennadel des TNB.

GESUCHT
 werden zwei
 Ersatzausschussmitglieder



Kurzportraits der zur Wahl stehenden Ausschussmitglieder des Spielausschusses

Manfred Cech

Manfred Cech regiert vom Seitenrand des Platzes aus. Insbesondere bei den Sparkassen OPEN in Braunschweig. Dort ist der Göttinger Chief of Officials und damit verantwortlich für alle Linienerichter. Dass sein Engagement über die bloße Einteilung hinausgeht, blieb nicht unbemerkt. Cech wurde 2019 mit dem Max Büchs Award für seinen besonderen Einsatz bei dem größten Turnier im TNB ausgezeichnet. Im Spielausschuss ist Manfred Cech bereits viele Jahre Mitglied, Sprecher ist er seit 2018.

Sandra Fritsch

Tennis ist fraglos der große Lebensinhalt von Sandra Fritsch. Sie ist bereits seit 1988 ehrenamtlich im Verband und ihrem Heimatverein DTV Hannover tätig. Zuerst als Pressewartin in der damaligen Region Hannover-Stadt, über 20 Jahre als Jugend-

oder Sportwartin im DTV und seit 2010 auch als Seniorenreferentin des TNB. Dafür erhielt sie auf der TNB-Mitgliederversammlung 2018 die Goldene Ehrennadel. Beruflich hat sie nach ihrer neunjährigen Tätigkeit als Geschäftsführerin beim DTV Hannover, im Juni 2022 noch einmal eine neue Herausforderung angenommen und ist als Geschäftsführerin beim Der Club an der Alster in Hamburg tätig. Sie bleibt aber ihrem DTV weiterhin als Mitglied und Spielerin in der Damen 50 Regionalligamannschaft und dem TNB als Seniorenreferentin treu.

GESUCHT
werden zwei
Ersatzausschussmitglieder

Stefan Bauer

Den Namen Stefan Bauer fand man vor der Fusion bereits seit 2010 im Sport- und Jugendausschuss des TV Nordwest. Beheimatet ist der 33-Jährige aber beim TSV Anderten. Dort fungiert er als Jugendwart und ist Vorsitzender des Fördervereins Tennisjugend Anderten. In der Region Hannover übernahm er 2020 das Amt des Kassenwartes.

Kurzportrait des Kandidaten Beauftragter Corporate Governance

Dr. Volker Müller

Dr. Volker Müller ist Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Niedersachsen e.V. (UVN), der Dachorganisation für über 80 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände. Die UVN gehören aufgrund ihrer Größe und Mitgliederstruktur zu den wichtigsten Plattformen deutscher Unternehmer und deren Interessensaustausch.

Der Vater von vier Kindern ist Jurist, Soziologe und praktizierender Anwalt, mit dem Spezialgebiet für Umwelt- und Medienrecht. Und das Wichtigste: Dr. Volker Müller ist leidenschaftlicher Tennisspieler und interessierter Zuschauer bei zahlreichen Turnieren.



PLAYTOMIC

2 Monate
kostenlos testen
playtomic.com

Die Verwaltung deines Vereins und deiner Kurse war noch nie leichter ...

+ 2.1 Mio. Spieler

+ 4600 Vereine

+ 34 Länder



NEU «ACADEMY»

Zahlreiche neue Funktionen für Tennis & Padel Schulen und Trainer



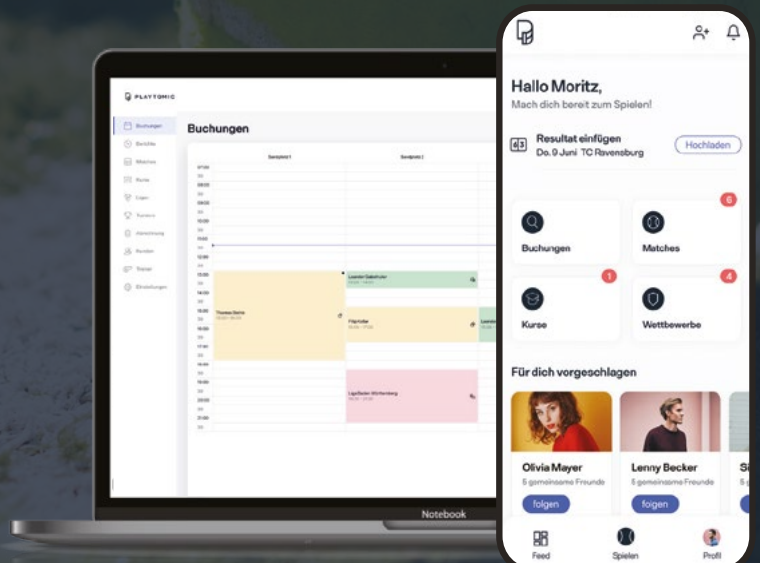
DEMNÄCHST «MITGLIEDSCHAFT»

deine Spieler bezahlen und verwalten ihre Mitgliedschaft direkt in Playtomic

4,6



iOs / Android



Playtomic arbeitet mit seinen Verbandspartnern zusammen für erfolgreiche Tennisvereine





Anträge

Antrag Nr. 1 an die Mitgliederversammlung 2022 des TNB

Die Mitgliederversammlung 2022 des TNB möge beschließen: Auflösung der Region Hildesheim-Peine im Tennisverband Niedersachsen - Bremen e.V. zum 31. Dezember 2022

Begründung:

Seit der Gründung der Tennisregion Hildesheim-Peine waren die Verantwortlichen bestrebt, die Vereine aus den Altkreisen Hildesheim und Peine zusammenzuführen. Dieses ist nach vielen Jahren der Erfahrungen nur eingeschränkt gelungen.

Zudem wurde durch direkte Ansprache versucht, Engagierte für den Tennissport in der Region bzw.

im Vorstand zu gewinnen. Das ist bedauerlicherweise erfolglos geblieben. Weitere ehrenamtliche Unterstützung konnte nicht mobilisiert werden.

Deswegen schlägt der Vorstand der Region der MGV vor, die Region aufzulösen und die Vereine den umliegenden Regionen zuzuordnen.

Hinsichtlich der organisatorischen Steuerung der Themen erfolgt vieles durch den Landesverband. Die sportliche Betreuung der Vereine und ihrer Athleten kann durch die umliegenden Regionen Hannover, Harz-Heide und Südniedersachsen gewährleistet werden.

gez.

Ingo Bettscheider

Vorsitzender der Region Hildesheim-Peine
29. August 2022

Angebotspalette des TNB

Sportpolitische Interessenvertretung der Vereine

- Deutscher Tennis Bund
- Bundesausschuss
- Mitgliederversammlung
- Ausschüsse
- Kommissionen

- LandesSportBund Niedersachsen
- Landessporttag
- Ständige Konferenz der LfV
- Ausschüsse
- Interessengemeinschaft große Landesverbände

- Regionalliga
- Nordliga
- Institut der norddeutschen Wirtschaft
- IHK
- Diverse Arbeitsgemeinschaften

Punktspielbetrieb

- Sportpraktische Arbeitstagen
- nuLiga
- Kommission der Regionen
- Beratung
- Staffelleitung
- Staffeleinteilung
- Spielplanerstellung
- Wettspielordnung
- Pokalendrunden
- Kleine Henner Henkel/ Cilly Aussem Spiele
- Doppel- und Mixedrunden
- Jugendkommission
- Sportkommission
- Jugendpunktspielbetrieb
- Erwachsenenpunktspielbetrieb

Tunierbetrieb

- Leistungsklassenturnier
- Ranglistenturnier
- nuTurnier
- Turnierveranstaltertagung
- Red/Orange/Green-Cup
- Regionsmeisterschaften
- Landesmeisterschaften
- Norddt. Meisterschaften

Leistungsförderung

- Internat Hannover
- Landesleistungszentrum Hannover
- Landesstützpunkte in den Regionen
- Bundesstützpunkt Hannover
- Akademie Hannover
- Jugend trainiert für Olympia
- Bundestrainer
- Landestrainer
- Regionstrainer
- ITF-Turniere
- TE-Turnier
- Challenger-Turnier
- Leistungsstützpunkt Bremen
- Kader
- Anti-Doping-Veranstaltung
- Lehrgänge

Ausbildung

- C- und B-Trainer
- Trainerassistenten
- Schiedsrichter
- Athletiktrainer
- Coaches
- Blended Learning

Fortbildung

- Trainerlizenzen
- Turnierführerschein
- Schiedsrichter
- Platzpflege
- Regionstrainer
- Zertifikate
- Convention
- Videos
- Lehrerfortbildung
- Seminare Neuehrenamtler

Beratung

- Vereinsberatung
- QuickCheck
- Detailbenchmarking
- Ganzjahresangebote/ Sporträume
- Datenschutz
- Versicherungen
- Sponsoring

Service

- Verleihservice
- Publikationen
- Ehrungen
- Klausurtagungen im Ausbildungszentrum
- Sponsorenaufkäufer für Vorteilsangebote
- Shop für Merchandisingartikel
- Ticketservice Turniere
- Rechnungswesen für alle Regionen

Trends und Initiativen

- Beachtennis
- Jugendbeirat
- Inklusion
- Integration
- Motion on Court
- Deutschland spielt Tennis

Kommunikation

- Vereine im Dialog
- Kommunikation
- Newsletter
- Clubmagazin
- Onlinemagazin emag
- Homepage
- Facebook
- Instagram
- Youtube
- Besuch Jubiläen
- Vereins-Rundschreiben
- Zielgruppenspezifische Kommunikation
- Twitter

Konzepte Mitgliedergewinnung und -bindung

- Schultennis
- Streetwork
- Talentinos
- Camps
- Ball- und Bewegungsschule
- Sportabzeichen
- TNB-Mobil
- Inklusionsmobil
- Einstiegsprojekte

80

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Dann rufen Sie uns an oder schicken eine E-Mail:
www.tnb-tennis.de | Tel.: 05063 9087-0 | E-Mail: info@tnb-tennis.de



Antrag Nr. 2 an die Mitgliederversammlung 2022 des TNB

Die Mitgliederversammlung 2022 des TNB möge beschließen: Henner Steuber wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Begründung:

Das Präsidium hat mit Beschluss XIV/2021-02 einstimmig die Empfehlung an die Mitgliederversammlung beschlossen, Henner Steuber zum Ehrenmitglied des TNB entsprechend § 11 der Satzung zu wählen. Die Bedingungen des § 2 (5) der Ehrenordnung sind deutlich erfüllt.

Henner Steuber war von 1988 bis 1991 Jugendwart im damaligen Kreis Schaumburg und anschließend für zwei Jahre kommissarischer Jüngstenwart des Kreises. Parallel war er als Jugendwart im Bezirk tätig, von 1989 bis 1995.

Henner Steuber war von 1995 bis 2015 Teil des TNB-Präsidiums als Vizepräsident unterschiedlicher Ressorts. Zunächst bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten im Ressort „Jugend und Jüngstensport“, im Anschluss im Ressort „Sport“. Bevor er 2015 sein Amt niederlegte, war er noch ein Jahr aufgrund der Satzungsänderung als Vizepräsident „Leistungssport und Ausbildung“ aktiv.

Henner Steuber war somit von 1988 bis 2015 dauerhaft ehrenamtlich auf Kreis- Bezirks- und Verbandsebene aktiv.

Er wurde am 20.03.2004 durch den Tennisverband mit der silber-vergoldeten Ehrennadel geehrt.

gez. für TNB-Präsidium
Raik Packeiser
Präsident
2. September 2022



Einladung zur Sportpraktischen Arbeitstagung

An alle Sportwarte und Jugendwarte der TNB-Vereine und -Abteilungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

um mit Ihnen als Sport- und Jugendwarte über die aktuellen Entwicklungen im Sport des TNB, d. h. über die Themen Punktspielbetrieb, Wettspielordnung und nuLiga zu diskutieren und diese mit Hilfe Ihrer Erfahrungen und Vorschläge weiterzuentwickeln, möchten wir Sie hiermit recht herzlich zur Sportpraktischen Arbeitstagung in Bad Salzdetfurth einladen.

Sportpraktische Arbeitstagung des TNB e.V.

Sonntag, 6. November 2022, um 10:00 Uhr

Landesausbildungszentrum des TNB e.V.

Am Triftweg 3, 31162 Bad Salzdetfurth

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Allgemeine Themen im TNB
3. Spielbetrieb/Wettspielordnung/nuLiga
4. Ehrung des Vereins-Challengersiegers 2022
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.

gez.

Jörg Kutkowski

Vizepräsident Mannschafts-/Wettkampfsport

gez.

Olaf Pickhardt

Teamleiter Sport

Anmeldung zur Sportpraktischen Arbeitstagung:

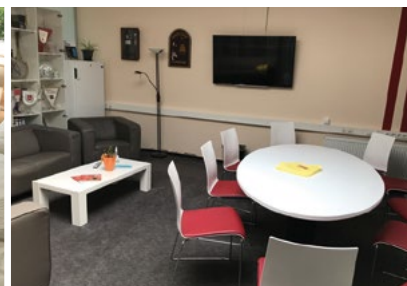
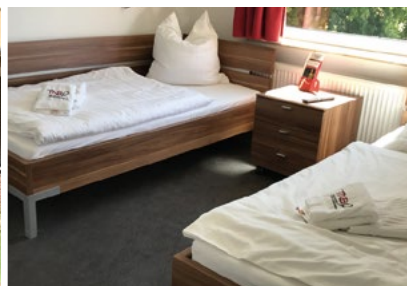


Team-Ausflug oder Tenniscamp in Bad Salzdetfurth



**Ob mit oder ohne Übernachtung,
buchen Sie heute schon Ihr Team-Event im schönen
Kurort Bad Salzdetfurth in Niedersachsen.**

- Tennisplätze (Sand-, Teppich- und Beachplätze)
- Eine Wingfieldanlage
- Kleines Fitnessstudio
- Seminarräume (mit Vollausrüstung)
- 10 DZ und 1 Apartment
- Vollverpflegung auf Wunsch verfügbar
- Beamer und Großleinwand in der Halle verfügbar



Infos unter:

www.tnb-tennis.de



Einladung zur Sitzung der Turnierveranstalter 2022

RÜCKSENDUNG
bis zum
31.10.2022 an:

TNB-Sportbüro,
Am Triftweg 3,
31162 Bad Salzdetfurth
Fax: 05063/9087-10

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufbereitung des Turnierjahres 2022 und zur Planung des Turnierjahres 2023
möchte Sie der TNB zu folgendem Termin einladen:

Sonntag, 06.11.2022

Landesausbildungszentrum des TNB e.V.
Am Triftweg 3, 31162 Bad Salzdetfurth

Ablauf

- **10:00 Uhr**
Sportpraktische Arbeitstagung
- **13:00 Uhr**
Kleiner Snack vor Beginn der Turnierveranstaltersitzung mit der Möglichkeit zur Abstimmung untereinander und persönlichen Gesprächen.
- **14:30 Uhr**
Sitzung der Turnierveranstalter von Ranglisten-Turnieren insbesondere mit den Schwerpunkten Turnierkriterien Erwachsene/Jugend 2023, nuTurnier Neuerungen und Planung der Ranglisten Turniere 2023. LK-Turnierveranstalter sind ebenfalls herzlich willkommen.
 1. Begrüßung
 2. Rückblick 2022
 3. Turnierkriterien Erwachsene/Jugend
 4. nuTurnier Neuerungen
 5. Planung der Ranglisten Turniere 2023
 6. Verschiedenes

Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten.
Eine Online-Anmeldung ist zwingend erforderlich.

ZUR
ANMELDUNG

oder scannen
Sie den
QR-Code ein



Mit freundlichen Grüßen

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.

gez.

Jörg Kutkowski
Vizepräsident Mannschafts-/Wettkampfsport

gez.

Olaf Pickhardt
Teamleiter Sport



TENNISVERBAND
NIEDERSACHSEN-BREMEN e.V.

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Am Triftweg 3
31162 Bad Salzdetfurth

Telefon: 05063 9087-0
Telefax: 05063 9087-10
E-Mail: info@tnb-tennis.de

www.tnb-tennis.de

